

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 28

Wien, Jänner 1993

19930 2/80 Folge 1
2. B. DEZ. 1992

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Donnerstag, dem 14. Jänner 1993 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

**"Die Mozartkugel. Von der lokalen Spezialität
zum "nationalen Symbol" Österreichs"
von Dr. Ulrike KAMMERHOFER, Salzburg**

Die Mozartkugel, einst lokale Spezialität (1890 von Paul Fürst erfunden), paßte sich an die Wandlungen des Salzburg-Tourismus und des Salzburg-Image an, wurde zum Synonym Salzburgs, zur österreichischen Spezialität und im Ausland sogar zum "nationalen Symbol" Österreichs. Ihre Geschichte ist eng mit dem Salzburger Selbstbewußtsein als österreichisches Kronland, mit der Suche nach neuen wirtschaftlichen Grundlagen, und in diesem Zusammenhang mit dem frühen Mozarttourismus verbunden. Ab 1842, der Enthüllung des Mozartdenkmales, ist die Zahl der Mozartprodukte Legion, keines kann allerdings eine so weitreichende Wirkungsgeschichte aufweisen wie die Mozartkugel. Schon im Ersten Weltkrieg war die Mozartkugel weithin bekannte Spezialität Salzburgs, in der Zwischenkriegszeit wohlbekanntes Sortenbezeichnung der Süßwarenindustrie. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie in Amerika, neben Lippizanern und Edelweiß zum Synonym Österreichs, über den Japanischen Tourismus der 1980er schließlich zum Inbegriff europäischer Kultur. Heute, im Gefolge des Mozartjahres 1991, stehen Mozartkugel und Mozartsüßwaren im Spitzenfeld Österreichischer Exporte. (u.k.)

2. zu dem am Donnerstag, dem 28. Jänner 1993 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

"Club im ÖMV"

"Maroni - Ein Abend um Kultur und Geschichte der Kastanien"



mit Erzählungen und Erläuterungen des Wiener "Maroni-Brater"-Paares Herr und Frau Benesch, deren Ausstattung das ÖMV neulich erwerben konnte. Außerdem wird der Kultur der Eßkastanie in kleinen Beiträgen und literarischen Zeugnissen nachgegangen: Eine praktische Demonstration und Verkostung rundet den Abend ab. (b.t.)

HINWEIS

Mitgliedsbeitrag 1993

Die Vereinsleitung möchte darauf hinweisen, daß im Laufe der nächsten Wochen, wie gewöhnlich, die Bitte um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1993 in Form von Zusendung einer Rechnung und eines Erlagscheines erfolgen wird. Wir ersuchen höflich zur Erleichterung der Arbeit des Vereinskassiers, die Einzahlung möglichst bald vorzunehmen. Der Zahlungsbeleg gilt als Mitgliedsausweis.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch all jenen Mitgliedern, die den Verein im vergangenen Jahr durch eine Spende in Form eines Geldbetrages oder auch der Widmung einer Sachspende unterstützt haben, ganz herzlich für ihr Engagement danken. Jeder zusätzliche Betrag hilft uns, die Arbeit für den Verein und das Museum besser fortzusetzen.

ÖS 50,- und mehr haben gespendet: Christine Beierl, Wien; Yvonne v. Bolzano, Salzburg; Hermann Burger, Wien; Franz Deimbacher, Graz; Gertrude Donin, Wien; Johanna Ernstbrunner, Wien; Hans Frühwald, Graz; Roswitha Görtz, Wien; Ingeborg Grill, St.Pölten; Maria Gruber, Kierling; Heimatmuseum Traismauer; Anton Hofer, Matzen; Martha Hoiger, Wien; Gunhild Holaubek-Lawatsch, Graz/St.Veit; Gerhard Jagschitz, Wien; Utz Jeggle, Tübingen; Erich Kaessmayer, Wien; Roswitha Kniesz, Wien; Martha Kolar, Wien; Veronika Kyril, Wien; Helfried Machaczek, Wien; Katharina Maresch, Wien; Friederike Morvaj, Wien; Stefanie Müllner, Wien; Erentrudis Pachta-Reyhofen, Wien; Rudolf Paschek, Murau; Johanna Maria Pisa, Wien; Margarete Preusser zu Niederberg, Wien; Friederike Prodingler, Salzburg; Johannes Raabe, Wien; Georg Reitter, Lienz; Stefanie Reitz, Wien; Angela Sädler, Perchtoldsdorf; Paul Scherban, Wien; Laurenz Strebl, Wien; Ingrid Tauschek, Wien; Monika Vejwancicky, Vösendorf; Elfriede Waclawiczek, Mödling; Ilse Waltjen, Wien; Heidrun Weiss, Wien; Irmgard Maria Wulz, Fürnitz.

ÖS 100,- und mehr haben gespendet: Gerda Aichberger, Wien; Hermann Aichmair, Wien; Phyllis Aigner, Staatz-Kautendorf; Heinz Allraun, Wien; Hans Aurenhammer, Wien; Manfred Bachmann, Dresden; Abt Bertrand Baumann, Langenlois; Klaus Beitzl, Wien; Friedrich Berg, Wien; Hildegard Biegenzahn, Wien; Carl Blaha, Wien; Olaf Bockhorn, Wien; Elisabeth Bockhorn, Wien; Johann Buchner, Gießhübl; Franz Busl, Bärnau; Nora Maria

Czapka, Wien; Lotte Dini, Wien; Kurt Dirnbacher, Wien; Eugen Dobler, Blons; Gertrude Donin, Wien; Johanna Draskovits, Wien; Walter Eisl, Wien; Herta Eisner, Wien; Grete Elsigan, Wien; Franz Farthofer, Villach; Johannes Forster, Wien; Jens Franke, Wien; Irmtraut Froschauer, Salzburg; Rosemarie Fruhstorfer, Lohnsburg; Wolfgang Gleißner, Wien; Michael Alfred Göbel, Wien; Adolf Grabner, St. Marein im Mürztal; Isidor Grießer, Längenfeld; Gerda Grober-Glück, St. Augustin, D; Anton Halter, Bruck/Leitha; Barbara Hasenöhr, Steyr; Gudrun Hempel, Wien; Martin Hlousa, Wien; Anny Hohenwart, Wien; Karl Hoiger, Wien; Christine Hopf, Wien; Helmuth Franz Huemer, Linz; Franz Hurdes, Laxenburg; Hermann Jagenteufel, Zellerndorf; Franz Jantsch, Hinterbrühl; Eva Julien-Kausel, Paris; Eva Kahr, Wien; Felix Karlinger, Kritzendorf; Gerda Kausel, Wien; Adelheid Kerner, Wien; Horst Kobermann, Wien; Franz und Theresia Krammel, Wien; Gerlinde Kraus, Wien; Leopold Kretzenbacher, Lebring; Lenz Kriss-Rettenbeck, Kochel a.See, D; Helmut Kuhn, Wien; Mechthild Kunst, Wien; Michael Landrichter, Wien; Dietlinde Landsmann, Wien; Helmut Lehner, Linz; Herbert Loidolt, Wien; Alfred Machaczek, Wien; Ursula Mayerhofer, Achau; Hubert Moser, Graz; Rolf Niederhuemer, Wien; Elisabeth Nopp, Wien; Waltraud Orthacker, Wien; Oliver E. Paget, Wien; Javad Parsay, Wien; Helene Patrias-Pressburger, Wien; Alfred Pauli, Wien; Editha Pauli-Baruschka, Wien; Ilka Peter, Wien; Peter Hlebayna, Wien; Bertl Petrei, Wien; Christa Pilshofer, Wien; Maria Pöschl, Kittsee; Clara Prickler, Eisenstadt; Gertraud Pruschak, Wien; Herbert Rathner, Wien; Anton Rieser, Kitzbühel; Ulli Rissak, Wien; Herbert Schempf, Korntal, D; Gertrud Schneeweis, Wien; Felix Schneeweis, Kittsee; Elisabeth Schölm, Wien; Otto Schuppler, Wien; Marianne Siebert, Wien; Maria Sigmund, Wien; Franz Simon, Oberschützen; Karl Skalitzki, Wien; Hermann Sommer, Wien; Erika Stoppa, Wien; Ute Stüger, Maria Enzersdorf; Martin Trifter, Wien; Norbert Trötscher, Baden; Marielies Tschulik; Otto Ulzer, Wien; Wilfried Wafler, Wien; Hans Wagner, Wien; Michael Weninger, Wien; Monika Wiegele, Wiener Neustadt; Hans Winkler, Bruck/Leitha; Hans Peter Zelfel, Wien; Erika Zilk, Wien;

ÖS 300,- und mehr haben gespendet: Hermann Bausinger, Tübingen; Grete Bimmer, Wien; Gerhard Heilfurth, Marburg/Lahn, D; Hans Hochenegg, Hall i. Tirol; Hermann Lein, Wien; Karl Mazakarini, Klosterneuburg; Anna Moik, Kittsee; Oskar Moser, Graz; Franz Olah, Baden b. Wien; Elfriede Postosil, Wien; Matthias Zender, Bonn, D;

S 500,-und mehr haben gespendet:Thea Maria Beitl, Wien; Elfriede Hanak, Wien; Gerhard Jauk, Wien; Rosa Kaufmann, Wien; Rudolf Pamllitschka, Wien; Angela u. Dkfm. Peter Püspök, Perchtoldsdorf; Georg Schroubek, Gauting, D; Gesine Tostmann, Wien.

Nochmals herzlichen Dank!

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Präsentation der Ausstellung "Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel.
02143/2304 (bis 27.9. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

Katarina Zavarskä - Textilkunst (bis März 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Ok-
tober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas

"Waage und Maß"

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

LINZ/OÖ. *Thirty years ago...* - Das Stadtmuseum Linz-Nordico, Bethle-
hemstraße 7, zeigt vom 30.November 1992 bis 14.März 1993 die Ausstellung
"The Beatles. Thirty years ago...". Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa, So, 14-18 Uhr.

STEYR/OÖ. *Pötmesser-Krippe*. - Bis 6.Jänner 1993 ist im Museum der
Stadt Steyr, Grünmarkt 26, täglich von 10-17 Uhr die große Pötmesser-
Krippe zu besichtigen.

BERLIN. *Christbaumschmuck*. - Im Museum für Volkskunde in Berlin, Im
Winkel 6/8, D-1000 Berlin 33, ist bis zum 28.2.1993 die Ausstellung
"Christbaumschmuck" aus den Sammlungen des Museums für Volkskunde zu
besichtigen.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

GRAZ. *Steirische Hirten- und Krippenlieder*. - Das Volkskundemuseum
am Landesmuseum Joanneum in Graz erinnert an den unseligerweise bereits
zweiten Advent, in welchem in nächster Nähe die Flammen lichterloh
brennen, und macht aufmerksam, daß Besinnung nicht Abkehr heißen darf.
Am 16., 18. und 20. Dezember 1992 werden jeweils um 18.15 Uhr in der
Antonius-Kirche "Steirische Hirten- und Krippenlieder" gesungen.

Kartenvorverkauf im Volkskundemuseum, Paulustorgasse 13, 8010 Graz, Tel. 0316/83 04 16.

STEYR/OÖ. *Steyrer Gespräche 1993*. – Das Institut für Volkskunde, Abteilung "Volkskundliche Praxis" der Universität Wien, das Museum Industrielle Arbeitswelt in Steyr und der Verein Eisenstraße Oberösterreich planen für März 1993 "Steyrer Gespräche" zu den vier Themenkreisen: Erfahrungen von bestehenden Museumsstraßen, Vorstellung von Projekten/Konzepten, mögliche Konfliktfelder Museum – Tourismus, Vermittlungsarbeit. Ziel der Arbeitstagung ist die Erstellung eines möglichst konkreten Kriterien- und Zielkataloges und die Herausgabe eines kleinen Bändchens zum Themenkomplex als Fortsetzung des 1987 am Institut für Volkskunde in Wien erschienenen Bandes "Industriegeschichte und Arbeiterkultur in Österreich", der als Ergebnis der von Helmut Fielhauer initiierten Gespräche in Wien 1985 und Eisenerz 1986 herausgegeben wurde. Angesprochen sind Museumsleute, die ihre Museumsarbeit in ein größeres Umfeld eingebunden sehen, Touristiker, KulturvermittlerInnen, VertreterInnen von "Museumsstraßen" und anderen lokalen, regionalen und überregionalen Kooperationen. Nähere Auskünfte: Mag.Udo B.Wiesinger, Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabeng.1-7, 4400 Steyr, Tel.07252/67351/23, Fax 07252/67351/11.

WIEN. *Werkkurse im Österreichischen TheaterMuseum*. – Im Rahmen der "Werkkurse im Österreichischen TheaterMuseum" findet am Samstag, dem 16.1.1993 von 10-12 und 14-16.30 Uhr mit Ing.Ottokar CHOUDOBA ein Werkkurs statt zum Thema "Methoden der Herstellung von Puppentheater-Köpfen und -Händen". Nähere Information: Österreichisches TheaterMuseum im Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, A-1010 Wien, Tel. 512 88 00-0.

PARIS. *Musée National des Arts et Traditions Populaires – Februar 1993*. – Das Volkskundemuseum in Paris ATP ist Ende Februar 1993 Gastgeber 3er Fachveranstaltungen, einer Ausstellung "Cités en fête" (Stadtfeite) vom 24.11.1992 bis 19.4.1993, eines internationalen Symposions "Premières rencontres européennes des musées d'ethnographie" (Europäische Konferenz der Ethnographischen und Sozialhistorischen Museen "Museen und Gesellschaften in einem Europa der unterschiedlichen Kulturen") vom 22.-24.2.1993 und einem zweitägigen Arbeitstreffen "Fête identité de la ville" (Feste und Identitäten in Städten) vom 25.-26.2.1993. Für das Gesamtprogramm zeichnet Martine JAOUL, Leiterin des ATP, verantwortlich. Programme und nähere Information: Société d'Ethnologie Française, M.N.A.T.P., 6 avenue du Mahatma Gandhi, F-75116 Paris, Tel. 00331/44.17.60.90.

BAYERSOIEN/D. *Märchen-Stiftung Walter Kahn*. – Die Märchen-Stiftung Walter Kahn hat neben dem jährlich für ein Lebenswerk zu vergebenden Märchenpreis in Höhe von DM 10.000,- zur Förderung des wissenschaftli-

chen Nachwuchses auf dem Gebiet der volkskundlich-literaturwissenschaftlichen Erzählforschung einen neuen Preis in Höhe von DM 5.000,- ausgesetzt. Zu Ehren des kürzlich emeritierten Gründers und Leiters des Instituts für Volkskunde in Freiburg, und Direktor des Deutschen Volksliedarchivs, Dr.Lutz Röhrich, ist dieser Preis, der auch von ihm angeregt wurde, LUTZ-RÖHRICH-PREIS genannt worden. Er wird jährlich - erstmalig für 1994 - für die beste studienabschließende Arbeit (Dissertation, Magisterarbeit, Diplomarbeit) auf dem Gebiet des Volksmärchens vergeben. Die Arbeit muß abgeschlossen vorliegen und in deutscher Sprache abgefaßt sein. Der Zeitpunkt ihres Abschlusses darf bei Verleihung des Preises nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. Arbeiten, die bereits mit einem anderen Preis ausgezeichnet worden sind, können nicht eingereicht werden. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet das Kuratorium der Märchen-Stiftung Walter Kahn. Es hat dabei auch die Möglichkeit, den Preis zu teilen oder zu einem Jahr nicht zu verleihen. Der Preis wird bei der Jahrestagung der Europäischen Märchengesellschaft übergeben. Letzter Termin für die Bewerbung ist der 1.März 1994. Bewerbungen sind zu richten an die Märchen-Stiftung Walter Kahn, Walter Kahn Weg 1, D-8117 Bayersoien.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Jänner an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Dipl.Ing.Edgar GEORGIADES, Wien
Waltraud STROBL, Wien

65.Geburtstag: Ing.Ewald VERGEINER, Muenster

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Franz ATTEMS, Johannes KOREN, *Schutzheilige Österreichs als Bewahrer und Helfer. Ihr Leben, ihre Patronate und Attribute.* Innsbruck, Pinguin Verlag, 1992, 143 S, zahlr.Abb.

Zsigmond BÁTKY, *Útmutató néprajzi múzeumok szervezésére.* (Anleitung zur Organisierung ethnographischer Museen) Reprint. Redigiert und mit einem Nachwort versehen von Attila SELMECZI KOVÁCS. (=Series Historica Ethnographiae 5) Budapest, Néprajzi Múzeum, 1992, 341 S, zahlr.Abb. auf 113 Taf., dt.Res.

Norbert DONHOFER (Hg.), *Papiertheater.* Die Sammlung Anna Feja Seitler und Heino Seitler. Wien, Franz Deuticke Verlag, 1992, 219 S, 100 Farbt.

Maria-Kornelia FASCHING, *Die Wallfahrtsorte Südwestpannoniens*. (=UKI-Berichte über Ungarn 1989/90, herausgegeben von Dr.Emmerich András und Dr.Julius Morel), Wien 1991, 380 S

Wolfgang HAIDER-BERKY, *Sagen aus der Buckligen Welt*. Neunkirchen, Eigenverlag, o.J., 84 S, Abb. (Wolfgang Haider-Berky, A-2620 Neunkirchen, Hauptplatz 13, Tel.02635/62628, ÖS 198.-).

Ernestine HUTTER, Fritz HÖRMANN, *Maske-Mystik-Brauch*. Perchten im Land Salzburg. (=Schriftenreihe des Museumsvereins Werfen, Band 9) Werfen, Museumsverein A-5450 Werfen, 1992, 129 S, zahlr.Abb.

Ludwig KUZMICH, *Kulturhistorische Aspekte der burgenlandkroatischen Druckwerke bis 1921 mit einer primären Bibliographie*. Festgabe zum 22. Österreichischen Bibliothekartag vom 29.September - 3.Oktober 1992 in Eisenstadt. (=Burgenländische Forschungen, herausgegeben vom Burgenländischen Landesarchiv, Sonderband X) Eisenstadt 1992, 336 S, 38 Taf.i.Anh.

Hans PAUL, *Die Volksschule im burgenländisch-westungarischen Raum 1849-1860*. (=Burgenländische Forschungen, herausgegeben vom Burgenländischen Landesarchiv, Heft 74). Eisenstadt 1991, 334 S, 7 Abb.

Professor Otto Stradal, Redakteur und Schriftsteller, 7.12.1911 - 12.3.1982, Wien. Sonderausstellung des Bezirksmuseums Josefstadt 2.12.1992 - 12.3.1993. (=Die Josefstadt, Schriftenreihe des Bezirksmuseums, Nr.9) Begleitveröffentlichung zur gleichnamigen Ausstellung von Hulda STRADAL und Helfried MACHACZEK. Wien 1992, 31 S

Willibald ROSNER (Hg.), *Der Truppenübungsplatz Allentsteig*. Region, Entstehung, Nutzung und Auswirkungen. Die Vorträge und Diskussionen des 12.Symposiums des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde, Allentsteig 1.-4.7.1991. (=Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, Bd.17, zugl. NÖ Schriften 55 Wissenschaft) Wien, Selbstverlag des NÖ Instituts für Landeskunde, 1991, 302 S, Abb.

Leopold SCHMIDT, *Geschichte der österreichischen Volkskunde (1951)*. Ins Japanische übertragen von Univ.Prof. Shin KONO (Toyohashi/Japan). Tokyo, Meicho-Shuppan Verlag, 1991, 435 S, Abb., 1 Karte.

BEITRÄGE

Peter BLAAS, *Kartenspielen in Alt-Tirol*. Über Kartenspiele, Spielkarten und Kartenmacher. In: Tirol, 41, Winter 1992/93, 43-62, zahlr.Abb. (Hrsg.: Heimatwerbung-Tirol, A-6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 6/V)

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel. 0222/43 89 05, Fax 0222/ 408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Christoph DAXELMÜLLER, *Jüdische Volkskunde in Mittel- und Osteuropa*. Überlegungen zur Wissenschaftsgeschichte einer vergessenen Institution. In: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden. Wien, Köln, Weimar, Böhlau Verlag, 1992, 2.Jg. H.1. 173-204

Vera MAYER, *Die Böhmen kumman*. In: Fremde Heimat: Emigranten, Immigranten. (=Knappe Güter, Nr.3) Wien, Signum Verlag, 1992, 7-12

Andreas MORITSCH, *"Slovenes" and "Germans" in Klagenfurt und Ferlach in Southern Carinthia, 1850 - 1940*. In: Max ENGMAN et al. (Hg.), *Ethnic Identity in Urban Europe*. (=Comparative Studies on Governments and non-dominant Ethnic Groups in Europe 1850-1940, Vol.VIII) Dartmouth, New York University Press, 1991, 159-188, Tab., Ktn.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: OR Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter-Zott, alle A-1080 Wien, Laudong. 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristeng. 19.

Offenlegung: Die Mitteilungen des Vereins für Volkskunde in Wien stehen zu 100% im Eigentum des Vereins. Der Verein dient dem Zweck der wissenschaftlichen Pflege der Volkskunde mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der sonst in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde wesentlich vertretenen Gebiete und der Verbreitung wissenschaftlich-volkskundlicher Ergebnisse. Dem Vorstand gehören an: Präsident HR Hon.Prof.Dir.Dr.Klaus Beitzl, 1.Vizepräsident Univ.Prof.Dr. Oskar Moser, 2.Vizepräsident wHR Univ.-Prof.Dr.Franz Lipp, Generalsekretär OR Dr.Franz Grieshofer, Kassier Sektionschef i.R. Dr.Hermann Lein
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 7:10

Jahrgang 28

Wien, Februar 1993

28. JAN. 1993

Folge 2

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, dem 11. Februar 1993 um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Waldviertler Heimat-Bilder"

Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren

Milly Niedenführ, Hans Neumüller, Helmut Deringer, Franz Bilko und Friedrich Stadler fertigten in den Jahren zwischen 1938 und 1943 graphische Studien zur ländlichen Sachkultur des Waldviertels (NÖ) an, die in einer Privatsammlung erhalten geblieben sind. Das Kerngebiet der zeichnerischen Aufnahme, die vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Sammlungs- und Rettungsmaßnahmen durchgeführt wurde, liegt im politischen Bezirk Zwettl.

Minuziös hielten die Künstler die Relikte einer von der Modernisierung bedroht geglaubten überlieferten Volkskultur im Bild fest. Für die Forschung besonders hilfreich sind die genauen topographischen Angaben auf den Einzelblättern. Die Authentizität konnte anhand noch erhaltener Möbelstücke und Photographien bestätigt werden.

In der Ausstellung wurde darauf geachtet, einen repräsentativen Überblick des Sammlungsinhaltes zu geben und den dokumentarischen Wert dieser Studien zu zeigen. Unter den über hundert ausgewählten Blättern aus Privatbesitz und aus den Beständen des Österreichischen Museums für Volkskunde sind vor allem Darstellungen von Häusern und Gehöften des ländlichen Raumes und von Möbeln vertreten. Daneben sind Aufnahmen von Architekturdetails, Nebenbauten und sakralen Denkmälern zu sehen. Aquarelle von Mensch und Tier, Darstellungen von Küchen und Hausrat sowie Abbildungen von Schlitten runden die dokumentarische Serie ab. Ihren besonderen Wert erhält die einmalige und hier erstmals in diesem Umfang präsentierte Sammlung aufgrund der Tatsache, daß viele der vor fünfzig Jahren noch aufgenommenen Zeugnisse der Waldviertler Sachkultur bereits verlorengegangen sind. (Nora CZAPKA)

Im Anschluß an die Ausstellungseröffnung findet in der neuen Museums-cafeteria (Gestaltung: Mag.arch.Elsa PROCHAZKA) ein Empfang mit Liedern ums Essen und Trinken statt. Anlässlich der Eröffnung der Cafeteria zeigt das ÖMV die Kleinausstellung "Kaffee-Gerät".

VORANKÜNDIGUNGEN

WIEN. *Generalversammlung 1993*. - Die Ordentliche Generalversammlung 1993 des Vereins für Volkskunde in Wien wird am Freitag, dem 19.März 1993 um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfinden. Vorläufige Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde; 2. Kassenbericht; 3. Entlastung der Vereinsorgane; 4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages; 5. Statutenänderung: Museumsausschuß/Kuratorium; 6. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern; 7. Allfälliges. Anschließend an die Generalversammlung findet um ca. 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt. Univ.Prof.Dr.Paul HUGGER, Zürich, wird zum Thema "Volkskunde in der Schweiz seit dem Zweiten Weltkrieg. Zwischen Provinzialismus und Weltoffenheit" sprechen.

WIEN. *Club im ÖMV*. - Am Donnerstag, dem 25.März 1992 findet im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien um 18.00 Uhr ein "Club im ÖMV" zum Thema "Alte Sammlungen - Neue Konzepte" statt, in welchem das Konzept der Neuaufstellung der ständigen Schausammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde in Wien vorgestellt werden soll.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
"Waldviertler Heimat-Bilder" Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren (ab 12.2.93)

Präsentation der Ausstellung "Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)
Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
Katarina Zavarskã - Textilkunst (bis März 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)
Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)
"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. Hokuspokus-Zauberkunst im MÖK. - Das Museum Österreichischer Kultur in Eisenstadt, Joseph-Haydn-G.1, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682/5040, entführt mit der Ausstellung "Hokuspokus - Zauberkunst" vom 31.3. bis 26.10.1993 in die Welt der Illusion. Zahlreiche Zauberrequisiten aus dem Fundus des 1.Wiener Zaubertheaters bieten einen Blick hinter die Kulissen, und so mancher Trick entpuppt sich als ganz einfach. Doch - wie man Damen zersägt, wird wohl immer das Geheimnis der Zauberkünstler bleiben. Gauklern und Taschenspielern, Bauchrednern, Entfesselungskünstlern und berühmten Meistern der Sinnestäuschung ist eines gemeinsam: Sie unterhalten und faszinieren, sie machen neugierig und jagen uns manchmal eine Gänsehaut über den Rücken, denn nur sie können - zaubern. Die vergnügliche Reise durch die Geschichte der Zauberkunst reicht bis ins alte Ägypten zurück. Davor wird die Dokumentation "Zerstörte jüdische Gemeinden im Burgenland. Eine Spurensicherung" im Museum Österreichischer Kultur zwei Wochen lang zu Gast sein (4.bis 14.3.), bevor sie als Veranstaltung des Landesverbandes Burgenländischer Volkshochschulen durchs Burgenland "wandert". Parallel dazu werden prominent besetzte Veranstaltungen abgehalten. 31.3. bis 26.10.1993 täglich, außer Mo, 10-17 Uhr.

NIEDERSULZ/NÖ. Weinviertler Museumsdorf - Sammlung sakraler Kultur. - Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz besitzt eine große Anzahl von Gegenständen, die ihrer Verwendung und ihres Inhaltes wegen dem religiösen Bereich zuzuordnen sind. Ab dem 3.4.1993 sind diese in Form einer Schausammlung unter dem Titel "Aus der Mühsal dieser Welt in die himmlische Heimat" der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Dauerausstellung ist in verschiedenen Baulichkeiten, die um die barocke Marienkapelle und den Friedhof gruppiert sind, untergebracht. Diese und andere volkskundliche Sammlungen in den Gebäuden des Freilichtmuseums sind jährlich von Ostern bis Allerheiligen, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10-18 Uhr zugänglich. Gruppen jederzeit nach Voranmeldung Tel. 02534/333.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

MILLSTATT/KTN. *Symposium über Fastentücher*. - Im Jahr 1593 hat der Maler Oswald Kreusel das zweitgrößte in Kärnten noch erhaltene Fastentuch für die Millstätter Stiftskirche fertiggestellt. In der Karwoche 1993 soll durch verschiedene Aktivitäten in Millstatt dieses Ereignisses gedacht werden. Geplant sind ein Passionssingen (Palmsamstag), ein Symposium über Fastentücher (Palmsonntag und Montag), und verschiedene Exkursionen (6.4. Besichtigung von Fastentüchern: Baldramsdorf (1555), Klagenfurt, Christkönigkirche (Tuch von Maria Bichl, 3/4 16.Jh.), Haimburg (1504), Gurk (1458); 8.4. (Gründonnerstag) Exkursion nach Pleßnitz, abendlicher Flurumzug; 9.4. (Karfreitag) Exkursion nach Tresdorf/Mölltal, Passionsaufführung). Programmkoordination und nähere Auskünfte: Axel HUBER, 9871 Seeboden, Seespitz 24, Tel. 04762/81357.

WIEN. *Akademische Arbeitsgemeinschaft für Volkskunde*. - Die 1967 von Richard WOLFRAM gegründete Akademische Arbeitsgemeinschaft für Volkskunde mit Sitz am Institut für Volkskunde der Universität Wien, hat in ihrer Hauptversammlung Ende 1992 einen neuen Vorstand bestellt, der eine Aktivierung des Vereins im Sinne des ursprünglichen Anliegens, als Bindeglied zwischen dem Institut und seinen Absolventen zu fungieren, anstrebt. Die Arbeitsgemeinschaft wird nunmehr von Hon.Prof.HR Dr.Hermann STEININGER geleitet, stellvertretender Vorsitzender ist OR Dr.Franz GRIESHOFFER. Die Jahreshauptversammlung 1993 wird am 24.März 1993 stattfinden mit einem anschließenden Vortrag von Mag.Maria PRESENT über Heimatroman-Hefte.

WIEN. *Werkkurse im Österreichischen TheaterMuseum*. - Im Rahmen der "Werkkurse im Österreichischen TheaterMuseum" findet am 20. und 21. Februar 1993 von 10.00-16.30 Uhr mit Leopold GRAUSAM ein Werkkurs zum Thema "Kulissenmalerei und Bühnenausstattung" statt. Nähere Information: Österreichisches TheaterMuseum im Palais Lobkowitz, Lobkowitzplatz 2, A-1010 Wien, Tel. 512 88 00-0.

BRNO/Č. *2.Cymbal-Weltkongreß "musica per salterio"*. - Vom 24. bis 31.10. 1993 versammelt der 2.Cymbal-Weltkongreß in Brünn Interpreten, Komponisten und Musikwissenschaftler zu einem Symposium. Veranstalter sind das Institut für Volksmusikultur in Strážnice, das Mährische Museum in Brünn, das Nationalmuseum-Museum für tschechische Musik in Prag und die Cymbal World Association in Budapest. Kongreßsekretariat: Moravské zemské muzeum, Doc.PhDr.Ludvík KUNZ, Č-664 51 Šlapanice 1179, Tel. 05/912 686

SIENA/LUCCA/I. *8.Internationale Tagung für oral history*. - Vom 25. bis 28.2. 1993 findet in Siena und Lucca der "VIII convegno internazionale di

storia orale" zum Thema "memoria e multiculturalismo" statt. Organisation: Ufficio congressi, Università degli Studi, Via S.Vigilio, 6, I-53100 Siena.

TÜBINGEN/D. *Workshop Europäische Ethnologie-Tagungsaufruf*. - Nach einer Reihe von durch Heide NIXDORFF und Thomas HAUSCHILD seit 1982 organisierten Treffen der Europaforscher in der deutschen Völkerkunde und benachbarten Disziplinen ruft Thomas Hauschild, Professor für Völkerkunde an der Universität Tübingen, für 29. bis 31.Mai 1993 erneut zu einem Treffen, diesmal in Tübingen, unter dem Motto "Feldforschung in Europa" auf. Angesprochen sind alle volks- und völkerkundlichen, soziologischen und anderen Europaforscher, soweit sie im Zusammenhang mit der Tradition der stationären ethnologischen Feldforschung und der Theoriebildung der internationalen Kultur- und Sozialanthropologie empirisch über europäische Kultur arbeiten. Nähere Hinweise: Univ.Prof.Dr.Thomas Hauschild, Völkerkundliches Institut, Schloß, D-7400 Tübingen.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Februar an folgende Mitglieder:

- 50.Geburtstag: Hans GRUBER, Klosterneuburg
 Dr.Helmut HUBER, Maria Enzersdorf
- 60.Geburtstag: Univ.Prof.Dr.Jan THEUWISSEN, Antwerpen
- 65.Geburtstag: Michael WENINGER, Wien
- 70.Geburtstag: Sektionschef Dr.Carl BLAHA, Wien
 ADir.Friedrich ALMER, Waidhofen/Ybbs
- 75.Geburtstag: Edith BURGER, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Johanna und Martin BOTTESCH, *Die bairisch-österreichische Mundart der Landler von Großpold (Apoldu de Sus) in Siebenbürgen (Rumänien)*. (=Beiträge zur Sprachinselforschung, Band 10) Wien, VWGÖ, 1992, Band I 1-304, Band II 305-493

Helmut BRENNER, *Musik als Waffe? Theorie und Praxis der politischen Musikverwendung, dargestellt am Beispiel der Steiermark 1938-1945*. Mit einem Vorwort von Wolfgang SUPPAN. Graz, H.Weishaupt Verlag, 1992, 344 S., zahlr.Abb.

Felix CZEIKE, *Historisches Lexikon Wien* (in fünf Bänden). Band 1: A - Da. Wien, Kremayr & Scheriau, 1992, 623 S

Theodor GRANSER, "*Miștocăreasca*" *Materialien zum rumänischen Argot*. (=Studien zur rumänischen Sprache und Literatur, Heft 11) Salzburg, Institut für Romanistik der Universität Salzburg, 1992, 215 S

Maria HORNUNG, Siegfried KOGLER, *Die altösterreichischen Sprachinseln*. Forschung, Pflege und Dokumentation im "Verein der Sprachinselfreunde". Wien, Verein der Freunde der im Mittelalter von Österreich aus besiedelten Sprachinseln (1180 Wien, Sempsterstraße 29), 1992, 24 S, Abb.

Gernot KIERMAYER-EGGER, *Zwischen Kommen und Gehen*. Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Montafons. Verfaßt im Auftrag der Raiffeisenbank Montafon aus Anlaß des 100.Bestandsjubiläums. Schruns 1992, 174 S, Abb. (Raiffeisenbank Montafon, Kirchplatz 3, 6780 Schruns)

Peter KLAMMER, *Auf fremden Höfen*. Anstiftkinder, Dienstboten und Einleger im Gebirge. (=Damit es nicht verlorengeht...26) Wien-Köln-Weimar, Böhlau, 1992, 289 S, Abb.

Klingende Berge. Juchzer, Rufe und Jodler, gesammelt von Hans GIELGE. Mit einem Nachwort "Zur Jodlersammlung 'Klingende Berge' von Hans Gielge" von Gerlinde HAID. Faksimileausgabe der Handschrift von Hans Gielge herausgegeben vom Verein Schloß Trautenfels, A-8951 Trautenfels. Trautenfels 1992, 126 + 12 S

Zalka KUCHLING, *Verska znamenja naše okolice/Bildstöcke in unserer Umgebung*. Katalog zur Fotoausstellung in der Neuen Burg als Beitrag des Kulturvereins "LIPA" in Völkermarkt zur Veranstaltungsreihe 'Begegnung im Oktober' 1.-17.10.1992. Štriholče/Gattersdorf 1992, 65 S

Werner MATT (Hg.), *Fabriken-Mühlen-Bauernhäuser*. Zur Entstehung einer Industrielandschaft. Baupläne für Dornbirn und Umgebung aus der ersten Hälfte des 19.Jahrhunderts. Mit Beiträgen von Werner MATT, Hubert WEITENSFELDER, Reinhard JOHLER, Harald RHOMBERG. Dornbirn, Stadtarchiv, 1992

Dietz-Rüdiger MOSER, *Bräuche und Feste im christlichen Jahreslauf*. Brauchformen der Gegenwart in kulturgeschichtlichen Zusammenhängen. Graz/Wien/Köln, Verlag Styria (Edition Kaleidoskop), 1993, 320 S, zahlr. Abb.

Johannes MOSER, Elisabeth KATSCHNIG-FASCH (Hg.), *Blatten. Ein Dorf an der Grenze*. (= Kuckuck. Sonderband 2/1992) Graz 1992, 107 S

Emil PUFFER, *Zlabings*. Kurzgefaßte Geschichte, Sehenswürdigkeiten. Linz, Selbstverlag, 1992, 20 S, (Prof.Emil Puffer, Prandtauerstraße 13, 4040 Linz).

Patricia STEINES, Klaus LOHRMANN, Elke FORISCH, et.al., *Mahnmale. Jüdische Friedhöfe in Wien, Niederösterreich und Burgenland*. Wien, Club Niederösterreich, 1992, 148 S, zahlr.Abb.

Christian STRASSER, *The Sound of Klein-Hollywood*. Filmproduktion in Salzburg - Salzburg im Film. Mit einem Filmlexikon. (= Neue Aspekte in Kultur- und Kommunikationswissenschaft, Band 3) Wien-St.Johann/Pongau, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, 1993, 584 S, zahlr.Abb., engl.sum.

Marie TOTH, *Schwere Zeiten*. Aus dem Leben einer Ziegelerbeiterin. Bearbeitet von Michael Hans SALVESBERGER. (=Damit es nicht verlorengeht... 22) Wien-Köln-Weimar, Böhlau, 1992, 166 S, Abb.

Gertraud WAGENHOFER, *Das Eisengußwerk bei Mariazell von seiner Gründung bis zur Übernahme durch das Aerar (1742-1800)*. (=Dissertation der Karl-Franzens-Universität Graz 84), Graz 1991, 406 S, Abb., Tab.

Otto WUTZEL, *Handwerksherrlichkeit*. Das Handwerk in Vergangenheit und Gegenwart. Linz, Rudolf Trauner Verlag, 1992, 296 S, 211 Farbabb., 86 schw.w.Abb.

BEITRÄGE

Helmut EBERHART, *Viktor Geramb und seine Bedeutung für die Österreichische Volkskunde*. In: Othmar Pickl (Hg.), 800 Jahre Steiermark und Österreich 1192-1992. (=Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, XXXV.Band) Graz, Selbstverlag der Historischen Landeskommission für Steiermark, 1992, 681-702

Werner GALLER, *"Ein Vaterunser pett"*. Die Kleindenkmäler Niederösterreichs sind mehr als Volkskunst. Sie schaffen regionales Bewußtsein. In: Morgen. Kulturzeitschrift aus Niederösterreich. 16.Jg.,Nr.86, 1992, 42-44, 10 Abb.

Leopold KRETZENBACHER, *Sankt Erasmus in der Steiermark*. Zu den Neuaufdeckungen spätmittelalterlicher Fresken in St.Lorenzen im Mürztal. In: Blätter für Heimatkunde. Jg.66, Graz 1992, 95-104

ZEITSCHRIFTEN

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde XLVI/95, Heft 4, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1992. Inhalt: Leopold Kretzenbacher zum 80.Geburtstag.Zueignung von Helge GERNDT. Vergleichende Volkskunde.Bibliographie Leopold Kretzenbacher III. Ergänzungen zur Bibliographie I (1977) und II (1989) von Helge GERNDT und Elfriede GRABNER. 429-434; Elfriede GRABNER, Sankt Franciscus Xaverius, ein "Schutzhaber

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
 Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

in der Aderlaß". Zur Entstehung und Verbreitung eines seltenen ikonographischen Motivs in der Andachtsgraphik des 18. Jahrhunderts. 435-460; Leopold KRETZENBACHER, Besitz-Streit um den Leib des "Heiligen". 461-481; Oskar MOSER, Die fünfzehn geheimen Leiden Christi. Nach einer mündlichen Überlieferung aus Kärnten. 483-494; Walter PUCHNER, "Hündisches" aus griechischer Tradition. 495-510; Berichte, Rezensionen und Literaturverzeichnis 511-594. Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, zum Preis von ÖS 90.- (für Mitglieder ÖS 60.-) + Versandkosten.

Oberösterreichische Heimatblätter. 46.Jg., Nr. 2, Linz 1992. Aus dem Inhalt: Claudia PESCHEL-WACHA, Die Brauerei als Arbeits- und Lebensraum. 179-208; Wolfram TUSCHNER, Von den Linzer Tänzern zum Wiener Walzer. Landler-Deutsche-Harbe Tanz. 209-239; Volker DERSCHMIDT, Der Landler. 240-252; Helmuth HUEMER, Anmerkungen zur Entstehung der Heimatwerke in Österreich. 253-262.

Kuckuck. Notizen zu Alltagskultur und Volkskunde. Jg.7, Heft 2, Graz 1992, 43 S. Themenheft: Gewalt.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430N:80

Jahrgang 28

Wien, März 1993

17. MRZ. 1993

Folge 3

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Freitag, dem 19. März 1993, um 17.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung 1993

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht des Vereins und des Österreichischen Museums für Volkskunde;
 2. Kassenbericht;
 3. Entlastung der Vereinsorgane;
 4. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages;
 5. Bestätigung von Korrespondierenden Mitgliedern;
 6. Allfälliges.

Anschließend an die Generalversammlung findet um ca 18.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt, zum Thema

**"Volkskunde in der Schweiz seit dem Zweiten Weltkrieg.
Zwischen Provinzialismus und Weltoffenheit."
Von Univ.Prof.Dr.Paul HUGGER, Zürich**

Stärker als man gemeinhin annehmen mag, ist auch die Volkskunde eines kleinen Landes wie der Schweiz ins Spannungsfeld der allgemeinen politischen und geistigen Geschichte eingebunden. Seit den späten dreissiger Jahren und vor allem während des Zweiten Weltkriegs befand sich die Schweizer Volkskunde in einer Art "Réduit-Stellung". Nach dem Krieg wurden die so initiierten Arbeiten fortgesetzt. Die Schweizer Volkskunde kannte damals eine Periode des intensiven Schaffens in traditionellen Bahnen und mit herkömmlichen Themen. Diese unbekümmerte Selbstgenügsamkeit wurde erst Ende der sechziger Jahre erschüttert, als sich die Deutsche Volkskunde unter heftigen Auseinandersetzungen stärker einer soziologischen Betrachtungsweise annäherte. Die Gezeiten dieser Fachrevolte erreichten die helvetischen Gestade in unterschiedlicher Weise. Seit



den achtziger Jahren nimmt die Schweizerische Volkskunde ihre pluriethnische Verpflichtung wieder stärker wahr, sie öffnet sich neuen Themen und versucht im modernen wissenschaftlichen Akkulturationsprozess zu bestehen und einen eigenständigen Weg zu gehen. In dieser Perspektive darf wohl auch das soeben erschienene Handbuch der Schweizer Volkskultur gesehen werden. (ph)

Der Vortrag findet mit Unterstützung des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs statt.

Nach dem Vortrag bittet der Vereinsvorstand, wie gewohnt, zu einem kleinen Empfang.

Eintritt frei

OR Dr.Franz Grieshofer

Generalsekretär

Gäste herzlich willkommen

HR Hon.Prof.Dr.Klaus Beitzl

Präsident

2. zu dem am Donnerstag, dem 25. März 1993 um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, stattfindenden

"Club im ÖMV"

"Alte Sammlungen - Neue Konzepte"

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, dieses Jahres wird die ständige Schausammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde in ihrem ersten Abschnitt neu eröffnet werden. Die laufenden Arbeiten an der Neukonzeption sind bestimmt von der Suche nach einer zeitgemäßen Präsentationsweise der überlieferten Sammlungsbestände. Es gilt, gleichzeitig den Ansprüchen einer empirischen Kulturwissenschaft an das österreichische volkskundliche Museum und den ästhetischen und inhaltlichen Vorgaben der zur Verfügung stehenden Realien gerecht zu werden.

Der "Club im ÖMV" bietet Einblicke in Möglichkeiten und Probleme, die aus einer spezifischen Situation des Museums für die konzeptionelle und gestalterische Planung erwachsen. Er stellt die Dramaturgie des ersten Abschnittes *Relikte aus dem Leben in überlieferten Ordnungen* (Erdgeschoß) vor und führt anhand ausgewählter Objektgruppen in die Sicht- und Herangehensweisen im Umgang mit den Exponaten ein. Motto: Die Volkskultur der vorwiegend vorindustriellen Zeit - aus der Sicht von heute, in Beständen von gestern. (bt)

3. zu der am Donnerstag, dem 1. April 1993 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Mit Glauben und Liebe..."**Volkstümliche sakrale Statuen aus den Sammlungen des
Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums Bratislava**

Das Slowakische Nationalmuseum sammelt seit Jahrzehnten volkstümliche Plastiken, unter denen die in Kittsee gezeigten den ältesten und wertvollsten Bestand bilden. Teils von unbekanntem Schnitzern individuell angefertigt, teils als Wallfahrtsandenken von Handwerkern serienmäßig hergestellt, teils von Schülern von Holzschnitzerschulen gemacht, sind sie Ausdruck von Frömmigkeit und Gottvertrauen. Die vielen Mariendarstellungen weisen auf eine besondere Verehrung in der Slowakei hin, was nicht zuletzt auch auf die zahlreichen Marienwallfahrtsorte zurückzuführen ist. Die Statuen werden im "Hergottswinkel", der "Kultecke" ober dem Tisch aufgestellt oder dienen von einer Mauernische an der Straßenseite aus als Beschützer und Fürsprecher für das Haus und seine Bewohner. Die beliebtesten Heiligen sind auch in Österreich bekannt: Hl. Maria, Hl. Joseph, Hl. Florian, Hl. Johann Nepomuk, Hl. Georg, Hl. Urban, Hl. Wendelin, Hl. Katharina, Hl. Barbara, Hl. Anna. Die Ausstellung ist bis Ende August 1993 täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. (bm)

**AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS
FÜR VOLKSKUNDE**

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.

Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Waldviertler Heimat-Bilder" Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren

Präsentation "Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,

Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel.

02143/2304 (bis 27. Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

Katarína Zavorská - Textilkunst (bis März 1993)

"Zerstörte jüdische Gemeinden im Burgenland." (16.3.-21.3.1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Ok-

ttober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So. 11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas

"Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsidlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

KITTSEE/BGLD. *Zerstörte jüdische Gemeinden im Burgenland. Eine Spurensicherung* - Von 4.3. bis 23.6.1993 wird in zwölf Orten den Burgenlandes, in denen vor dem zweiten Weltkrieg Juden lebten, eine Wanderausstellung gezeigt, deren Ziel es ist, Spuren ehemals jüdischen Lebens zu dokumentieren. Das Ergebnis eines Forschungsprojektes des Instituts für Volkskunde der Universität Wien zeigt, daß ein Großteil der baulichen Zeugen jüdischer Kultur und jüdischen Lebens anderen Zwecken zugeführt wurde oder überhaupt nicht mehr existiert und in den seltensten Fällen ein Gedenkstein an ihre frühere Bestimmung erinnert. Im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee ist die Ausstellung vom 16.3. bis 21.3.1993 zu sehen; am Samstag, dem 20.3.1993, singt Lena Rothstein jiddische und sephardische Lieder. Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 80,- S.

PERCHTOLDSDORF/NÖ. *Märchenbilder- und Puppen-Ausstellung*. - Vom 24. bis 28. März 1993 findet in der Burg zu Perchtoldsdorf eine Internationale Märchenbilder- und Puppen-Ausstellung statt. Die Ausstellung umfaßt ca 250 Original-Märchenbilder (Illustrationen von Märchen in Goldrahmen), 300 Puppen aus allen Teilen der Welt und 300 Märchenbilder aus allen Erdteilen. 24.-28.3.1993, 10.00 - 21.00 Uhr.

WIEN. *Sonderausstellung im NÖ Landesmuseum*. - "Zinnkunst-Kunststoffe. Lebensstil und Lebensqualität" heißt eine Sonderausstellung des NÖ Landesmuseums in der Herrengasse 9, 1010 Wien, welche vom 17.2 bis 18.4. 1993 zu sehen ist.

WIEN. *Jüdische Friedhöfe in Wien*. - Das jüdische Museum der Stadt Wien, Seitenstetteng. 4, 1010 Wien, zeigt vom 11.Februar bis 9.Mai 1993 die Ausstellung "100 000 Steine. Jüdische Friedhöfe in Wien". So-Do 10-17 Uhr.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

WIEN. *Studienreise Slowakei*. - Der Fachbereich Volkskunde des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes veranstaltet an zwei Terminen im März (12./13. 3.93 und 26./27.3.93) eine zweitägige Studienreise in die Westslowakei. Reiseroute und Besuchsziele: Wien-Bratislava-Vajnory (Stickerereien) -Slov. Grob (Klöppelspitzen) -Modra (Slowakische Volksmajoliken) -Trnava (verschiedene Ostereier-Verzierungstechniken) -Lubina (Nutzgegenstände aus

Holz, Kinderspielzeug) -Stara Tura (Slowakische Folklore, Nächtigung) -Dubnica (verzierte Ostereier moderner Prägung) -Strezenice (Ostereierzier, Kleinmöbel aus Holz, Blaudrucke aus dem Ort Puchow) -Domaniza (Ostereier, Trachtzubehör, Drahtarbeiten, Strohplüppchen) - Selec (Ostereier, verziert mit Binsenmark, Hutschmuck für Männertrachten, Stickereien) -Bratislava-Wien. Anmeldungen und Auskünfte: Dr.Martha SAMMER, Markgrafengasse 2, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/70784.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRUCK: *Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Sommersemester 1993.* -

Wien: 1.Studienabschnitt: JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (UE, 3st); BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (UE, 3st); BOCKHORN, Volkskundlicher Lektürekurs, (UE, 1st); EDER, Norbert Elias: Über den Prozeß der Zivilisation, (KO, 1st); SCHRAGE, Einführung in die Populärkultur des 20. Jahrhunderts: Die andere Malerei, (VO, 2st); KNAPP, Einführung in die empirische Sozialforschung für VolkskundlerInnen II, (VO, 2st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs, (UE, 3st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs, (UE+EX, 1st); MAYER-BREUSS, Bekleidungskultur und Körperideale, (AR, 2st); BOCKHORN/ZUPFER, Volkskunde und Erwachsenenbildung: Filme als Quelle für die Kulturwissenschaft, (KO, 2st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Brauchforschung, (VO, 1st); SLAPANSKY, Stadtkultur, (AR, 2st); STEININGER, Einführung in die Rechtsvolkskunde, (VO, 2st); BENEDIKT, Vorprüfungsfach I: Einführung in die volkskundliche Arbeitsweise, (VO+KO, 2st); 2.Studienabschnitt und Doktoratsstudium: BOCKHORN, Seminar: Interethnik, (SE, 3st); STEININGER, Landeskunde und Heimatforschung, (SE, 3st); KRAMER, Volkskunde und Völkerkunde II: Wie analysieren beide Disziplinen aktuelle Kulturprozesse? (VO, 2st); BEITL, Einführung in die Volkskunde (Ethnologie) Frankreichs, (VO, 2st); BOCKHORN, Exkursion Frankreich (EX, 1st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten, (SE, 2st); GAAL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, (SE, 2st); HÖRANDNER, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (SE, 2st); KRAMER, Privatissimum, (SE, 2st); Graz: Diplomstudium-1.Studienabschnitt: KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (PS, 3st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs I, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs II, (PS, 3st); VERHOVSEK/WEISS D., Volkskundliches Praktikum, (PK, 2st); KATSCHNIG-FASCH, Geschichte und Methoden der Volkskunde II, (VO, 2st); HÖRANDNER, Fachgeschichte, (KO, 2st); 2.Studienabschnitt: HÖR-

ANDNER, Seminar, (SE, 3st); JONTES, Fest und Feier, (SE, 3st); PRASCH, Visualisierung im Museum, (UE, 2st); BOTZEM/KROPAC/PÖTTLER B./TREIBENBACHER, Grundkurs "Angewandte Informatik in den Geisteswissenschaften" II, (PS, 4st); HÖRANDNER, Privatissimum für Dipl., (PV, 2st); GRABNER, Privatissimum für Dipl., (PV, 1st); JONTES, Privatissimum für Dipl., (PV, 2st); HÖRANDNER/EBERHART, Auslandsexkursion, (EX, 3st); FENTON, Konversatorium zur Auslandsexkursion, (KO, 2st); Museumswissenschaft: FENZ/KNOFLACH, Museums- und Ausstellungstechnik, (VU, 2st); SLUGA/HILDEBRAND/SCHICK/ROTH, Freiraum Museum - Bildungsarbeit an Museen II, (VU, 2st); 1. und 2. Studienabschnitt: GRABNER, Aspekte des Volksglaubens, (VO, 1st); JONTES, Sagenforschung, (VO, 2st); KAMMERHOFER, Volkskunst: Eine Geschichte der Theorien und Methoden, (VO, 2st); DIENES/MOSER J., Stadtteilmforschung: Graz-St.Peter II, (PJ, 4st); EBERHART, Volksfrömmigkeit, (KO, 2st); KATSCHNIG/WEISS Fl., Ethnopschoanalytische Interpretation einer Feldforschung, (AG, 3st); MOSER/VERHOVSEK, Ortsmonographie, (AG, 2st); EBERHART/VERHOVSEK, Asylanten und Flüchtlinge in der Steiermark II, (UE, 2st); WEISS D., Sachvolkskunde II, (EX, 1st); HÖRANDNER u.a., Exkursionen und Führungen, (EX, 2st); Doktoratsstudium: HÖRANDNER, Privatissimum für Diss. (PV, 2st); MOSER O., Privatissimum für Diss., (PV, 2st); GRABNER, Privatissimum für Diss., (PV, 2st); JONTES, Privatissimum für Diss., (PV, 2st); Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie: GINGRICH, Das Geschlechterverhältnis im Kulturvergleich, (VO, 2st);

Innsbruck: PETZOLDT, Die "Deutschen Sagen" der Brüder Grimm unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Sagenforschung, (VO, 2st); PETZOLDT, Probleme der Volksglaubensforschung, (PS, 3st); PETZOLDT, Theorien und Methoden der Wallfahrtsforschung, (SE, 3st); PETZOLDT, Ausgewählte Literatur zur Erzählforschung, (SE, 3st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (PV, 2st); PETZOLDT, Exkursionen und Übungen, (EX, 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen, (EX, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie, (PR, 2st); ILG, Die Entstehung und Bedeutung der materiellen Volkskultur, (VO, 2st) N.GRASS, Volkskunde des Tiroler Bauernstandes, (VO, 1st); SCHNEIDER, Autobiographisches Erzählen, (PS, 3st); VAN STAA, Einführung in die Soziologie für Volkskundler, (VO, 2st); RACHEWILTZ, Einführung in die maghrebinische Folklore II, (VO, 1st); KÖFLER, Archivalische Quellen zur Tiroler Volkskunde II, (VO, 2st); STRENG, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit besonderer Berücksichtigung volkskundlicher Methodik, (VU, 2st); BACHMAYER, Einführung in die Museumsdidaktik, (VO, 2st).

PERSONALIA**Geburtstage**

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im März an folgende Mitglieder:

50.Geburtstag: Gerda AICHBERGER, Wien
 Werner WIEDEMANN, Nürnberg
 Javad PARSAY, Wien

NEUERSCHEINUNGEN**BÜCHER**

Helmut FERNER, Elfriede GENÉE, *Kleinkunst in Eisenguß*. Brünn, Verlag Dvořák, 1992. Bestellungen: Elfriede Genée, Bastiengasse 33/13, 1180 Wien.

Barbara PASSRUGGER, *Steiler Hang*. Bearbeitet und mit einem Nachwort versehen von Georg HELLMICH. (=Damit es nicht verlorengeht...27) Wien-Köln-Weimar, Böhlau, 1993, 114 S., Abb.

Hartmut PRASCH (Hg.), *Magie - Religion - Volksglauben* (= Jahrbuch für Volkskunde und Museologie des BHM Spittal/Drau 6.Jg./1992). Spittal, Bezirksheimatmuseum e.V., 1993, 194 S., SW-Abb. Aus dem Inhalt: Dagmar PRASCH-BITTRICHER, Die Begriffe "Magie" und "Religion" in der wissenschaftlichen Diskussion. Karl R. WERNHART, Grundstrukturen religiösen Bewußtseins. Werner MÜLLER, Magie - Religion - Volksglaube: Aus literaturpsychologischer Sicht. Ingo SCHNEIDER, Zum Verhältnis von Magie und Religion im barocken Wallfahrtsmirakel. Dagmar PRASCH-BITTRICHER, Das Kreuz - ein religiöses Symbol mit magisch-immanentem Charakter. Werner GALLER, Volksauflauf im Hochleithenwald. Wallfahrtsverbot 1816. Roswitha ORAC-STIPPERGER, Magie im Jahreskreis. Historische und aktuelle Beispiele aus dem steirischen Ennstal.

Adelheid SCHRUTKA-RECHTENSTAMM (Red.), *Frauenforschung*. (=Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, 29.Band, 1991/92) 226 S., Abb. Mit den österreichischen Beiträgen: Elisabeth KATSCHNIG-FASCH, Wege zum selben. 51-60; Gertrud BENEDIKT, "Der Mann verdient, die Frau spart." Sparsamkeit im Haushalt. 123-133.

BEITRÄGE

Manette MATHIAS, *In Vorbereitung: Sonderausstellung 1993 im Schloß Trautenfels*. Die Zwerge kommen nach Trautenfels. Hunderte von kleinen Wichten rüsten zur Reise. In: Da schau her. Beiträge aus dem Kulturleben des Bezirkes Liezen. 14.Jg. Heft 1, Trautenfels 1993, 16-20

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Gabor TŰSKÉS, Eva KNAPP, *Europäische Verbindungen der mittelalterlichen Heiligenverehrung in Ungarn*. In: *Analecta Bollandiana*, Band 110, Brüssel 1992, 31-60

ZEITSCHRIFTEN

Das Waldviertel. Zeitschrift für Heimat- und Regionalkunde des Waldviertels und der Wachau. 41.(52.) Jg., Heft 4, 1992. Aus dem Inhalt: Karl GUTKAS, Aufgaben der Heimatforschung heute. 329-337; Thomas SAMHABER, Franz PÖTSCHER, Niklas PERZI, Martin KÜHNE, Die Folgen der Grenzöffnung in der Einschätzung der Bewohner der südböhmischen /Waldviertler Grenzregion. 372-389; Friedrich BERG, Josef Höbarth. Zum 40.Todestag am 16.12.1992. Ergänzungen zu seiner Biographie. 390-401.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N. 10

Jahrgang 28

Wien, April 1993

05. MAI 1993

Folge 4

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM WILHELMSCHEITZ
WIEN SIEHE S. 108

EINLADUNG

zu dem am Donnerstag, dem 22. April 1992, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden Vortrag

"Der Weg der Waldbauern in die Industriegesellschaft" von Prof. Hiltraud AST, Gutenstein

Die Bauern des Schneeberggebietes in NÖ (Waldanteil 85%) erwarben seit ihrer Ansiedlung den Lebensunterhalt in der Forstwirtschaft, sowie durch Produktion von Baustoffen aus Holzwaren. Mit Handel und Fuhrwerk waren sie auch im Dienstleistungssektor der Volkswirtschaft tätig. Diese Erwerbszweige boten nicht nur den Hofbesitzern ein Auskommen, sondern auch einer breiten unterbäuerlichen Schicht. Daneben gab es noch die "freien Holzknechte", die sich alljährlich paßweise in großen Forsten verdingten. Jede dieser Schichten hat ihre spezifische Siedlungs- und Hausform. Aus solchen Kleinhäusern strömten ab 1866 Tagelöhner beiderlei Geschlechts zu hunderten in die Kunstwoll- bzw. Papierfabrik Ortmann. Ab 1894 kamen in mehreren Wellen Zuwanderer slowakischer Herkunft aus Südmähren dazu. An Hand von Fotos kann die Wandlung vom Tagelöhner zum Fabriksarbeiter und die Integration der Südmährer verfolgt werden. In der "Neuen Kolonie Ortmann" wurde das Wohnungsproblem ab 1919 von Architekt Josef Frank in zukunftsweisender Art gelöst. (ha)

HINWEIS

Österreichische Volkskundliche Bibliographie. - Anlässlich der Generalversammlung des Vereins für Volkskunde in Wien am 19.3.1993 hat auch die Bibliographische Arbeitsgemeinschaft für die Österreichische Volkskundliche Bibliographie getagt, und die Erarbeitung der Folgebände 25-26 für die Jahre 1989 und 1990 und 27-28 für die Jahre 1991 und 1992 beschlossen.

Alle jene Mitglieder, die dies nicht schon über den Österreichischen Fachverband für Volkskunde getan haben, sind daher herzlich eingeladen, ihre Publikationsliste für die genannten Jahre bis spätestens Ende Juli 1993 an die Bibliographische Arbeitsgemeinschaft am Verein für Volkskunde, z.H. Hermann Hummer, Laudong.15-19, 1080 Wien zu senden.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
 "Waldviertler Heimat-Bilder" Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren
 Präsentation der Ausstellung "Museum im Umbau"
 "Lampen/Leuchter/Licht"
 Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)
 Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
 "Mit Glauben und Liebe..." Volkstümliche sakrale Statuen aus den Sammlungen des Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums Bratislava (1.April bis 31.August)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)
 Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
 "Waage und Maß"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)
 "Wegmüssen" Die Entsidlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. *Zauberkunst im Museum Österreichischer Kultur.* - Die Ausstellung "Hokuspokus-Zauberkunst" im Museum Österreichischer Kultur, 7000 Eisenstadt, Joseph Haydn-Gasse 1, 31.3.bis 26.10.1993, tägl. außer Montag 10-17 Uhr, entführt in die Welt der Sinnestäuschung. Sie zeigt

lustige Tricks und verblüffende Techniken. Der Blick in ihre Geschichte reicht bis ins alte Ägypten zurück. Die Idee dazu stammt von den Zaubernern des 1. Wiener Zaubentheaters, aus dessen noch nie vollständig gezeigtem Fundus die meisten Requisiten stammen. Eine weite bunte Welt tut sich auf, in der Bauchredner, Hofnarren und Entfesselungskünstler ebenso zu Hause sind wie die großen Zauberer und komische oder tragische Helden der Bühne. Wann man Zaubernern und Puppenspielern zuschauen oder zaubern lernen kann erfährt man unter der Telephonnummer 02682/5040.

GRAZ. *Sonderausstellung "Jubiläum" im Volkskundemuseum.* - Die Abteilung für Volkskunde des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz, zeigt anlässlich ihres 80jährigen Bestehens im heurigen Jahr, vom 1.4. bis 31.10.1993 die Sonderausstellung "Jubiläum", welche sich die besondere Sparte der Festkultur, von persönlichen Anlässen bis zu Firmen- und Produktjubiläen, zum Thema gewählt hat.

GROSS SCHWEINBARTH/NÖ. *Ausstellungen und Veranstaltungen im Meierhof im April.* - Im Niederösterreichischen Museum für Volkskultur im Meierhof zu Groß Schweinbarth (Tel. 02289/2687 oder 2302) wird am 23. April die Jahresausstellung "Zaunlandschaft - Kulturlandschaft" eröffnet. (23.4.-15.11.1993) Vom 2.4. bis 2.5.1993 ist eine Ausstellung der heimischen Hobbykünstler Frans Sommer und Wilhelm Wenzel zu sehen. Vom Palmsonntag, dem 4. April bis Dienstag, 13. April gibt es im Museum verschiedene Aktivitäten rund um Karwochen- und Osterbrauchtum. Öffnungszeiten: 1. April bis 15. November täglich außer Montag 9.00 bis 17.00 Uhr.

TRISMAUER/NÖ. *Sonderausstellung.* - Im Museum für Frühgeschichte im Schloß Traismauer wurde am 20. März 1993 die Sonderausstellung "Schätze der Völkerwanderung aus dem mittleren Theißgebiet" eröffnet.

WIEN. *NÖ. Landesbibliothek-Ausstellung.* - In Fortsetzung der Ausstellungen alter Ansichten, Karten und Bücher aus den verschiedenen Bezirken Niederösterreichs, zeigt die NÖ. Landesbibliothek, Teinfaltstraße 8, 1010 Wien, vom 1.4. bis 8.10.1993 den Bezirk Hollabrunn. Mo, Mi-Fr, 8.00 - 15.30 Uhr, Di 8.00 bis 19.00 Uhr.

WIEN. *Doppeladler.* - Im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsanggasse 36, 1050 Wien, Tel. 0222/5452551/12 oder 34, ist vom 6.4. bis 30.6.1993 die Ausstellung "Der Doppeladler in aller Welt. Geschichte eines Symbols" zu sehen. Zur Ausstellung finden folgende Begleitveranstaltungen statt: Eröffnung. Dienstag, 6.4.1993, 16.30 Uhr: Platzkonzert vor dem Museum: Hoch- und Deutschmeisterkapelle. (nur bei Schönwetter) Dirigent: Horst Winter. Ersatztermin bei Schlechtwetter: Di, 13.4.1993. Dienstag, 20.4.1993, 18.00 Uhr: Vortrag von Prof. Norbert Weyss, "Der Ursprung des Doppeladlers". Dienstag, 27.4.1993, 18.00 Uhr: Kammermusik

des Sextetts der Hoch- und Deutschmeister unter der Leitung von Prof. Ottokar Drapal. Dienstag, 11.5.1993, 18.00 Uhr: Vortrag von Dr.Peter Diem, ORF, "Die Symbole Österreichs". Dienstag, 18.5.1993, 18.00 Uhr: Vortrag von Dr.Andreas Kusternig, Wissenschaftlicher Leiter des NÖ Landes-museums "Adler, Doppeladler, Bindenschild und das Fünfadler-Wappen".

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

BRATISLAVA/SO. *Tagungsankündigung.* - Der Lehrstuhl für Ethnologie der Philosophischen Fakultät der Komenský Universität in Bratislava, das Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck und das Ost- und Südosteuropa Institut, Außenstelle Bratislava veranstalten vom 22.-23.September 1993 in Bratislava ein internationales Seminar zum Thema "Ethnokulturelle Prozesse in Mitteleuropa im 20.Jahrhundert". Ziel dieses Arbeitstreffens, das sich hauptsächlich an die Mitarbeiter mitteleuropäischer Universitäten richtet, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch zur wissenschaftlichen Lösung der Problematik ethnokultureller Prozesse dieses Teiles Europas. Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Anmeldungen zur Teilnahme und eventuell für ein Referat (15 Minuten) sind bis 5.April 1993 erbeten an: Doz.Dr.Lubica Droppova, Filozofická fakulta UK, Katedra etnológie, Gondova 2, SO-81801 Bratislava.

NÜRNBERG/D. *Tagungsankündigung.* - Das Forschungsinstitut für Realienkunde am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg führt vom 6.-8.10.1993 eine interdisziplinäre Tagung zum Thema "Realität und Bedeutung der Dinge im zeitlichen Wandel. Werkstoffe:ihre Gestaltung und ihre Funktion" durch. Ziel der Tagung soll sein, Fragen nach der Bedeutsamkeit von Werkstoffen interdisziplinär zu beantworten, wobei neben den Realien auch die schriftliche Überlieferung zu berücksichtigen sein wird. Es sollen Themen angesprochen werden aus den Bereichen Ikonographie und Ikonologie, Wörter und Sachen, Mentalitätsgeschichte sowie der sich wandelnden Beurteilung handwerklicher und frühindustrieller Produktion. Der zeitliche Schwerpunkt der Untersuchungen erstreckt sich von der beginnenden Neuzeit bis zur frühen Industrialisierung, was nicht zu bedeuten hat, daß Erscheinungen, die im Mittelalter ihre Wurzeln haben oder über die Phase der Industrialisierung hinaus zu verfolgen sind, ausgeklammert werden sollen. Nähere Informationen: Dr.Hermann Maué, Germanisches Nationalmuseum, Forschungsinstitut für Realienkunde, Postfach 9580, D-85 Nürnberg 11, Tel. 0911/1331/174.

REICHENAU/RAX/NÖ. *13.Symposion des NÖ.Instituts für Landeskunde.* - Vom 5.- 8.7.1993 findet in Reichenau an der Rax das 13.Symposion des NÖ.Instituts für Landeskunde zum Thema "Sommerfrische - Aspekte eines

Phänomens" statt. Anmeldung und nähere Auskünfte: NÖ.Institut für Landeskunde, Amt der NÖ.Landesregierung - Abt.III/3, Alserbachstraße 41, 1090 Wien.

TRENTINO/I. *Exkursion der "Sprachinselfreunde"*. - Der Verein der Freunde der im Mittelalter von Österreich aus besiedelten Sprachinseln veranstaltet vom 30.5. bis 6.6.1993 eine Exkursion in die deutschen Sprachinseln im Trentino und in die Südtiroler Sprachzungen. Nähere Informationen: Univ.Prof.Dr.Maria Hornung, Semperstraße 29, A-1180 Wien, Tel. 0222/310 19 85.

TULLN/ST.PÖLTEN/NÖ. *"AufhOHRchen" Heimat. NÖ. Fremde. Volkskultur.* - "AufhOHRchen" - Es lohnt sich: Denn die Volkskultur kennt alte und kennt neue Plätze, bietet Heimat und vermittelt zum Fremden. Dies zu suchen und zu zeigen, ist Ziel einer vom "Niederösterreichischen Volksliedwerk" und vom "Club Niederösterreich" organisierten Veranstaltung, die am 30.4. und 1.5. in Tulln und am 2.5. in St. Pölten stattfindet und die zum Kennenlernen, zum Mitmachen, zum Befragen und zum Zuhören einlädt. Volkskultur wird gleich mehrfach zum Thema gemacht. LH Pröll bezieht am Freitag Stellung und insgesamt 3 Podien werden am Samstag dem Thema auf unterschiedliche Weise gerecht. Prominente Wissenschaftler, Journalisten und Literaten versuchen den gegenwärtigen Platz von Volkskultur auszuloten. Nähere Auskünfte: Mag. Dorli Draxler, NÖ Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18a/4, 1080 Wien, Tel. 408 51 48.

WIEN. *Vortrag* - Geschichte der botanischen Gärten. - Der Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstaltet am 22.April 1993 um 18 Uhr einen Vortrag über "Die Geschichte der botanischen Gärten in Wien" von Mag.pharm. Dr.Otto NOWOTNY, im Bezirksmuseum Josefstadt, Schmidgasse 18, 1080 Wien.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im April an folgende Mitglieder:

- 50.Geburtstag: Dr.Gerlinde HAID, Volders
- 70.Geburtstag: HSProf.Walter DEUTSCH, Wien
- 75.Geburtstag: Prof.Dr.Helene GRÜNN, Baden
Adelheid KERNER, Wien
- 80.Geburtstag: Dipl.Ing.Heinrich BERGS, Köln

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

BIO-BIBLIOGRAPHISCHES LEXIKON DER VOLKSKUNDE.

Herausgegeben von Klaus BEITL und Wolfgang BRÜCKNER

Vorarbeiten Folge 5 und 6 neu erschienen !

Klaus BEITL (Hg.), *Volkskunde.Institutionen in Österreich*. Mit Beiträgen von Olaf BOCKHORN, Franz GRIESHOFFER, Herbert NIKITSCH, Margot SCHINDLER und einem Institutionenverzeichnis. (=Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde Band XXVI) Wien, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, 1992, 144 S, ÖS 270.- (für Mitglieder ÖS 180.-) + Versandkosten. Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien.

Astrid PAULSEN, Kai Detlev SIEVERS (Bearb.), *Volkskundler und Volkskundlerinnen in Schleswig-Holstein und Hamburg heute*. Kiel, Selbstverlag des Seminars für Volkskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 1992, 37 S, ÖS 98,- + Versandkosten. Bezug: Seminar für Volkskunde der Universität Kiel, Olshausenstraße 40, D-2300 Kiel oder Österreichisches Museum für Volkskunde.

ZEITSCHRIFTEN

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde XLVII/96, Heft 1, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1993. Inhalt: Gabriela KILIANOVA, Volkskunde in der Slowakei. Ein Überblick. 1-16; Alexander FENTON, Institutionengeschichte der Europäischen Ethnologie in Schottland. 17-25; John W.COLE, Robert PAYNTER, Gerald F.REID, Gegenwärtige Tendenzen in der amerikanischen Kulturanthropologie. 27-43; Mitteilungen, Berichte, Rezensionen und Literaturverzeichnis 45-120. Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, zum Preis von ÖS 90.- (für Mitglieder ÖS 60.-) + Versandkosten.

SONDERANGEBOT

50% Rabatt auf die angegebenen Preise der Buchreihe "Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde" bis Ende Mai 1993

Leopold SCHMIDT, Gestaltheiligkeit im bäuerlichen Arbeitsmythos. Wien 1952, 240 Seiten, 7 Karten ÖS 195,-

Anton SCHULTES, Die Nachbarschaft der Deutschen und Slawen an der March. Wien 1954, 161 Seiten, 7 Abb. ÖS 115,-

Leopold SCHMIDT (Hg.), Kultur und Volk, Festschrift für Gustav Gugitz. Wien 1954, 423 Seiten, 65 Abb. ÖS 310,-

- Rudolf KRISS, Hubert KRISS-HEINRICH, *Peregrinatio neohellenika*. Wien 1955, 231 Seiten, 126 Abb. öS 195,--
- Karl SPIESS, *Neue Marksteine*. Wien 1955 132 Seiten, 28 Abb. ÖS 155,--
- Hans AURENHAMMER, *Mariengnadenbilder Wiens und Niederösterreichs in der Barockzeit*. Wien 1956, 183 Seiten öS 195,--
- Paul SCHLOSSER, *Bachern-Sagen*. Wien 1956, 98 Seiten öS 115,--
- P.Othmar WONISCH, *Das St. Lambrechter Passionsspiel von 1606*. Wien 1957, 96 Seiten öS 100,--
- Leopold SCHMIDT, u.a., *Sammlung religiöser Volkskunst in der alten Klosterapotheke im ehem. Wiener Usulinenkloster*, Wien 1967, 102 Seiten, 12 Abb. öS 115,--
- Leopold SCHMIDT, *Schloßmuseum Gobelsburg - Katalog*. Wien 1974, 96 Seiten, XV Farbtfln., 48 Abb. öS 80,--
- Helene GRÜNN, *Via sacra -Das Wallfahrtsmuseum in Kleinmariazell*. Wien 1977, 117 Seiten, 24 Abb. öS 155,--
- Gerhard HEILFURTH, Leopold SCHMIDT, *Bergbauüberlieferung und Bergbauprobleme*. Festschrift für Franz Kirnbauer. Wien 1975, 232 Seiten, 48 Abb. öS 410,--
- Oskar MOSER, *Das Pfettenstuhldach*. Wien 1976, 60 S., 21 Abb. ÖS 115,--
- Walter PUCHNER, *Brauchtumserscheinungen im griechischen Jahreslauf*. Wien 1977, 437 Seiten, 11 Abb. öS 550,--
- Richard WOLFRAM, *Brauchtum und Volksglaube in der Gottschee*. Wien 1980, 247 Seiten, 3 Karten, 12 Notenbeisp. öS 360,--
- Oskar MOSER, *Riß und Arl im Kärntner Nockgebiet*. Wien 1981, 126 Seiten, 30 Abb., 2 Karten öS 155,--
- Burkhard PÖTTLER, *Das ländliche Wohnhaus im Gerichtsbezirk Stainz*. Wien 1986, 412 S., 3 Kt., 9 Tb., 40 Abb., 31.Taf. öS 240,--
- Giancarlo VOLPATO, *In den Veroneser Bergen. Land und Leute in Tregnago und der Val d'Ilasi*. Wien 1987, 192 Seiten, 68 Abb. 4 Karten, 2 Axionometrien, 6 Zeichn. öS 240,--
- MAKAROVIC, MIHELIC, GNILSAK, GREGORI, KREMENSEK u. POKLUKAR, *Der Mensch und die Biene/Človek in Čebela. Die Apikultur Sloweniens in der traditionellen Wirtschaft und Volkskunst*. dt. slow. Wien/Ljubljana 1989, 313 Seiten, 114 Abb. z.T. farbig 1 Karte öS 300,--
- Bezugsadresse: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15 - 19, 1080 Wien, Tel. 0222/43 89 05/16, Fax. 0222/408 53 42.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Im April 1993 erscheint Antiquariats-Katalog 189

EUROPÄISCHE VOLKSKUNDE

Bibliothek Professor Dr. Hans Trümpy,
Basel (1917-1989)

Ca. 2000 Nummern

Bei Interesse Katalog kostenlos anfordern

Wissenschaftliches Antiquariat
Herbert Lang & Cie AG

CH - 3000 Bern 7 - Münzgraben 2/Ecke Amthausgasse
Tel. 031/21 22 72 oder Telefax 031/21 31 83

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde
(Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot
Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse
15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N 180

Jahrgang 28

Wien, Mai 1993

15. MAI 1993

Folge 5

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

Ö. MUSEUM

FÜR VOLKSKUNDE
WIEN BIBLIOTHEK

EINLADUNG

1. zu dem am Mittwoch, dem 12. Mai 1993, um 18.00 Uhr c.t. im Institut für Völkerkunde der Universität Wien, Universitätsstraße 7/IV, 1010 Wien, gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft in Wien veranstalteten Vortrag

"Die "Kulturkommission Gottschee".

Ein Beitrag zur Geschichte der Volkskunde.

von Univ. Doz. Dr. Olaf BOCKHORN, Wien

Das Abkommen zwischen Hitler und Mussolini, das die Aussiedlung der deutschsprachigen Südtiroler vorsah, führte in Anwendung auf die im Verlaufe des Krieges eroberten "südslawischen" Gebiete auch zu dem Beschluß, die Gottschee zu räumen, eine aus dem Mittelalter stammende deutsche Sprachinsel im Südosten Sloveniens. Sowohl in Südtirol als auch in der Gottschee war eine "Kulturkommission" tätig, deren Mitglieder die Aufgabe hatten, die "geistige" und "materielle" Kultur wissenschaftlich zu dokumentieren. Die Volkskunde war in diesen Kulturkommissionen prominent vertreten, galt doch den Themenbereichen Volkslied, Volkstanz, Brauch und Glaube, Haus und Hof schon im Hinblick auf die Wiederansiedlung der Aussiedler in anderen Regionen das besondere Interesse. Der Vortrag wird sich mit der Tätigkeit dieser Kulturkommission, vor allem in der Gottschee, beschäftigen, und insbesondere mit den Aufgaben, die der damalige Professor für germanisch-deutsche Volkskunde an der Universität Wien, Richard Wolfram, in ihrem Rahmen übernommen hatte. (ob)

2. zu der am Freitag, dem 14. Mai 1993, um 15.00 Uhr im Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, stattfindenden

Eröffnung der Sonderausstellung

"Zinn - Gerät in Alltag und Brauch"

Die diesjährige Sonderausstellung zeigt eine Auswahl besonderen Zinngeräts, das überwiegend aus der "patriotischen Kriegsmetallsammlung" stammt, die in mehreren Teilen unter anderem auch dem Österreichischen Museum für Volkskunde übergeben wurde. Im wesentlichen handelt es sich um Gebrauchsgeschirr, zünftisches und kirchliches Gerät sowie um eine kleine weniger bekannte Gruppe von Gewandschmuck aus Zinn. (gh)

Der Verein für Volkskunde führt zu dieser Ausstellungseröffnung eine gemeinsame Autofahrt durch.

Abfahrt: Freitag, 14.Mai 1993, 13.30 Uhr, City Air Terminal, hinter dem Hotel Hilton, 1030 Wien-Landstraße

Rückkehr: ca 20.00 Uhr

Fahrtpreis: ÖS 120.-

Anmeldung: Verein für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, Tel. 0222/43 89 05/30 (Dr.M.Schwenter) bis spätestens 11.5.1993

3. zu dem am Donnerstag, dem 27.Mai 1993, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

"Volkskunde (auto)biographisch -

Zum Versuch einer Oral History der Österreichischen Volkskunde."

von Mag.Herbert NIKITSCH, Wien

Mit dem im weiland Institut für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften begonnenen und nunmehr privat fortgeführten Projekt soll ein wenn schon nicht neuer, so doch bislang wenig beschrittener Weg in die Fachgeschichte eingeschlagen werden. In gut volkskundlicher Tradition werden ältere Vertreter der Disziplin gebeten, sich als "Gewährspersonen" für eine Art Zeitgeschichte der österreichischen Volkskunde zur Verfügung zu stellen, in der die oft sehr persönlichen Hintergründe und Bedingungen von Wissenschaftsfortgang in den Mittelpunkt rücken. Überlegungen und Diskussionen zu Ausgangslage, Inhalt, Methodik und, nicht zuletzt, zu Fragen nach dem Sinn und dem *cui bono* des Vorhabens (wie einer Fachgeschichtsschreibung überhaupt) sind Thema und Programm der Veranstaltung. (hn)

HINWEIS

Internationaler Museumstag. - Der unter der Schirmherrschaft der UNESCO stehende Internationale Museumsrat ICOM hat für den 18.Mai 1993 einen "Internationalen Museumstag" proklamiert. Die Österreichischen Bundesmu-

seen gewähren aus diesem Anlaß am vorhergehenden Sonntag, dem 16.Mai 1993, freien Eintritt. Das Österreichische Museum für Volkskunde ist an diesem Tag von 9.00 bis 13.00 Uhr kostenlos zu besichtigen.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel.0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)

"Waldviertler Heimat-Bilder" Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren

Präsentation der Ausstellung "Museum im Umbau"

"Lampen/Leuchter/Licht"

Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)

Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Mit Glauben und Liebe..." Volkstümliche sakrale Statuen aus den Sammlungen des Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums Bratislava (1.April bis 31.August)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas

"Zinn - Gerät in Alltag und Brauch" (ab 15.Mai 1993)

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai -2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

FELDBACH/STMK. Schloß Kornberg - Sonderausstellung. - Vom 20.März bis 26.Oktober 1993 ist auf Schloß Kornberg die Sonderausstellung "Kinderwelt und Spielzeug in der Kaiserzeit", zusammengestellt von Dr.Reingard WITZMANN vorwiegend aus Beständen des Historischen Museums der Stadt Wien, zu sehen. Täglich 10-18 Uhr, Führungen gegen Voranmeldung: Schloß Kornberg, 8330 Feldbach, Tel 03152/4168.

FORCHTENSTEIN/BGLD. *Landesausstellung 1993.* – Die Burgenländische Landesausstellung in der Burg Forchtenstein unter dem Titel "Bollwerk Forchtenstein" beschäftigt sich mit Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Schicksalen, Kriegen und Schlachten und der Landschaft und ihren Menschen rund um diese Grenzburg und Residenz. 15.Mai bis 31.Oktober 1993, täglich 9–18 Uhr, Tel 02626/81212 und 81511.

POTTENBRUNN/NÖ. *Sonderausstellung im Zinnfigurenmuseum.* – Am 2. April 1993 wurde im Österreichischen Zinnfigurenmuseum Schloß Pottenbrunn die Ausstellung "Von Arnstein bis Zuckerkanal" Jüdische Stifter und Mäzene zwischen Tradition und Avantgarde, eröffnet. Zum Thema dieser Ausstellung, welche bis 31.Oktober 1993 von Di-So 9–17 Uhr zu besichtigen ist, findet vom 27.Juni bis 4.Juli 1993 eine internationale Tagung in Wien, Budapest und Prag statt. Führungen nach Voranmeldung: Schloß Pottenbrunn, 02785/2337.

RIEGERSBURG/NÖ. *NÖ.Landesausstellung 1993.* – Die Niederösterreichische Landesausstellung 1993 findet vom 8.Mai bis 1.November im Barockschloß Riegersburg statt und widmet sich dem Thema "Familie. Ideal und Realität". Jede Zeit entwickelt ihre eigenen Vorstellungen zur idealen Familie. Aufzuzeigen, welchen Veränderungen diese Ideale unterworfen sind, woran ihre Verwirklichung manchmal scheitert und wer die Leidtragenden dabei sind, ist ein Ziel der Ausstellung. Täglich 8.30–17.30. Tel. 02916/455

STAINZ/STMK. *Jagdausstellung.* – Das Landesmuseum Joanneum, Abteilung Schloß Stainz (Tel.03463/2772), zeigt vom 17.April bis 14.November 1993, täglich von 9–17 Uhr, die Sonderausstellung "Auf den Spuren der Jagd", welche einen kulturhistorischen Streifzug durch verschiedene Bereiche des Themas bietet. Zu allen Zeiten hat die Jagd den Menschen fasziniert, und sie sorgt auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt für Diskussionsstoff. Daß Jagd mehr ist, als in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes zum Ausdruck gebracht wird, will diese Ausstellung vermitteln. Daneben ist vom 18.April bis 18.Juli 1993 im Schloß Stainz eine Ausstellung von Aquarellen und Mischtechniken von Grete Fassold zu sehen.

STOCKERAU/NÖ. *Wappen-Ausstellung.* – Das Bezirksmuseum Stockerau zeigt vom 4.April bis 11.Juli 1993 die Sonderausstellung "Stockerauer Wappen". Sa. 15–17, So.u.Feiert. 9–11 Uhr. Gruppen nur nach Voranmeldung: 2000 Stockerau, Belvederegasse 3, Tel. 02266/65188 oder 63588 (vormittags)

TRAUTENFELS/STMK. *Garten- und sonstige Zwerge.* – Im Schloß Trautenfels im Steirischen Ennstal ist vom 15.Mai bis 31.Oktober 1993 die Sonderausstellung "Die Zwerge kommen!" täglich von 9–17 Uhr zu sehen. Tel. 03682/22233

WELS/OÖ. *Sonderausstellungen im Burgmuseum und Stadtmuseum.* - Das Burgmuseum in Wels, Burggasse 13, zeigt vom 2.4. bis 6.6.1993 die Ausstellung "Wels im Bild", Ansichten aus früheren Zeiten, und von 25.6. bis 12.9.1993 die Ausstellung "Surfleisch und Sauerkraut". Im Stadtmuseum, Pollheimstraße 17, sind vom 7.5. bis 26.9.1993 "Geheimnisse aus dem Welser Boden" zu sehen. Di-So 10-12 Uhr, Mo geschl.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ALTMÜNSTER/OÖ. *Sommerakademie Volkskultur.* - Die Bundesministerien für Wissenschaft und Forschung und für Unterricht und Kunst und das Österreichische Volksliedwerk veranstalten heuer zum zweiten Mal eine "Sommerakademie Volkskultur" in Altmünster und Gmunden vom 27.8. bis 4.9.1993. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen einerseits auf einer Auseinandersetzung mit dem Thema "Nationalismus", bei dem die Volkskultur immer wieder strapaziert wird. Weiters bei konkreten Arbeitstechniken in der Feldforschung und letztlich bei der Suche nach neuen, zeitgemäßen Formen der Pflege. Dabei wird ein Seitenblick auf allgemeines Kulturmanagement sicher nützlich sein. Eine große Anzahl kompetenter Referenten und Mitdiskutanten aus vielen Bereichen der Volkskultur, der Geisteswissenschaften, der Medien usw. garantieren ein weites Meinungsspektrum, sowie die gewünschte und notwendige Beachtung des Themas Volkskultur in der Öffentlichkeit. Die Gelegenheit zur Aus- und Weiterbildung, zur Horizonterweiterung und die Möglichkeit des Gespräches mit Wissenschaftlern, Pflegern, Medienvertretern usw. ist im Bereich der Volkskultur nirgends sonst in dieser Form und Intensität möglich. Der im Vorjahr wieder aufgenommene, wichtige Dialog zwischen Wissenschaft und Pflege soll heuer seine Fortsetzung finden. Konzept und Organisation: Prof.W.Deutsch, D.Draxler, Dr.M.Häusler, L.Haschke, Mag. R.Johler, Dr.G.Pressler, D.Schwarz, Mag. M.Walcher, H.Zotti. Weitere Informationen und Anmeldung: Österreichisches Volksliedwerk, Fuhrmannsgasse 18, 1080 Wien, Tel./Fax: (0222) 408 51 48, (Dr.Gertraud Pressler).

GRAZ. *Ländliche Kulturformen in der Stadt.* - Das Steirische Volksliedwerk veranstaltet zusammen mit dem Österreichischen Volksliedwerk und dem Kulturamt der Stadt Graz vom 21.- 22.Mai 1993 das Symposium "Ländliche Kulturformen - Ein Phänomen in der Stadt". In der Stadt leben impliziert vordergründig: Theater, Konzert, Oper, intellektuelle Wirtshausrunden, Galerien, Museen... kurz gesagt: Hochkunst, elitäre Kultur. Bei genauer Betrachtung ist diese Kultur aber nicht nur elitär, sondern auch exklusiv, das heißt, sie bedeutet nur für einen geringen Teil der Bevölkerung auch Identifikation mit dem eigenen Leben. Ohne Aufsehen und daher von der offiziellen Kulturpolitik eher unbeachtet brachten - und bringen bis

heute - die Zuwanderer aus ländlichen Regionen ihre Kommunikations- und Lebensformen mit. Im Zuge des Integrationsprozesses wird manches davon aufgegeben, manches verändert und adaptiert, einiges wird beibehalten. Über die vielfältigen Äußerungen ist es möglich, diese Phänomene historisch und aktuell zu erkennen. Das Symposium soll einen Beitrag leisten, die Akzeptanz für scheinbare Anachronismen, für unpopuläre Darstellungsformen, für die Notwendigkeit der kleinen Einheiten und Zugehörigkeiten in der Stadt zu wecken, und zu fördern. Kontaktadresse: Hermann HÄRTEL, Steirisches Volksliedwerk, Karmeliterplatz 2, 8011 Graz, Tel. 0316/877/2660

INNSBRUCK. *Zeitgeschichte-Tag 1993*. - An der Universität Innsbruck, Innrain 52, findet vom 24. bis 27. Mai 1993 der Zeitgeschichte-Tag '93 mit dem Symposium University of New Orleans - Universität Innsbruck zum Thema "Österreich 1949-1961" statt. Anmeldungen bis 10. Mai 1993 an Institut für Zeitgeschichte, Mag. Ingrid BÖHLER, Innrain 52, 8020 Innsbruck, Tel. 0512/507/3369

KÖLN/D. *Kindheit-Spielzeit?*. - Der Landschaftsverband Rheinland und das Rheinische Freilichtmuseum und Landesmuseum für Volkskunde Kommern veranstalten vom 20.-23. Juni 1993 in Köln ein Internationales Symposium zur Erforschung und musealen Dokumentation von Spielzeug-, Kinder- und Jugendkultur. Kontaktadresse: Dr. Michael FABER, Rheinisches Freilichtmuseum, Auf dem Kahlenbusch, D-5353 Mechernich-Kommern, Tel. 02443/5051

PERSONALIA

WIEN. *Klaus Beitzl - Ernennung*. - Das Exekutivkomitee der Folklore Fellows der Finnischen Akademie der Wissenschaften hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Lauri HONKO, den Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde, HR Hon. Prof. Dr. Klaus BEITL, mit Schreiben vom 15. März 1993, zum korrespondierenden Mitglied der FF International ernannt.

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Mai an folgende Mitglieder:

60. Geburtstag: Karl VOLLSTUBER, Wien

65. Geburtstag: Mag. Benedikt SCHNEIDER, Liezen

Prof. Dr. Manfred BACHMANN, Dresden

80. Geburtstag: Senatsrat Dr. Friederike PRODINGER, Salzburg

NEUERSCHEINUNGEN

BÜCHER

Burgenländische Kroaten. (=Österreichische Volksgruppenhandbücher, Band 5) Wien, Österreichisches Volksgruppenzentrum, 1993, 58 S

Die Znaimer Scharfschützen. Katalog zur Ausstellung Znaimer Scharfschützen. Herausgeber: Südmährisches Museum in Zusammenarbeit mit dem Bezirksarchiv Znaim im Jahre 1992. Textautoren: Werner GALLER, Květoslava POLÁKOVÁ, Libor ŠTURC, o.O., o.J., unpag.

Manfred DÜNSER, *Politischer Katholizismus in Vorarlberg* Katholische Aktion und Katholische Männerbewegung 1920 - 1990. (=Schriftenreihe der Rheticus-Gesellschaft 27), Feldkirch, Rheticus-Gesellschaft, 1991, 247 S, Abb.

Hubert Ch.EHALT, Otmar WEISS (Hg.), *Sport zwischen Disziplinierung und neuen sozialen Bewegungen.* (=Kulturstudien bei Böhlau, Band 23) Wien, Köln, Weimar, Böhlau, 1993, 271 S

Ein Koch- und Artzney-Buch. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Landesbibliothek. Originalgetreue Wiedergabe der bei den Widmanstetterischen Erben 1686 zu Grätz gedruckten Ausgabe. Mit einem Geleitwort von Dr.Klaus EDLINGER. Graz, Verlag für Sammler, 1992, 251 + 18 S

Elisabeth GROSSEGGER, *Der Kaiser-Huldigungs-Festzug Wien 1908.* (=ÖAW, Phil.-hist.Klasse, Sitzungsberichte, 585.Band) Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1992, 368 S, 182 Abb.

Gudrun HEMPEL, *Kaffee-gerät.* Eine Kleinausstellung aus Anlaß der Eröffnung der Museums-Cafeteria. Wien, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, 1993, 14 S, Abb., hektogr.

Elisabeth LICHTENBERGER, *Wien-Prag. Metropolenforschung.* Wien, Köln, Weimar, Böhlau, 1993, 193 S, Abb.Tab.Karten

Franz C.LIPP, *Das Ausseer Gwand.* Urtrachten, Blütezeit im 18. und 19.Jahrhundert, Gegenwart. Zugleich ein Wegweiser durch die Trachtensammlungen des Kammerhofmuseums in Bad Aussee. (=Schriftenreihe des Kammerhofmuseums Bad Aussee Band 14) Bad Aussee, Verein der Freunde des Kammerhofmuseums, 1992, 95 S, 64 Abb. Bestellungen: Verein der Freunde des Kammerhofmuseums, Postfach 39, A-8992 Altaussee

Siegfried W.de RACHEWILTZ, *Kastanien im südlichen Tirol.* Mit einem Beitrag von Bernd D.INSAM. (=Kulturzeitschrift Arunda Band 33) Schlanders, Arunda, 1992, 150 S, 138 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN
 A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
 Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
 Verlagspostamt 1080
 P.b.b.

BEITRÄGE

Beiträge zum Lexer-Symposion in Liesing im Lesachtal (14.-16. September 1990) von Hans GUGGENBERGER, Klaus MATZEL, Oskar MOSER, Maria HORNUNG und Rudolf CZEPPAN. In: Carinthia I, 181.Jg., Klagenfurt 1991, 117-179, Abb.

Oskar MOSER, *Zum Problem der "Ostalpinen Rauchstuben"*. In: Ethnologia Europaea 22, 1992, 163-176, 4 Abb., engl.sum.

Adelheid SCHRUTKA-RECHTENSTAMM, *Die Volkskunde an der Universität Bonn von 1900 bis 1950*. Ein Beitrag zur Institutionengeschichte im Rheinland. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde, 28.Band, 1989/90, Bonn 1991, 69-87

Petra STRENG, *Ein ortsmonographisches Forschungsprojekt*. Über das Leben in einem ungarndeutschen Dorf. In: Österreichische Hochschulzeitung, 45.Jg., Nr.3, 1993, 5-6, 1 Abb.

Josef TRAXLER, *Rindeln, Röteln, Plätzen*. Ein Pechersohn erzählt Alltagsgeschichte. In: Morgen. Kulturzeitschrift aus Niederösterreich. 17.Jg., Nr.87, Klosterneuburg 1993, 46-50, 5 Abb.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N:80

Jahrgang 28

Wien, Juni 1993

26. MAI 1993

Folge 6

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu der am Donnerstag, dem 17. Juni 1993, um 18.00 Uhr im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

**"Gelem, gelem lungone dromeja..." Ich bin einen weiten Weg gegangen...
Aus dem Leben der Roma.**

In Österreich stehen die Roma vor der Anerkennung als Volksgruppe. Damit wäre ein wichtiger Punkt in der Entwicklung wachsenden Selbstbewußtseins der Roma erreicht, die sich nach der Gründung dreier Romavereine in Österreich in sozialem, politischem und kulturellem Engagement durch ihre Mitglieder selbst manifestiert. Die Ausstellung gibt einen Überblick über die vielfältigen Lebensformen und kulturellen Besonderheiten der in Österreich lebenden Romagruppen. Einer der letzten Wagen, mit denen die Lovara, eine Romagruppe, durch Ostösterreich gezogen waren, wurde für die Ausstellung restauriert und von Ceija Stojka so eingerichtet, wie sie es auch in der Beschreibung ihrer Kinder- und Jugendzeit in ihren Büchern schildert.(bm)

Die Eröffnung der Ausstellung wird Dr. Paul IBY, Bischof der Diözese Eisenstadt, vornehmen.

2. zu der am Sonntag, dem 20. Juni 1993, um 10.30 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden sommerlichen Matinee

"Tanzmusik aus drei Jahrhunderten"

Es musiziert das ENSEMBLE FLIP (Elisabeth Schmidt, Flöte; Ernst Istler, Fagott; Gerd Schubert, Violine; Johannes Flieder, Viola; Peter Stepanek, Kontrabaß) Werke von Josef Lanner, Johann und Josef Strauß, Hans E. Apostel, Rainer Bischof, Friedrich Keil, Meinhard Rüdener. Bei Schönwetter findet das Konzert im Garten statt. Anschließend lädt der Verein für Volkskunde zu Brot und Wein.



3. zu der von der Anthropologischen Gesellschaft in Wien gemeinsam mit dem Verein für Volkskunde in Wien am Samstag, dem 26.Juni 1993 veranstalteten

"Frühjahrsexkursion in die Weststeiermark"

Am Vormittag wird das Burgmuseum für Vor- und Frühgeschichte der Stadtgemeinde Deutschlandsberg besichtigt. Die reichen Fundbestände sind dem Sammeleifer zweier Amateure, der Brüder Anton und Günther STEFFAN zu verdanken, die ihre in Jahrzehnten zusammengetragenen "Schätze" in der Burg Deutschlandsberg der Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben. Eine zweite bedeutende Privatsammlung, und zwar volkskundlicher Natur, ist das Heimatmuseum von Herrn Karl TRÜCHER in Deutschlandsberg, das am Nachmittag besucht wird. Liebevoll verwahrte Möbel, Arbeitsgeräte, Hausrat u.dgl. werden unter der kundigen Führung des Museumsgründers mannigfache Einblicke in das Volksleben der Weststeiermark gewähren. Schließlich gibt es, nach einem kurzen Spaziergang durch das norisch-pannonische Hügelgräberfeld in Herbersdorf bei Stainz, einen gemütlichen Ausklang in einer Buschenschank in Gundersdorf.

Exkursionsleitung: HR Dr. Friedrich BERG

Abfahrt: 7.30 Uhr s.t. neben dem Universitäts-Hauptgebäude, Wien I., Dr.Karl Lueger-Ring/Ecke Rathausplatz (Rückkehr gegen 21 Uhr).

Anmeldung: Bei Herrn Dr.Herbert KRITSCHER, Naturhistorisches Museum, Anthropologische Abteilung, Tel. 52177/238. Nach erfolgter Anmeldung wird ein Erlagschein zugeschickt, mit dem die Teilnehmergebühr von S 250,- pro Person unverzüglich eingezahlt werden muß.

Zur Vorbereitung der Exkursion findet am Mittwoch, dem 23.Juni 1993, um 18 Uhr c.t., im Institut für Völkerkunde der Universität Wien, Universitätsstraße 7/IV, 1010 Wien, der Einführungsvortrag

"Archäologie in der Weststeiermark: Von den Forschungen der Anthropologischen Gesellschaft zu den Rettungsgrabungen des Bundesdenkmalamtes"

von Univ.Doiz. Dr.Bernhard HEBERT, Bundesdenkmalamt

statt. Die archäologisch überaus reiche Landschaft der Weststeiermark ist wissenschaftlich lange Zeit weitgehend unbekannt und unbetreut geblieben, obwohl richtungsweisende Anfänge, wie die von der Anthropologischen Gesellschaft veröffentlichten Forschungen Radimskys, durchaus schon vor mehr als hundert Jahren vorhanden waren. Heute stehen bedeutende Privatsammlungen und überraschende Notbergungsfunde einem bedauernswerten Defizit an wissenschaftlicher Erschließung und Aufarbeitung gegenüber. Der Vortrag soll anhand aktueller Tätigkeiten eine

Einführung in den derzeitigen Wissensstand und eine Einstimmung auf die Exkursion am 26.Juni bieten.

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzert im EMK.* - Das Pannonische Forum Kittsee veranstaltet am Sonntag, dem 13.Juni 1993, um 11.00 Uhr im Haberlandt-Saal des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee, 2421 Kittsee, ein Konzert mit der **TAIPEI SINFONIETTA**. Li Jian, Klavier, und Shien-Ta Su, Violine, spielen eine Suite aus der Oper "Shi-Shi" von Fou-Tong Wang und "Der Tod und das Mädchen" von Franz Schubert, DV 810, in der Fassung für Streichorchester von Gustav Mahler.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
"Waldviertler Heimat-Bilder" Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren
Präsentation der Ausstellung "Museum im Umbau"
"Lampen/Leuchter/Licht"
Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)
Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Mit Glauben und Liebe..." Volkstümliche sakrale Statuen aus den Sammlungen des Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums Bratislava (1.April bis 31.August 1993)

"Gelem, gelem lungone dromeja... Ich bin einen weiten Weg gegangen..."
Aus dem Leben der Roma. (18.Juni bis Ende Oktober 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)
Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Zinn. Gerät in Alltag und Brauch"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

EISENSTADT. *Diözesanmuseum*. - Neben der ständigen Schausammlung mit ausgewählten Exponaten kirchlicher Kunst und mit einem Überblick über die Kirchengeschichte des Burgenlandes, die durch Jahrhunderte von Ungarn geprägt worden ist, zeigt das Diözesanmuseum Eisenstadt im Franziskanerkloster, Joseph Haydn-G.31, Tel.02682/62943, in diesem Jahr die Sonderausstellung "Kirche im Dorf - Ein Weg durch die Zeit". Über das kirchliche Leben hinaus erhält der Besucher Einblick in interessante Themenbereiche wie Schule, Soziales, Kirchenmusik, Kirchenbau, Volksfrömmigkeit und Wallfahrt, Einkommensverhältnisse und Finanzierung, Kirche und Staat. Leihgaben aus österreichischen Sammlungen ergänzen die vielfältigen Exponate aus Beständen des Museums und des Archivs der Diözese und aus zahlreichen Pfarren. 7.5. bis 3.10.1993, Mi-Sa 10-13, 14-17 Uhr, So u.Feiert. 13-17 Uhr, Mo, Di geschl.

EISENSTADT. *Jüdisches Museum*. - Für das Österreichische Jüdische Museum in Eisenstadt wurde ein völlig neues inhaltliches Konzept erstellt und in den letzten Monaten realisiert. Die Neueröffnung samt der Präsentation der diesjährigen Wechselausstellung "Spaziergang in die Hölle. Ein Tag im Warschauer Ghetto" findet am 1.6.1993 um 19.00 Uhr statt. Da sich das Publikum des Österreichischen Jüdischen Museums in Eisenstadt hauptsächlich aus nichtjüdischen Personen bzw. Gruppen zusammensetzt, ist es notwendig, diesem Primärinformationen über die jüdische Religion anschaulich anzubieten. Diese sollen in Hinkunft durch eine entsprechende Schausammlung im ersten Stock des Hauses präsentiert werden. Diesem religiös-kulturellen Bereich wird ein historischer im Erdgeschoß gegenüberstehen, der sich hauptsächlich auf die Geschichte des Antijudaismus/Antisemitismus und die darauf erfolgten Reaktionen bzw. die daraus geschlossenen Konsequenzen konzentrieren wird. Die Renovierung wird in zwei Abschnitten durchgeführt: Zur Eröffnung von Teil 1 mit den Abteilungen "Feste", "Lebensabschnitte", "jüdische Gelehrsamkeit", "Judentum im Burgenland" wird am 1.6. gebeten; Teil 2, der geschichtliche Teil, soll bis Juni 1994 fertiggestellt sein. Das gesamte Konzept will den Besucher weitaus direkter als bisher ansprechen und unmittelbar in die Problematik einbinden, nicht zuletzt mit Medienraum, mit Hörbeispielen, oder auch mit einer eigens erbauten Laubhütte am Balkon, der zur Synagoge führt. Die Dauerausstellung ist vom 2.6.-26.10.1993, die Wechselausstellung vom 2.6.-31.8.1993, jeweils Di-So, 10-17 Uhr zugänglich.

GÖTTWEIG/NÖ. *Barocke Graphik im Stift Göttweig*. - Mit der 42. Jahresausstellung, heuer unter dem Titel "Barocke Bilder-Eythelkeit", Allegorie-

Symbol-Personifikation, schließt der dreijährige ikonographische Zyklus über Barockgraphik des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem graphischen Bestand des Kabinetts und der Bibliothek des Benediktinerstiftes Göttweig. 20.Mai bis 31.Oktober 1993, täglich 9.30 -12.00 Uhr, 13.30-17.30 Uhr.

GRAZ. *Stadtkultur*. - Im Grazer Stadtmuseum im Palais Khuenburg, Sackstraße 18, Tel. 0316/82 25 80, ist vom 12.Mai bis 5.September 1993 die Ausstellung "Urstadtkult", Di 10-21 Uhr, Mi-Sa 10-18 Uhr, So u.Feiert. 10-13 Uhr, zu sehen. Anhand subjektiv ausgewählter Beispiele zeigt diese Ausstellung jene Charakteristika der Stadt Graz auf, die auf die Kultur Einfluß haben: die geographische Lage, der architektonische und soziale Raum, die Kulturträger. Die Theater- und Musikkultur wird gestreift, das Museumswesen, die Literatur, bildende Kunst und Architektur; Innovatives und Reaktionäres, Internationales und Provinzielles. Blicke zurück wechseln mit Standortbestimmungen der Gegenwart und leiten über zu Utopien.

GROSSREIFLING/STMK. *Forstmuseum*. - Im Österreichischen Forstmuseum Silvanum, 8931 Großreifling, Tel. 03633/2455, tägl.außer Mo 10-12, 13-17 Uhr, findet vom 1.5. bis 31.10.1993 die Sonderausstellung "Der Holzzaun" statt. Viele Zaunformen sind im alpinen Raum entstanden. Die meisten Typen erfordern bei ihrer Herstellung einen hohen Arbeits- und Materialaufwand. Der Zaun, zum Schutz des Besitzes und der Haustiere und zur Abgrenzung der Wiesen, Äcker und Weideflächen, besitzt gleichzeitig eine grundrechtliche Bedeutung. Für die Ausstellung wurden zahlreiche Modelle von Holzzäunen nachgebildet. Gleichzeitig darf daran erinnert werden, daß, wie in VIÖ 4/1993 gemeldet, heuer auch im Niederösterreichischen Volkskundemuseum in Groß Schweinbart eine Ausstellung über "Zaunlandschaften" zu sehen ist.

HERBERSTEIN/STMK. *Fünfziger Jahre*. - Auf Schloß Herberstein in der Steiermark eröffnete am 24.April 1993 die Ausstellung "Fünfziger Jahre - The Fifties. Wege-Visionen-Ziele".

RATTENBERG/T. *Neues Augustiner-Museum*. - Am 29.April 1993 wurde in der Klosterkirche zu Rattenberg das neue "Augustiner-Museum Rattenberg" mit seiner Sammlung von Kunstschatzen aus Tirol eröffnet.

STEYR/OÖ. *Computer*. - Eine Ausstellung zur Geschichte des Computers wurde im Museum Industrielle Arbeitswelt in 4400 Steyr, Wehrgrabeng. 7, am 30.April 1993 eröffnet.

STEYR/OÖ. *Uniformen*. - Der Verein "Uniformmuseum Steyr" und das Heimathaus der Stadt Steyr zeigen vom 12.Mai bis 31.Oktober, Di-So 10-15 Uhr, im Museum der Stadt Steyr, Heimathaus, Grünmarkt 26, Tel. 07252/575348, die Sonderausstellung "Vom bunten Rock zum Tarnanzug" der

Wandel der Uniform im 20. Jahrhundert. Auf ca 400 m² Ausstellungsfläche werden Uniformen, Ausrüstungsgegenstände, Waffen, Rangabzeichen und Orden aus allen Zeitabschnitten nach 1900 gezeigt. Den Schwerpunkt bilden die Armeen Österreichs, Deutschlands, der Vereinigten Staaten, Großbritanniens und der Sowjetunion. Gezeigt werden Uniformen aller Teilstreitkräfte (Heer, Marine, Luftwaffe) und der österreichischen Exekutive.

STÜBING/STMK. *Freilichtmuseum*. - Im Ausstellungsgebäude des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing wird aufgrund des großen Erfolges auch heuer die Sonderausstellung zum Thema "30 Jahre Österreichisches Freilichtmuseum" gezeigt. Geschichte und Realisierung der Idee des Freilichtmuseums in Europa und in Österreich bilden den Rahmen dieser Ausstellung. Mit "Skansen" in Stockholm beginnend, werden zahlreiche Freilichtmuseen Europas mit Bildern und Publikationen vorgestellt (Raum 1). In den Räumen 2, 3 und 4 werden die historische Entwicklung der Idee des Freilichtmuseums in Österreich, vor allem aber Gründung, Planung und Entstehung des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing bei Graz gezeigt. Die Entstehung des Österreichischen Freilichtmuseums wird durch die Darstellung verschiedener Objekte dokumentiert, wobei auch die umfangreichen Arbeiten beim Ab- und Aufbau einzelner Objekte aus den Bundesländern, entsprechende Pläne und Detailzeichnungen zu sehen sind. Auszüge aus einigen Hofgeschichten bieten einen Einblick in die wissenschaftliche Arbeit des österreichischen Freilichtmuseums. Bilder vom Restaurieren der Möbel, von verschiedenen Aktivitäten wie Brotbacken, Töpfern, Weben, Spinnen, Schmieden, Faßbinden sowie von der Arbeit mit Schülern und Studenten verweisen auf die Vielfalt der Angebote für die Besucher. Ein umfangreicher Videofilm, der das gesamte Österreichische Freilichtmuseum vorstellt und vor allem einmalige Luftaufnahmen zeigt, dient zur Information der Besucher und soll auf die Wanderung durch das Freilichtmuseum vorbereiten. Die Sonderausstellung ist in den üblichen Öffnungszeiten bis 31.10., tägl. außer Mo von 9-17 Uhr (Einlaß bis 16 Uhr) geöffnet.

TRAUTENFELS/STMK. *Zwerge*. - Die Abteilung Schloß Trautenfels des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum zeigt vom 15.5. bis 31. Oktober 1993 täglich von 9-17 Uhr die Sonderausstellung "Die Zwerge kommen".

UNKEN/SBG. *Festung Kniepaß und Museum Kalchhofengut*. - Auf der Festung Kniepaß bei Unken in Salzburg ist heuer wieder die Ausstellung "Felsritzbilder im unteren Saalachtal" vom 12. Juni bis 26. September 1993, täglich, außer Montag, von 10-13 und 15-18 Uhr, zu sehen. Das Museum Kalchhofengut in Unken zeigt vom 12. Juni bis 26. September 1993 die Sonderausstellung "Aus Großmutter's Wäschekasten". Di, Do, Sa, So, 14-17 Uhr.

WIEN. *Bezirksmuseum Penzing*. – Im Bezirksmuseum Penzing, 1140 Wien, Penzinger St. 59, wurde am 22.4. die Ausstellung "Hadersdorf-Weidlingau – vom Wienerwalddorf zur Großstadtsiedlung" eröffnet. Die Ausstellung ist Mi von 17-19 und So von 10-12 Uhr geöffnet. Juli/August geschlossen.

BASEL/CH. *100 Jahre Museum für Völkerkunde und Volkskunde Basel*. – Mit der Ausstellung "Fenster zur Welt" und einem Museumsfest am 15. und 16. Mai 1993 feiert das Museum für Völkerkunde und Volkskunde in Basel sein hundertjähriges Bestehen. Dauer der Ausstellung: 15. Mai 1993 bis 20. März 1994. Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel, Tel. 061/266 55 00.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ALTMÜNSTER/OÖ. *2. Sommerakademie Volkskultur*. – Die Sommerakademie Volkskultur, im Vorjahr erstmalig durchgeführt, findet heuer eine Fortsetzung. Träger dieser Veranstaltung sind Wissenschaftsministerium und Unterrichtsministerium mit Unterstützung des Landes Oberösterreich. Die Organisation liegt beim "Österreichischen Volksliedwerk". Die Sommerakademie findet vom 27.8.93 bis 4.9.93 in Altmünster (OÖ) statt. Drei Themenschwerpunkte sind vorgesehen: "Die Wiederkehr des Volkes" – Volkskulturelle Identitäten; "Arbeitstechniken der Volkskulturforschung" – Audiovisuelle Medien; "Kulturmanagement" – Neue Modelle. Zielpublikum: Kulturpolitiker, Studenten der Volkskunde und verwandter Studienrichtungen, in der Volkskulturpflege tätige Personen, Lehrer, Vertreter einschlägiger Vereine und Institutionen, interessierte Öffentlichkeit. Ausführliche Informationen: Österreichisches Volksliedwerk, Fuhrmannsg. 18, 1080 Wien, Tel./Fax: 0222/408 51 48, ab Juli: 0222/914 46 25, Dr. Gertraud PRESSLER.

GERERSDORF/BGLD. *Glockenturmweihe*. – Als derzeit zwanzigste Objekt des Ensembles wurde im Frühjahr 1993 die Rekonstruktion eines hölzernen Glockenturmes im Rehgraben durchgeführt. Als Grundlage dienten das einzige Originalfoto aus dem Jahr 1928 und die Bauskizzen ähnlicher Türme von Prof. Franz Simon. Die Glockenturmweihe findet am 26. Juni 1993 um 16 Uhr im Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf statt. Auskünfte: Gerhard Kisser, Tel. 87813/204 DW oder 269123, Sa, So 03328/2255.

GRAZ. *5. Österreichischer Museumstag*. – Das Steiermärkische Landesmuseum Joanneum veranstaltet vom 16.-18. September den 5. Österreichischen Museumstag in Graz. Als Themenschwerpunkte sind u.a. Sammeln (Sammelstrategien, Selektion, Dokumentation) sowie Bewahren (Konservierung, Präparation, Restauration) vorgesehen. Die Vorträge und Diskussionen sollen am 18. September mit einer fachübergreifenden Exkursion durch ein ausgewähltes Gebiet der Steiermark abgerundet werden. Weitere Informa-

tionen: Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, 8010 Graz, Tel. 0316/8017/4712, Fax 0316/8017/4800.

HORN/NÖ. Höbarth-Museum. – Das im 1395 gegründeten Bürgerspital von Horn untergebrachte Höbarth-Museum lädt mit seinen Sammlungen zur Ur- und Stadtgeschichte, Volkskunde, Antikensammlung Nowak, Madermuseum und Graselturm, von Palmsonntag bis Allerseelen täglich außer Montag von 9–12 und 14–17 Uhr zum Besuch ein. 3580 Horn, Wiener Straße 4, Tel. 02982/2372. Der Waldviertler Heimatbund veranstaltet am 5.Juni gemeinsam mit dem Höbarth-Museum und dem Museumsverein in Horn das zweite Graselfest.

NIEDERSULZ/NÖ. Spinnen und Färben. – Im Weinviertler Museumsdorf, 2224 Niedersulz, Tel. 02534/333, findet vom 18.–20.6.1993 der Kurs "Spinnen und Färben" statt. Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Färben mit Pflanzen und das Spinnen mit der Handspindel und dem Spinnrad. Pflanzenfärben hat eine alte Tradition und wird in unserer Zeit wieder aktuell: Kennenlernen der Färberpflanzen, verschiedene Färbermethoden, Heilkraft und Farbwirkung der Pflanzen, Färben mit einheimischen und tropischen Pflanzen, etc. Kontaktadresse: ÖNW-Österreichische Naturwolle, Verein zur Förderung der österreichischen Naturwolle, Steinbachrotte 16, 3184 Türrnitz, Tel/Fax 02769/678.

RAABS/THAYA/NÖ. Kultursommer 1993. – Die Stadt Raabs an der Thaya lädt zum Kultursommer 1993 mit zahlreichen Konzerten, einer Keramik-Ausstellung auf der Burg und einem Kräuter- und Sagen-Weg entlang der mährischen Thaya. Programme und nähere Auskünfte: Stadtgemeinde Raabs/Thaya, Tel. 02846/365.

RABENSBURG/NÖ. Buchpräsentation. – Am 8.Mai 1993 wurde mit einem musikalischen Fest die Präsentation des Buches "Ty Ranšpurské zvony zvoňá... Slovanské lidové písně z Ranšpurku, Cahnova a okolí. Die Rabensburger Glocken läuten... Slawische Volkslieder aus Rabensburg, Hohenau und Umgebung" von Marta ŠRÁMKOVÁ und Marta TONCROVÁ gefeiert. Der Band wurde von den beiden Mitarbeiterinnen des Instituts für Ethnographie und Folkloristik der tschechischen Akademie der Wissenschaften in Brünn in einem grenzüberschreitenden Forschungsprojekt erarbeitet.

SANDL/OÖ. 4.Hinterglassymposion. – Der Verein zur Förderung der Region Sandl, Unteres Mühlviertel, 4251 Sandl 51, Tel. 07944/250, veranstaltet gemeinsam mit dem Hinterglasmuseum Sandl vom 10.–13.Juni 1993 in Sandl das 4.Hinterglassymposion mit einem Workshop, Vorträgen von Dr.Helena MEVALDOVÁ, "Die Hinterglasbildsammlung aus dem Museum in Eger"; Prof.Dr.Berno HEYMER, "Augsburger Hinterglasmalerei"; Dr. Alena PLESSINGEROVÁ, "Der Landbewohner und sein Hinterglasbild";

Univ.Prof.Dr. Wolfgang BRÜCKNER, "Maria immaculata von der wundertätigen Medaille im Hinterglasbild als Datierungshilfe für Produktions-epochen"; Dr. Luboš KAFKA, "Volkstümliche Hinterglasbilder aus Mittelböhmen"; Dr. Alena VOŘIŠKOVA, "Hinterglasbilder aus der Sammlung des Nationalmuseums Prag"; Mag. Hermine AIGNER / Fritz FELLNER, "Die Dokumentation Sandl/Buchers II. Teil" und einer Exkursion in die Region südlich der Donau in das Steyr-Ennstal.

SPITTAL/DRAU/KTN. *Regional- und Lokalmuseen*. - Die 6.Spittaler Gespräche zu Volkskulturfragen finden vom 4.-6.Juni 1993 im Museum für Volkskultur, Schloß Porcia, Burgplatz 1, 9800 Spittal/Drau statt. Programm: Freitag, 4.6.1993, Eröffnungsvortrag: HR Dir.Dr.Friedrich Waidacher (Graz), "Regionalmuseen - Lokalmuseen. Die gegenwärtige Situation in Europa und mögliche künftige Entwicklungen"; Samstag, 5.6.1993: Hon.Prof. HR Dr. Hermann Steininger (Perchtoldsdorf), "Heimatismuseen in Österreich. Entwicklungsgeschichte und Strukturvergleich regionaler Museen in den Österreichischen Bundesländern"; HR Dipl.Ing. Georg Hanreich (Wien), "Was bringt die Museumsabteilung des Bundesdenkmalamtes?"; Dr. Willi Rainer (Klagenfurt), "'...mag von Tag zu Tag leben.' Das Zentrale ist das Randständige"; Dir.Dr. Hartmut Prasch (Spittal/Drau), "Für wen? Museen zwischen regionaler Identität und touristischer Vermarktung"; Dr. Albrecht A. Gribl (München), "Arbeit vor oder hinter den Kulissen? Zur Gegenwartssituation der Bayerischen Nichtstaatlichen Museen"; Univ.Doz.Dir.Dr. Gernot Piccotini (Klagenfurt), "Regional- und Lokalmuseen am Beispiel Kärnten"; Dir.Dr. Andreas Kusternig (Wien), "Regional- und Lokalmuseen. Das Beispiel Niederösterreich"; Samstag, 6.6.1993: Besichtigung des von 1991 bis 1993 umgebauten und neugestalteten Museums für Volkskultur Spittal/Drau mit der Saisonausstellung 1993 "Büro - Büro. Vom Kontorschreiber zur Elektronischen Datenverarbeitung".

ST.PÖLTEN/NÖ. *25.NÖ Volkskundetagung*. - Das NÖ Bildungs- und Heimatwerk veranstaltet am 16./17.Oktober 1993 im Hippolith-Haus in St.Pölten die 25.NÖ Volkskundetagung zum Thema "St.Pölten - Beiträge zur Volkskunde der NÖ Landeshauptstadt" Tagungsleitung: Dr.Martha Sammer. Namhafte Referenten aus den Bereichen Wissenschaft und Heimatforschung haben ihre Mitarbeit zugesagt: Univ.Doz.Dr.O.Bockhorn, Prof.W.Deutsch, Dr.E.Englisch, Prälat Dr.W.Graf, Univ.Prof.Dr.K.Gutkas, Dr.I.Horetzky, Dr.U.Kammerhofer, Dr.K.Kisler, Gr.Insp.Pachschwöll, Univ.Doz.Dr.A.F.Reiterer, u.a. Auskünfte: NÖ.Bildungs- und Heimatwerk, Tel. 0222/533 18 99/12, Dr.Scharf.

WEITRA/NÖ. *Industriearchäologie*. - Die Waldviertel-Akademie veranstaltet vom 18.bis 20.6.1993 in Weitra eine internationale Fachtagung zum Thema "Industriearchäologie". Information: Weitra, Tel. 02856/2378/21.

WIEN. 5.SIEF-Kongreß in Wien 1994. - Der 5.Kongreß der SIEF (Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore) soll vom 12.-16.September 1994 in Wien stattfinden. In einer vorbereitenden Sitzung ist aus aktuellen Gründen eine Ausweitung des ursprünglich vorgesehenen Tagungsthemas beschlossen worden. Unter dem Titel "Ethnologia Europaea" (der das Gemeinsame in den Vordergrund stellen möchte) soll sich der Kongreß mit der Ethnisierung von Kultur(en) beschäftigen, mit dem, was Konrad Köstlin "Das ethnische Paradigma und die Jahrhundertwenden" genannt hat. Er schreibt dazu u.a.: "Die Ethnisierung von Kultur hat am Ende des 19. Jahrhunderts zur Institutionalisierung des Faches ... geführt. Sie war in den 'nationalen Stilen' auch Gegenstand der Kunstgewerbediskussion... Am Ende des 20. Jahrhunderts hat die Ethnisierung von Kultur unerwartete Bedeutung erlangt, die über regionalistische und nationalistische Bewegungen und Radikalisierungen bis hin zur politischen Technik der "ethnischen Säuberungen" reicht. Eng verknüpft sind damit auch die ästhetisch-symbolischen Dimensionen der als ethnisch definierten Kulturen". Diese "Ethnisierung" um die Jahrhundertwenden - auch die Zeit um 1800 wäre da durchaus einzubeziehen - sollte somit zentrales Thema sein, dargestellt an sowohl "ethnographischen" als auch "folkloristischen" Beispielen. Im Konkreten geht es darum, die - nicht nur historische - Rolle des Ethnischen und unseres Faches bei diesem Prozeß der Nationalisierung von (Volks-)Kultur herauszuarbeiten. Gerade eine Wissenschaft, die sich "Europäische Ethnologie" nennt, "hat dazu Stellung zu nehmen, was im Namen und oft auch unter dem Vorwand des Ethnischen aufgebrochen ist. Ohne große Prophetie ist absehbar, daß angesichts der Zentralisierungstendenzen in Europa die Regionalisierung und Ethnisierung der (Volks-)Kulturen an Bedeutung zunehmen werden. Das monomane und längst zu beobachtende Interpretament vieler sozialer Probleme in den Kategorien des Ethnischen ist eine Entwicklung, welche nicht nur demokratische Strukturen in den östlichen Ländern verhindert, sondern auch die demokratischen Strukturen der westlichen Länder gefährdet" (Konrad Köstlin). Daß derartige Frage- bzw. Feststellungen nicht ohne Brisanz sind, ist den Organisatoren der Wiener Tagung durchaus bewußt. Aus der Fülle möglicher, den gesamten volkskundlichen Kanon einbeziehender, auf die Vergangenheit wie auf die Gegenwart abzielender Vortragsthemen seien, als Anregung, nur einmal herausgegriffen: Nutzung, Interpretation und Symbolisierungen des "Ethnischen", "Folklore" als Identitätsmerkmal "nationaler" Kultur, Ästhetik des Ethnischen, Regionalismus - Nationalismus - Internationalismus, Nationalismus als Konfliktherd oder -lösung...

Dieses erste Rundschreiben ergeht an die in Bergen bestellten Funktionäre und Ländervertretungen der SIEF, an die Redaktionen wissenschaftlicher Zeitschriften sowie an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kongresse

in Zürich und Bergen, verbunden mit der Bitte, für entsprechende Verbreitung und Vorankündigung zu sorgen, insbesondere im Umfeld von Institutionen, Vereinen und einschlägigen Publikationsorganen. Gleichzeitig bitten wir um Übersendung von Vortragsvorschlägen zur Konkretisierung der vorgesehenen Tagungsstruktur (die Referate sollen die Dauer von 20 Minuten nicht übersteigen). Eine zeitgerechte Planung setzt die Einhaltung von Terminen voraus: es wird daher dieser "call for papers" mit 1. November 1993 befristet. Senden Sie Ihre Vorschläge, aber auch Anregungen und Voranmeldungen bitte ausschließlich an: SIEF - Komitee Wien, c/o Olaf BOCKHORN, Institut für Volkskunde der Universität Wien, Hanuschgasse 3/IV, A - 1010 Wien, Tel.: +43/222/512 38 37-5, Fax: +43/222/408 53 42 (Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudong. 15-19, A-1080 Wien).

INSTITUTE, ARCHIVE

SALZBURG. *Salzburger Landesinstitut für Volkskunde - Übersiedlung.* - Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde (SLIVK) ist im 10. Jahr seines Bestandes in neue Räume übersiedelt. Es befindet sich nun, als Landesinstitut und Untermieter der Universität Salzburg, im Institutsgebäude Mühlbacherhofweg 6/1, A-5020 Salzburg, Tel.: 8044/6400-6403. Bibliothek und Archiv sind in getrennten Speichern übersichtlich untergebracht und stehen ab 15.4.1993 der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung. Ab 15.5.1993 wird auch die nun bereits zu Lebzeiten von Herrn em. Univ.-Prof. Dr. Richard WOLFRAM übergebene Wolframbibliothek öffentlich benützbar sein. Das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde bietet preisgünstig einzelne Aufsätze und Karten des Österreichischen Volkskundeatlases zum Verkauf an. Diesbezügliche Anfragen sind an obige Adresse erbeten.

PERSONALIA

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Juni, Juli und August an folgende Mitglieder:

50. Geburtstag: Univ. Doz. Dr. Meinrad PIZZININI, Völs

60. Geburtstag: OSR Martha Juliana MOTTL, Wien

70. Geburtstag: Dr. Klára K. CSILLÉRY, Budapest, H
Hans HERRAMHOF, Regensburg, D
OSR Herbert SAUERWEIN, Lech

75. Geburtstag: Maria ROTH-POBÉ, Dornach, CH

80. Geburtstag: Univ. Prof. DDDr. Nikolaus GRASS, Innsbruck
Univ. Prof. HR Dr. Franz C. LIPP, Linz

85. Geburtstag: Katharina MARESCH, Wien

90. Geburtstag: Prof. Ilka PETER, WIEN

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

NEUERSCHEINUNGEN**Bücher**

Nora CZAPKA, *Waldviertler Heimat-Bilder*. Studien zur Sachkultur vor 50 Jahren. Sonderausstellung mit Werken von Milly Niedenführ, Hans Neumüller, Helmut Deringer, Franz Bilkö und Friedrich Stadler. Wien, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, 1993, 88 S, 54 Abb., 1 Karte. ÖS 180.- (120.- für Mitglieder).

Beate GROSSEGGER, Susanne ROLINEK, Regina WONISCH (Hg.), *Museum-Ausstellung-Didaktik*. Wien, Fakultätslehrgang für Museums- und Ausstellungsdidaktik, 1993, 75 S, Abb., Tab. Bestelladresse: Regina Wonisch, Breitenfurterstraße 286, A-1230 Wien.

Gudrun HEMPEL, *Zinn. Gerät in Alltag und Brauch aus der Metallsammlung des Österreichischen Museums für Volkskunde*. Wien, Selbstverlag des Österreichischen Museums für Volkskunde, 1993, 84 S, 29 Abb. ÖS 150.- (100.- für Mitglieder).

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegl, A-1080 Wien, Piaristengasse 19. AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430 N:80

Jahrgang 28

Wien, September 1993

13. AUG. 1993

Folge 7

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINES ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

Ö. MUSEUM
FÜR VOLKSKUNDE
WIEN BIBLIOTHEK

1. zu der am Mittwoch, dem 22. September 1993, um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Strohintarsia - La Marqueterie de Paille" Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17. bis 20. Jahrhundert

Die gemeinsam mit "Scènes sur Seine", Paris, veranstaltete Sonderausstellung zeigt Meisterwerke der Strohintarsienkunst des 17. bis 20. Jahrhunderts aus ganz Europa, einschließlich der Kollektion des Österreichischen Museums für Volkskunde. Stroh wurde im Agrarbereich sowie im und am Haus vielfältig verwendet, als Tiernahrung und Dünger, als Strohlager, Dachdeck- und Isoliermaterial an Boden, Wänden und Dächern und auch als Flechtmaterial für die unterschiedlichsten Objekte von Möbeln bis zu Behältern und Ziergegenständen. Die Strohintarsienkunst hat sich parallel zu den Holz-, Elfenbein und Metall-Einlegearbeiten entwickelt und erreichte im 18. Jahrhundert ihren Höhepunkt. Kästchen, Tabakdosen, Bonbonnieren, Spiele, Bilder und sogar Möbel wurden von Handwerkern und Ordensleuten, aber auch von Sträflingen und Kriegsgefangenen gefertigt. Der Reichtum des Dekors, die Vielfalt der Farben und das Spiel des Lichtes auf den Strohhalmen machen aus diesen charmanten Gegenständen echte Meisterwerke. Die Ausstellung, zu der ein reich bebildeter Katalog in französischer und deutscher Sprache erhältlich ist, berichtet über Herstellung, Technik und Gebrauch dieser Strohintarsien und zeigt exquisite Exponate aus französischen und englischen Museen und aus Privatsammlungen. (ms)

Das Eröffnungsfest beginnt um 17.00 Uhr mit einem Konzert der Wiener Mozart Company. Unter dem Titel "Ländlich und Galant" erklingen Werke von F. Couperin, W.A. Mozart und M. Rüdener. Um 18.00 Uhr findet die Eröffnung mit anschließendem Ausstellungsbesuch und Cocktail im Gartenzelt und im neuen Museumscafé bis 21.00 Uhr statt.



2. zu der von der Anthropologischen Gesellschaft in Wien gemeinsam mit dem Verein für Volkskunde in Wien am Samstag, dem 9.Oktober 1993 veranstalteten

"Herbstexkursion ins Burgenland"

Abfahrt: 9.10.1993, 7.30 Uhr s.t. neben dem Universitäts-Hauptgebäude, Wien I, Dr. Karl Lueger-Ring/Ecke Rathausplatz

Programm: Besuch des Heimathauses in Kobersdorf/Bgld., Besichtigung der prähistorischen Wallanlage "Burg" in Schwarzenbach/NÖ, Mittagessen in Schwarzenbach, am Nachmittag Besuch der Burgenländischen Landesausstellung 1993 "Bollwerk Forchtenstein", anschließend gemütlicher Ausklang in Wiesen/Bgld. Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Anmeldung: Bei Herrn Dr.Herbert KRITSCHER, Naturhistorisches Museum, Anthropologische Abteilung, Tel: 52177/238. Nach erfolgter Anmeldung wird ein Erlagschein zugeschickt, mit dem die Teilnahmegebühr unverzüglich eingezahlt werden muß.

Zur Vorbereitung der Exkursion findet am Mittwoch, dem 6.Oktober 1993, um 18.00 Uhr c.t., im Institut für Völkerkunde der Universität Wien, Universitätsstraße 7/IV, 1010 Wien, ein Einführungsvortrag von Univ.Ass.Dr.Otto H. URBAN, "Keltische Wallburgen in NÖ", statt. Vereinsmitglieder und Gäste herzlich willkommen.

HINWEIS

KITTSEE/BGLD. *Konzerte im EMK* - Das Pannonische Forum Kittsee veranstaltet im September im Haberlandt Saal des Schlosses Kittsee zwei Konzerte. Sonntag, 12.September 1993, 11.00 Uhr: WIENER VIRTUOSEN (Martin Gabriel, Oboe, Stefan Turnovsky, Fagott, Dieter Flury, Flöte, Rainer Honeck, Violine) mit Werken von Prinz, Vivaldi, Bizet/Borne, Mozart; und Sonntag, 26.September 1993, 11.00 Uhr: WIENER LANNER ENSEMBLE (Gerhard Breyer, Violine, Manfred Heinel, Violine, Franz Moschner, Viola, Wolfgang Breyer, Kontrabaß, Wolfgang Breinschmied, Flöte, Jörg Wachsenegger, Klarinette) mit Werken von Lanner, Komzak, Schrammel, Zierer, Strauß Vater und Sohn.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-17.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
 "Strohintarsia" Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17.bis 20.Jahrhundert. (23.September bis 16.Dezember 1993)
 Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel.0222/512 13 37 (Mi 9.00–16.00, So 9.00–13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27.September tägl. 10.00–17.00 Uhr, im Winter tägl. 10.00–16.00 Uhr) Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa

"Gelem, gelem lungone dromeja... Ich bin einen weiten Weg gegangen..."
Aus dem Leben der Roma. (18.Juni bis Ende Oktober 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai–Oktober, Mo.–Fr. 10.00–12.00, 13.00–18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00–18.00 Uhr)

Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Zinn. Gerät in Alltag und Brauch"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai – 2.11.1992: Sa 14.00–17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938–1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BRAMBERG/SALZBG. Heimatmuseum "Wilhelmgut". – In Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Wien ist vom 10.6. bis 30.9.1993 im Heimatmuseum Wilhelmgut die Sonderausstellung "Heimische Vögel" täglich von 10.00–18.00 Uhr zu sehen.

GRAZ. Kirche in der Steiermark. – Das Diözesanmuseum Graz, Mariahilferplatz 3, zeigt vom 16.Juni bis 31.Oktober 1993 die Ausstellung "Kirche in der Steiermark" 775 Jahre Diözese Graz-Seckau. Di–Sa 10–17 Uhr, Do 10–19 Uhr, So 10–12 Uhr.

GROSS SCHWEINBART/NÖ. Hafnerei im NÖ.Museum für Volkskultur. – "Von Zwißhäferln, Plutzern und Krügelmachern" handelt eine Sonderausstellung der Nö.Heimatspflege im Nö.Museum für Volkskultur in Groß Schweinbarth vom 16.Mai bis 15.November 1993. Ausgangspunkt für diese Präsentation ist die Verwendung des Museums als Werkstatt, eine Idee, die in Groß Schweinbarth bereits Tradition hat. Zeugdruck, Klöppeln, Brettchenweben, in Theorie und Praxis, haben im Veranstaltungsprogramm der Nö.Heimatspflege im Nö. Museum für Volkskultur zahlreiche Interessenten und damit neue Träger der vorgestellten Handwerkstechniken gefunden. Di–So 9–17 Uhr, Tel. 02289/2687 und 02289/2302

INNSBRUCK. Schwarzwälder Hinterglasmalerei. – Aus Anlaß des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Freiburg–Innsbruck zeigt das

Tiroler Volkskunstmuseum in Innsbruck die Ausstellung "Schwarzwälder Hinterglasmalerei". Tiroler Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck, 26.Juni bis 12.September 1993, Mo-Sa 9-17 Uhr, So 9-12 Uhr. Katalog, 168 S, 16 Farbtaf., 320 SW-Abb., ÖS 230 + Versandkosten.

KLAGENFURT. *Landwirtschaftsmuseum*. - Im Mai dieses Jahres wurde im Agrarzentrum Schloß Ehrental in Klagenfurt das Landwirtschaftsmuseum des Landes Kärnten eröffnet. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 1200 m² wird die Arbeitswelt der Kärntner Bauern dokumentiert. Das Museum soll den Besucher in insgesamt 33 Abteilungen über die Geschichte der Kärntner Bauern informieren, insbesondere aber einen Einblick in deren für unsere Gesellschaft bedeutsame Arbeit vermitteln, wobei die Zeit des Übergangs von der vorindustriellen in die industrielle Gesellschaft besonders hervorgehoben wird. Das Wissen über die Landwirtschaft wird noch durch die im Außengelände des Museums befindliche Ackerpflanzenschau, einen mittelalterlichen Garten, eine Heilkräuterschau mit 100 Heilkräutern sowie einen Informationspfad über die heimische Waldwirtschaft ergänzt. Öffnungszeiten: Mai, Sept., Okt. 10.00-16.00, Juni, Juli, Aug. 10.00-18.00 Uhr, Sa. geschlossen! Auskünfte: Landwirtschaftsmuseum des Landes Kärnten, Ehrentaler Straße 119, A-9020 Klagenfurt. Tel. 0463/43540, Fax 0463/481765 10, Dr.Heimo Schinnerl.

LINZ. *Nordico-Sonderausstellung*. - Im Stadtmuseum Linz Nordico, Bethlehemstraße 7, wurde am 19.Juni 1993 die Ausstellung "Der Wilde Westen" Legende und Wirklichkeit, eröffnet. Nimmt man die Anzahl der im TV und in den Kinos gezeigten Cowboy- und Indianerfilme als Gradmesser für deren Bedeutung in der Unterhaltungsbranche, dann gibt es kein wichtigeres Thema als "Wild-West". Die umfassende Ausstellung räumt mit vielen Platitüden auf und gewährt einen hautnahen Einblick über ein Jahrhundert amerikanischer Geschichte. Sie teilt den Enthusiasmus der Siedler, setzt ihm aber auch die Vertreibung der indigenen Völker entgegen. 20.Juni bis 10.Oktober 1993, Di-Fr 9-18 Uhr, Sa, So 14-17 Uhr.

MARIAZELL/STMK. *Sakrale Statuen*. - Die zuletzt im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee gezeigte Ausstellung "Mit Glauben und Liebe..." Volkstümliche sakrale Statuen aus den Sammlungen des Historischen Museums des Slowakischen Nationalmuseums Bratislava ist im September und Oktober 1993 in der Basilika in Mariazell zu sehen. Die Eröffnung findet am 8.September 1993 um 17.00 Uhr statt.

MÜRZZUSCHLAG/STMK. *Sonderausstellung Dr.Josef Pommer*. - Das Brahms-Museum in Mürzzuschlag, Wiener Straße 2, 8680 Mürzzuschlag, zeigt vom 26.6.bis 31.10.1993 eine Sonderausstellung zum 75.Todestag von Dr.Josef Pommer, dem Begründer der österreichischen Volksliedforschung.

Auf den biographischen Spuren des gebürtigen Mürzzuschlagers Pommer (1845–1918) führt die Schau zum "echten" Volkslied aus Österreich. Was ist ein Volkslied, wie findet und sammelt man es, wie gelang Pommer die Verbreitung? In Bild, Wort und historischen Tondokumenten wird versucht, Antwort zu geben. Mai–Sept. 10–12, 14–18 Uhr, Okt. 14–18 Uhr. Tel. 03852/3434

NIEDERSULZ/NÖ. *Textilausstellung im Museumsdorf*. – Das Weinviertler Museumsdorf, 2224 Niedersulz, zeigt vom 11. September – 1. November 1993 Sa, So u. Feiert. 10–18 Uhr, die Sonderausstellung "Wäsch' und G'wand". Das Schwergewicht der Ausstellung liegt nicht auf Prunkstücken einer Ausstattung, die stets geschont wurden, sondern auf Wäsche und Kleidung, die getragen wurde und dementsprechend auch Gebrausspuren aufweist. Zu sehen sind Bettwäsche, Schlafhauben, Nachtjacken, Unterkittel und Achselhemden, Alltags- und Sonntagskleidung aus Barchent, Flanell und Leinwand, Wolle und Baumwolle. Brautkleider, Sonntagskleider und feine Handarbeiten bilden eine eigene Gruppe. Ergänzt wird die Schau durch die Darstellung eines Waschtages vor dem Zeitalter der Waschmaschinen.

SANDL/OÖ. *Hinterglasmuseum*. – Die diesjährige Ausstellung mit dem Titel "Hinterglasbilder und Heiligendarstellungen vom Egerland bis zum Böhmerwald", die das Hinterglasmuseum Sandl gemeinsam mit dem Nationalmuseum Prag organisierte, stellt den Besuchern die Hinterglasbilder aus den Sammlungen der Volkskundeabteilung des Nationalmuseums Prag, des Bezirksmuseums in Cheb (Eger) und des Stadtmuseums in Mariánské Lázně (Marienbad) vor. Bei dieser Ausstellung steht nicht das farbige Hinterglasbild im Mittelpunkt, sondern die sogenannten "Grisaillebilder", die in schwarz-weiß gehalten wurden. Es ist somit eine Ausstellung, die beim ersten Eindruck nicht die Farbenpracht der "Sandlbilder" vermittelt. Doch auch diese Bilder in Gold, Silber und Grau haben eine faszinierende Ausstrahlungskraft. Öffnungszeiten: tägl. außer Montag von 10.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr Volksschule Sandl.

SALZBURG. *Kunst und Wunderkammer des Dommuseums*. – Der Bogen der Exponate des Dommuseums spannt sich vom karolingischen Rupertuskreuz (8. Jh.) über seltene Werke gotischer Plastik und Malerei, den erlesenen Stücken des Domschatzes (z. B. Pretiosenmonstranz, 1697, und dem Kelch Giuseppe Valadiers, 1803) zu den Kuriositäten der noch erhaltenen erzbischöflichen Kunst- und Wunderkammer. Die 17. Sonderschau des Dommuseums ist der "Religiösen Volkskunst aus den Alpenländern" (Sammlung Dr. Louis Peters, Köln) gewidmet. 15. Mai bis 17. Oktober 1993, werktags 10–17 Uhr, sonn- u. feiertags 11–17 Uhr.

SPITTAL/DRAU/KTN. *35 Jahre Bezirksheimatmuseum.* - Das Bezirksheimatmuseum Stittal an der Drau wurde 1958 im Schloß Porcia in Spittal an der Drau gegründet und hat sich in der Zeit seines Bestehens zu einem bedeutenden volkswissenschaftlichen Museum in Österreich entwickelt. In den letzten Jahren war es durch die Unterstützung Vieler möglich, die Räumlichkeiten des Museums zu sanieren und die Abteilungen entsprechend gegenwärtigen museologischen Gesichtspunkten neu zu gestalten. Seit 1992 trägt das Museum im Schloß Porcia angepaßt an seine inhaltliche Konzeption den Namen "Museum für Volkskultur". Mit der Neueröffnung und einem Festakt zum 35-Jahr-Jubiläum am 18. Juni 1993 wurde der Werdegang dieser kulturellen Institution und die Neugestaltung des Museums präsentiert.

STOCKERAU/NÖ. *Stockerauer Bilderbogen.* - Im Rahmen des Jubiläums "100 Jahre Stadt Stockerau" zeigt das Bezirksmuseum Stockerau, Belvedere-gasse 3, vom 17. Juli bis zum 14. November 1993 die Sonderausstellung "Stockerauer Bilderbogen", die Stadt und ihre Menschen auf alten Bildern. Sa 15-17 Uhr, So u. Feiert. 9-11 Uhr.

VÖCKLAMARKT/OÖ. *Pippi Langstrumpf im Kinderweltmuseum.* - Anlässlich der Preisverleihung der UNESCO an Astrid Lindgren wurde im Kinderweltmuseum Schloß Walchen, 4870 Vöcklamarkt, eine Ausstellung eröffnet, in der man nicht nur in den Werken Astrid Lindgrens schmökern, sondern auch die Spiele aus ihren Büchern erleben kann. Geöffnet 1. Mai bis 1. Oktober, täglich von 10-17 Uhr und gegen Vereinbarung Tel. 07682/6246.

VORAU/STMK. *Vorauer Volksbibel.* - Anlässlich der Präsentation der nunmehr vollständigen Faksimile-Ausgabe der Vorauer Volksbibel wurde am 21. Mai 1993 in der Stiftsbibliothek Vorau die Ausstellung "Stift Vorau und die Bibel", Codex 273 der Stiftsbibliothek, Entstehung, Bedeutung und Faksimilierung, eröffnet.

WEITRA/NÖ. *Museum alte Textilfabrik.* - Zwei Fabriksgebäude der ehemaligen "k.k. privilegierten Modewarenfabrik Hackl & Söhne", 1843 in Wien gegründet, beherbergen seit 1990 das Museum alte Textilfabrik. Wo vor 100 Jahren Webstühle, Drucktische und Strickmaschinen des größten und einzigen industriellen Weitraer Textilunternehmens in Betrieb waren, kann sich der Besucher heute Ein- und Überblick in die Zeit verschaffen, als in der einstigen Webwarenfabrik bis zu 500 Fabriks- und Heimarbeiter/innen Tücher und Kleiderstoffe, Teppiche, Möbel- und Dekorstoffe fertigten. Museum alte Textilfabrik, in der Brühl 13, A-3970 Weitra, geöffnet Mai bis Oktober: Do., Fr. 14.00-17.00, Sa., So. und Feiert. 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, 1.7.-15.9. tägl. außer Mo. 10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, Adventwochenenden: Sonderausstellungen.

WERFEN/SBG. *Burg Hohenwerfen*. - Die Ausstellung "Der Pongau. - 100 Jahre Entwicklung in Fotodokumenten", die eine gemeinsame Veranstaltung des Museumsvereins Werfen mit dem Referat Salzburger Volkskultur darstellt, ist vom 15.Mai bis 10.Oktober 1993 täglich von 9-18 Uhr, Juli und August 9-19 Uhr, geöffnet.

WIEN. *Pratermuseum*. - Das Historische Museum der Stadt Wien eröffnete am 28.Mai 1993 im Planetarium, Oswald-Thomas Platz 1, 1020 Wien, das Pratermuseum neu. Das Museum, entstanden aus der Pratersammlung des Wiener Heimatforschers Hans Pemmer, welches im Jahr 1964 erstmals seine Pforten öffnete, wurde inhaltlich und gestalterisch völlig neu konzipiert. Zur Neuaufstellung ist ein Katalog mit 62 Stichwörtern zur Geschichte des Praters erschienen.

WIEN. *60 Jahre Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Wien*. - Das Erzbischöfliche Dom- und Diözesanmuseum in Wien, Stephansplatz 6, welches 1933 unter Kardinal Innitzer eröffnet worden war, feierte am 3.Juni 1993 den 60.Jahrestag seiner Gründung. Das Museum präsentiert nun seine beiden wichtigsten Exponate in neuer Form: Porträt und Grabtuch Rudolf des IV. Das Porträt gilt als ältestes gemaltes Porträt des Abendlandes. Es entstand vor 1365 und wurde in Temperatechnik auf ein mit Pergament überspanntes Fichtenholzbrett gemalt. Das Grabtuch ist ein mit Silberfäden ornamentierter Seidenbrokat persischen Ursprunges. Rudolf der Stifter starb 1365 in Mailand. Sein Wunsch war es, im Stephansdom begraben zu werden. Der Leichnam wurde aus hygienischen Gründen für den Transport von Mailand nach Wien in eine Kuhhaut genäht und dann mit dem kostbaren Brokat bedeckt, um Überführung und Bestattung würdiger zu gestalten.

WIEN. *Karolingische Handschriften der ÖNB*. - Die Jahresausstellung 1993 der Österreichischen Nationalbibliothek "Karl der Große und die Wissenschaft" ist karolingischen Handschriften der Nationalbibliothek zum Europa-Jahr 1993 gewidmet. 9.Juni bis 26.Oktober 1993, Mo-Sa 10-16 Uhr, So u.Feiert. 10-13 Uhr.

HERSBRUCK/D. *Hirtenmuseum*. - Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck zeigt vom 13.5. - 25.9.1993 die Sonderausstellung "Tierschellen und Tierglocken aus aller Welt" - Die Sonderausstellung zeigt aus der Sammlung Daub, Ulm, eine repräsentative Auswahl von 260 Schellen und Glocken aus aller Welt. Zu sehen sind Exponate von vorgeschichtlicher Zeit bis heute. Sie entstammen allen Kulturkreisen und wurden für viele verschiedene Tierarten in allen Größen und aus den unterschiedlichsten Materialien angefertigt. Eine mächtige, dumpf klingende Elefanten-"Glocke" oder eine 70 cm breite hölzerne "Glocke" für einen Wasserbüffel finden sich in der

Ausstellung ebenso wie zierliche Glöckchen für Lamas oder Kamele. Die Ausstellung vereint Kuh-"Glocken" aus allen Teilen der Welt von Oberbayern bis nach Bali aus Metall und Holz in unterschiedlichsten Formen. Auch über die Herstellung der geschmiedeten Schellen und das "Richten", das Stimmen mehrerer Schellen zum harmonischen Geläut, informiert die Ausstellung.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

INNSBRUCK. *Baustelle Volkskultur.* - Das Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, Kulturgast Haus "Bierstindl", Klostersgasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/58 67 82, veranstaltet am 18. September 1993 eine Enquete "Baustelle Volkskultur" zu Fragen der Heimatforschung und Heimatmuseen. Programm: Samstag, 18. September 1993 (nach der Eröffnung des "Kulturgast Hauses Bierstindl": 11.30 Uhr Statements: 1. Heimatmuseen - Staub oder Zündstoff? Ass.-Prof. Dr. Olaf BOCKHORN, Institut für Volkskunde der Universität Wien, Dr. Hans GSCHNITZER, Tiroler Volkskunstmuseum; 2. Heimatkunde zwischen Alltagsforschung und Chronistenalltag. Dr. Hermann ZUCKER, Arbeitskreis Heimatforschung NÖ, Dr. Werner KÖFLER, Tiroler Landesarchiv; 3. Oral history, Petra und Reinhard befragen den Zeitgeist. Mag. Reinhard JOHLER, Institut für Volkskunde der Universität; 4. Idee Bierstindl. Isolde DANKELMEIER, Geschäftsführerin. 13.00 Uhr: Empfang, 14.30 Uhr: Damit es nicht verlorenght - oder das kulturpolitische Vermächtnis. Statements von Politikern zum Thema: "Wie und in welchem Museum möchte ich dokumentiert sein?"; 16.00 Uhr: Vortrag Dr. Dr. Günther NENNING: Das vielfältige, zwiespältige Europa. Herausforderung an die Volkskultur. 17.00 Uhr: Diskussion. Leitung: Prof. Mag. Kurt GAMPER. 20.00 Uhr: Kulturgrössl. Ein musikalisch - poetisch - kulinarisches Fest der Bierstindl-Vereine unter dem Motto: "Kultur ist, was trotzdem zusammenpaßt".

RAABS/THAYA/NÖ. *Waldviertel Akademie.* - Im Rahmen der 9. Internationalen Sommerschule in Raabs an der Thaya, NÖ, verhandelt die Waldviertel Akademie vom 31. August bis 4. September 1993 das Thema "Macht und Gewalt". An dieser Stelle sei auch noch einmal auf den 29. Deutschen Volkskundekongreß der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde in Passau vom 26. September bis 1. Oktober 1993 hingewiesen, der ebenfalls dem Thema "Gewalt in der Kultur" gewidmet ist.

AUGSBURG/D. *7. Bayerischer Museumstag.* - Die Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen in Bayern beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Prinzregentenstraße 3, D-80538 München, veranstaltet an der Akademie St. Ulrich der Diözese Augsburg vom 1.-3.9.1993 den 7. Bayerischen Museumstag. Zur Diskussion steht das "Unternehmen Museum: Ver-

waltung, Marketing, Recht". Informationen: 089/21124/261 (Dr.Wolfgang Stähler) 089/21124/273 (Christine Schmid-Egger M.A.)

KASSEL/D. Sepulkralkultur. - Im Rahmen der Ausstellung "Vom Totenbaum zum Designersarg. Zur Kulturgeschichte des Sarges von der Antike bis zur Gegenwart", die vom 1.10. bis 5.12.1993 im Museum für Sepulkralkultur in Kassel gezeigt wird, veranstalten das Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur ein Kolloquium zur Geschichte und Entwicklung des Sarges. Das Kolloquium findet am 3. und 4.Dezember 1993 im Museum statt. Vom Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur sind Beiträge vorgesehen, die sich mit den in der Ausstellung gezeigten Objekten befassen. Daneben sind aber weitere Referate (Redezeit maximal 30 Minuten) möglich und erwünscht. Richten Sie bitte Anmeldungen für Referate unter Angabe der Vortragslänge sowie Anfragen zum Kolloquium an das Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25-27, D-34117 Kassel, Tel. 0561/91893-0, Fax 91893-10.

TOURS/F. Kongreßankündigung. - Die "Mission du Patrimoine ethnologique" des französischen Kulturministeriums veranstaltet vom 8.bis 11.12.1993 in Tours (Frankreich) einen internationalen Kongreß zum Thema "Ethnologie und kulturelles Erbe in Europa. Identität und Zugehörigkeit - vom Lokalen zum Übernationalen". Drei große Themenbereiche sollen angesprochen werden: 1. Kulturelles Erbe und kollektives Identitätsbewußtsein. Kulturelle Traditionen werden hier als Mittel betrachtet, Identitätsbewußtsein auszudrücken und hervorzubringen. 2. Fremdheit als soziales Konstrukt. Hierbei soll versucht werden zu verstehen, auf welche Weise unsere Gesellschaftssysteme Fremdsein begreifen und wie sie das rechtliche Statut des Fremden (des Fremden außerhalb der Grenzen und des Immigranten) konstruieren. 3. Nationalismus und nationale Bindung. Auf die zwei großen philosophischen Konzepte zur Nation zurückgreifend, soll überlegt werden, wie sich nationale Bindung heute äußert: in Form von symbolischen Manifestationen, politischer Legitimation, alltäglichen Verhaltensweisen oder der Rolle von Institutionen und gemeinsamen Erfahrungen. Dieser Kongreß ist als erster Schritt zur Erarbeitung europäischer Forschungsprogramme gedacht, die ihrerseits durch die gemeinschaftliche Vermittlung ihrer Ergebnisse zur Etablierung einer umfassenden europäischen Ethnologie, die in der Lage ist, jene sozialen Veränderungen zu erfassen, die mit der Errichtung eines gemeinsamen Europas einhergehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Mission du patrimoine ethnologique, Mme Claudie Voisenat, 65, rue de Richelieu, F-75002 Paris, Tel.(1)40 15 87 24, Fax:(1)40 15 87 33.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN. *Umzug des Volksliedwerks*. - Das Volksliedwerk ist umgezogen. Neue Adresse: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1. Österreichisches Volksliedwerk, Tel. 914 46 26, Niederösterreichisches Volksliedwerk, Tel. 914 46 24, Wiener Volksliedwerk, Tel. 914 46 25.

PERSONALIA

LEBRING/STMK. *Leopold Kretzenbacher - Ernennungen*. - Zu den bisherigen Mitgliedschaften em.o. Univ.-Prof. Dr.phil. et Dr.jur.h.c. Leopold KRETZENBACHERS in wissenschaftlichen Akademien - Bayerische Akademie der Wissenschaften (München 1969), Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien 1970), Schwedische Akademie der Wissenschaften (Uppsala 1974) - traten im Frühjahr dieses Jahres zwei weitere Ernennungen. Mit Schreiben vom 15.3.1993 wurde Prof.Kretzenbacher zum Assoziierten Mitglied der Folklore Fellows International bei der Finnischen Akademie der Wissenschaften und Literatur ernannt, und mit Schreiben vom 27.5.1993 zum Auswärtigen Korrespondierenden Mitglied der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste.

MARBURG/D. *Ingeborg Weber-Kellermann +*. - Am 12.Juni 1993 verstarb em.Univ.Prof. Dr. Ingeborg WEBER-KELLERMANN, Marburg, kurz vor Vollendung des 75.Lebensjahres. 1918 in Berlin geboren, promovierte Ingeborg Weber-Kellermann 1942 bei Adolf Spamer mit einer Studie über ein Dorf in Slawonien und legte damit den Grundstock für eine Jahrzehnte dauernde Arbeit in Südosteuropa. Nach dem Krieg arbeitete sie am neugegründeten Institut für Volkskunde der Akademie der Wissenschaften der DDR, in den 60er und 70er Jahren widmete sie sich dem Aufbau des Instituts für mitteleuropäische Volksforschung in Marburg. Bekannt und vielbeachtet sind ihre Bücher und Schriften zu den Themen Familie, Brauch, Interethnik und Frauenforschung. Frau Professor Weber-Kellermanns Verbundenheit zum Österreichischen Museum für Volkskunde manifestierte sich in Vorträgen für den Verein für Volkskunde in Wien, in der Gestaltung eines Fernsehfilmes über das Wiener Volkskundemuseum für das Hessische Fernsehen Ende der 70er Jahre und nicht zuletzt in der Ernennung zum Korrespondierenden Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, dem sie seit 1963 angehörte.(ms)

WIEN. *Walter Deutsch-Staatspreis*. - Aus Anlaß des 70.Geburtstages des bedeutenden österreichischen Volksliedforschers Prof. Walter DEUTSCH stiftete das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung den "Walter Deutsch-Staatspreis". Der Preis ist mit S 50.000.- dotiert und wird alle zwei Jahre für außergewöhnliche Leistungen im Sinne der Zielsetzungen der

Volksliedwerke in Österreich vergeben. Die Einreichungsunterlagen sind im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erhältlich.

WIEN. Margot Schindler - Ernennung. - Mit Schreiben vom 28.4.1993 wurde Dr.Margot SCHINDLER zum Korrespondierenden Mitglied der Ungarischen Ethnographischen Gesellschaft in Budapest ernannt.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im September an folgende Mitglieder

60.Geburtstag: o.Univ.Prof.Dr.Mag.art.Franz FÖDERMAYR, Wien

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Margot ADLER, *Eßgewohnheiten und Kochkunst.* (=Kniepaß Schriften, Neue Folge Heft 20) Lofer 1993, 40 S, Abb.

Willibald ALEXIS, *Reise durch Österreich, Süddeutschland und die Schweiz.* Berlin, Rütten & Loening, 1992, 479 S

Gert AMMANN (Bearb.), *Bayerisch-Tirolische G'schichten ... eine Nachbarschaft.* Katalog und Beitragsband zur Tiroler Landesausstellung 1993 auf der Festung Kufstein vom 15.5. bis 31.10.1993. Band I: Katalog, 424 Seiten, Abb., Tab., Band II: Beiträge, 279 Seiten, Abb., Graph., Tab.

Rudolf G.ARDELT, Erika THURNER (Hg.), *Bewegte Provinz.* Arbeiterbewegung in mitteleuropäischen Regionen vor dem Ersten Weltkrieg. Wien-Zürich, Europaverlag, 1992, 413 S, Abb.

Ingolf BAUER (Red.), *Frömmigkeit.* Formen, Geschichte, Verhalten, Zeugnisse. Lenz Kriss-Rettenbeck zum 70.Geburtstag. (=Forschungshefte. Herausgegeben vom Bayerischen Nationalmuseum München) o.O. (München), Deutscher Kunstverlag, 1993, 255 S

Berta Pfister-Lex. *Hinterglasgraphik.* (= Kleine Schriften der Abteilung Schloß Trautenfels am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum Heft 20) Trautenfels, Verein Schloß Trautenfels, 1991, unpag. Farbabb.

Ernst BEZEMEK, Willibald ROSNER (Hg.), *Vergangenheit und Gegenwart.* der Bezirk Hollabrunn und seine Gemeinden. Hollabrunn 1993, 994 Seiten, Abb., Graph., Tab., Karten.

Alois BÖCK, Walter DEUTSCH, *Das Werk der Brüder Schrammel.* Einführung und Verzeichnis mit Illustrationen. Folge 1: Die Märsche/1. Lie-

ferung (=Wiener Stadt- und Landesbibliothek. Schriftenreihe zur Musik, Band 9), Tutzing 1993, S 1-66, 4°.Kart., DM 42

Rudolf M.BUCHNER, *Vergangenheit und Gegenwart steirischer Bierbrauereien*. Zu Tradition, Produktion und Verbreitung eines alkoholischen Genußmittels. Diplomarbeit. Geisteswiss.Fak. Karl-Franzens-Universität Graz, Graz 1993, 164 S, 18 Abb.

Lada CALE FELDMAN, Ines PRICA, Reana SENJKOVIC (Ed.), *Fear, Death and Resistance*. An Ethnography of War:Croatia 1991-1992. Zagreb, Institute of Ethnology and Folklore Research, Matrix Croatica, X-Press, 1993, 255 S

Anton FREISINGER, *Heimatkundliche Bibliographie Niederösterreich*. V/1 Gesamtdarstellungen. Wien, Selbstverlag, 1993, 114 S. Bestelladresse: Anton Freisinger, Thelemangasse 7/4, A-1170 Wien.

Frömmigkeit. Formen, Geschichte, Verhalten, Zeugnisse. Lenz KRISSETTENBECK zum 70.Geburtstag. Redaktion: Ingolf BAUER. Deutscher Kunstverlag 1993, 255 S

Thomas und Gabriele GERGELY, Hermann PROSSINAGG, *Vom Saugarten des Kaisers zum Tiergarten der Wiener*. Die Geschichte des Lainzer Tiergartens - entdeckt in einem vergessenen Archiv. Wien-Köln-Weimar, Böhlau Verlag, 1993, 263 S, zahlr.Abb.

Karol GULEJA, Reinhard KLIMEK, Tomi SUCHY, *Svet Drotárov*. Umeleckohistorická etnograficko-technická sociálna monografia.(Die Welt der Drahtbinder. Ethnographisch-technisch-soziale und kunsthistorische Monographie) Martin, Matica Slovenská, 1992, 248 S, 144 Abb., dt.u.engl. Zus.

Stanislaus HAFNER, Erich PRUNC (Hg.), *Thesaurus der slowenischen Volkssprache in Kärnten*. 4 Bände. Band 1: A- bis B-, 221 Seiten, Band 2: C -dn, 172 Seiten, Karte im Anhang, Band 3: do - F, 184 Seiten, Schlüssel zum "Thesaurus...", 111 Seiten, Graph., Karte im Anhang, Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1982.

Hans HAID, *Von Schneekanonen & Transitzlawinen*. Innsbruck, Österreichischer StudienVerlag/Edition Löwenzahn, 1993, 110 S

Volker HÄNSEL, Diether KRAMER (Hg.), *Die Zwerge kommen!* (=Schriftenreihe des Landschaftsmuseums Schloß Trautenfels am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum Band 4) Trautenfels, Verein Schloß Trautenfels, 1993, 240 S, zahlr.Abb.

Jürgen HASSE, *Heimat und Landschaft. Über Gartenzwerge, Center Parcs und andere Ästhetisierungen.* Wien, Passagen Verlag, 1993, 97 S., 7 Abb.

Gerhard JARITZ, Barbara SCHUH (Red.), *Wallfahrt und Alltag im Mittelalter und der frühen Neuzeit.* (= Sitzungsberichte 592, zugleich Veröffentlichungen des Instituts für Realienskunde des Mittelalter und der frühen Neuzeit 14), Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1992, 350 Seiten, Abb., Graph.

Gert KERSCHBAUMER, Karl MÜLLER, *Begnadet für das Schöne.* Der rot-weiß-rote Kulturkampf gegen die Moderne. (=Beiträge zu Kulturwissenschaft und Kulturpolitik Band 2) Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1992, 367 S., Abb.

Közéletések. Néprajzi, történeti, antropológiai tanulmányok Hofer Tamás 60.születésnapjára. (Approaches and Approximations. Ethnological, Anthropological and Historic Essays in Honour of Tamás HOFER.) Debrecen 1992, 408 S., Abb. im Anh.

Maria KUNDEGRABER, *Gottschee 1330-1941.* Die ehemalige deutsche Sprachinsel. Volkskunde. (=Schriftenreihe Gottschee 1330-1941: Die ehemalige deutsche Sprachinsel, Ausgabe 3, 1992) Weilheim, Eigenverlag der Gottscheer Landsmannschaft, 1992, 80 S., Abb.

Lebenswelten-Alltagsbilder. Katalog zur Ausstellung im Schloßmuseum Linz vom 26.Mai bis 26.September 1993. (=Kataloge des OÖ. Landesmuseums, neue Folge Nr.63) Linz, OÖ.Landesmuseum, 1993, 279 S., zahlr.Abb.

Günther MARCHNER, *Bis an die Wurzeln.* Regionale Initiativen im alpenländisch-mitteuropäischen Raum: Eine Dokumentation herausgegeben von pro vita alpina und vom Institut für Alltagskultur. Innsbruck, Österreichischer StudienVerlag, 1993, 143 S., Abb.

Gertraud MARINELLI-KÖNIG, *Polen und Ruthenen in den Wiener Zeitschriften des Vormärz.* (= Sitzungsberichte 590, zugleich Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft 13), Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1992, 638 Seiten, Tab.

Elisabeth MEYER-RENSCHHAUSEN, *The Porridge Debate: Grain, Nutrition, and Forgotten Food Preparation Techniques.* Sonderdruck aus: Food and Foodways 5(1), Harwood 1991, S. 95-120, 17 Abb., Graph.

Kurt MUTHSPIEL, *Alpenländische Volkslieder.* Band II: aus Österreich, Bayern und Südtirol. Graz/Köln/Wien, Verlag Styria, 1993, 192 Seiten.

Jaroslav NEMEC, *Die Verehrung der seligen Agnes von Böhmen und der Prozeß ihrer Heiligsprechung*. Thaur/Tirol, Österreichischer Kulturverlag, 1989, 159 S, Abb.

Andreas J.OBRECHT, Mario PRINZ, Angelika SVOBODA (Hg.), *Kultur des Reisens*. Notizen, Berichte, Reflexionen. Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1992, 216 S, Abb.

Karl PUSMAN, *Die Wiener Anthropologische Gesellschaft in der ersten Hälfte des 20.Jahrhunderts*. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte auf Wiener Boden unter besonderer Berücksichtigung der Ethnologie. Grund- u.Integrativwiss.Diss.d.Universität Wien 1991, 418 S

Petra RAYMOND, *Von der Landschaft im Kopf zur Landschaft aus Sprache*. Die Romantisierung der Alpen in den Reiseschilderungen und die Literarisierung des Gebirges in der Erzählprosa der Goethezeit. (=Studien zur deutschen Literatur, Band 123) Tübingen, Max Niemeyer Verlag, 1993, 367 S, 30 Abb.

Stefan ROHRBACHER, *Gewalt im Biedermeier*. Antijüdische Ausschreitungen in Vormärz und Revolution (1815-1848/49). (= Schriftenreihe des Zentrums für Antisemitismusforschung 1), Frankfurt/New York, Campus Verlag, 1993, 344 Seiten, 3 Abb.

Doris SAUER, *Erinnerungen: Karl Haiding und die Forschungsstelle "Spiel und Spruch"*. (= Beiträge zur Volkskunde und Kulturanalyse 6), Wien 1993, 229 Seiten, 16 Abb., Tab.

Elmar SCHALLERT, *Gruß aus Alt-Bludenz mit Brandnertal und Montafon*. Land und Leute auf alten Ansichtskarten. Bregenz, Verlag J.N.Teutsch, 1992, 86 S, 80 Abb.

Helfried SEEMANN, Christian LUNZER (Hg.), *Prater-Album 1860-1945*. Volksprater, Ausstellungen, Feste, Nobelprater. Wien, Album. Verlag für Photographie, 1993, unpag., 126 Abb.

Bartel F.SINHUBER, *Zu Besuch im alten Prater*. Eine Spazierfahrt durch die Geschichte. Wien-München, Amalthea, 1993, 176 S, zahlr.Abb.

Adelheid SCHMELLER-KITT + (Bearb.), *Die Kunstdenkmäler des politischen Bezirkes Mattersburg*. (= Österreichische Kunsttopographie XLIX), Wien, Verlag Anton Schroll & Co, 1993, 593 Seiten, 940 Abb.

Dieter SCHMUTZER, *Wienerisch g'redt*. Geschichte der Wiener Mundartdichtung. (= Mitteilungen der Mundartfreunde Österreichs Jg.45-47, 1-4), Wien, Verlag der Apfel, 1993, 429 Seiten.

Heinz STEINERT, *Die Entdeckung der Kulturindustrie, oder: Warum Professor Adorno Jazz-Musik nicht ausstehen konnte*. Wien, Verlag für Gesellschaftskritik, 1992, 285 S, 13 Abb.

János SZULOVSKY, *Füstfaragók*. (Rauchfangkehrer) (=Studia Folcloristica et Ethnographica 32) Debrecen, Lehrstuhl für Volkskunde der Lajos Kossuth Universität, 1992, 307 S, 64 Abb., dt.u.engl.Zus.

Tondokumente zur Volksmusik in Österreich. Vol.1 Burgenland, CD mit Begleitheft, 51 S, Abb., Notenbeisp.; Vol.2 Niederösterreich. CD mit Begleitheft, 78 S, Abb., Notenbeisp. Herausgegeben vom Institut für Volksmusikforschung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Wien 1993.

Christoph WAGNER, *Lebendiges Wasser*. Mythos-Nektar-LebensMittel. Wien, Verlag Christian Brandstätter, 1993, 205 S, zahlr.Abb.

Hans WILFINGER, *Religiöse Flurdenkmäler und Gottesdienststätten im Pfarrbereich Hartberg*. Hartberg 1993, 339 Seiten, Abb.

Erstes Waldviertler Webereimuseum. Eine Darstellung zur Textilgeschichte. Begleitheft zur Ausstellung, (=Schriftenreihe des Waidhofner Heimatmuseums 8), Waidhofen an der Thaya, Selbstverlag der Stadtgemeinde Waidhofen, 1993, 70 S, Abb.

Wege zu Minderheiten in Österreich. Ein Handbuch. Herausgeber: Initiative Minderheitenjahr. Wien, Verlag der Apfel, 1993, 246 S

Wissenschaftliche Filme. Teilverzeichnis Kulturgeschichte, Religion, Archäologie, Zeitgeschichte, Medienwissenschaft, Management. Wien, Österreichisches Bundesinstitut für den Wissenschaftlichen Film, 1993, 212 S

Beiträge

Siegfried BECKER, *Volkskundliche Forschung in Hessen*. Geschichte, Organisation und Aufgaben. In: Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung, Neue Folge 28, Marburg, Jonas Verlag, 1992, 41-64

Christoph DAXELMÜLLER, *Jüdische Volkskunde in Mittel- und Osteuropa*. Überlegungen zur Wissenschaftsgeschichte einer vergessenen Institution. In: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden. 2.Jg. Wien-Köln-Weimar, Böhlau Verlag, 1992, 173-204

Béla GUNDA, *Funktionen eines ungarischen Kleinmöbels*. In: Ethnographica et Folkloristica Carpathica Tom. 7-8, Debrecen 1992, 387-414, 29 Abb.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19

Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

Margit KRPATA, *Zypriotische Ethnographica in Wien*. Sammlung Max Ohnefalsch-Richter. In: Archiv für Völkerkunde 46, Wien 1992, 29-60, 59 Abb.

Zeitschriften

Der Vierzeiler. 13.Jahrgang, Nr.1/2, Graz, Steirisches Volksliedwerk, 1993, 27 S, Abb., Thema: "Der Lehrer für Volksmusik" Zwischen Überlieferung und Verschulung. Mit Beiträgen von Hermann HÄRTEL, Gerlinde HAID, Rudolf PIETSCH, Bernd PRETTENTHALER, Manfred RIEDL, Sepp STRUNZ, Anton BÄRNTHALER, Gertraud PRESSLER, Harald DENGGE, Franz MAYERHOFER, Walter BURIAN.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.

AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

19430N:80

Jahrgang 28

Wien, Oktober 1993

13. OKT. 1993

Folge 8

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNGEN

1. zu dem am Nationalfeiertag, Dienstag, 26. Oktober 1993, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden

"Tag der offenen Tür"

Auf dem Programm von 9-17 Uhr stehen Führungen durch die Sonderausstellung "Strohintarsia. Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17. bis 20. Jahrhundert" (10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr), eine Filmvorführung über die Strohlechterzeugung in Osttirol (15.00 Uhr) und ein Bastelprogramm für Kinder.

2. zu dem am Donnerstag, dem 28. Oktober 1993, um 19.00 Uhr, stattfindenden

Club im ÖMV

der diesmal ausnahmsweise nicht im Volkskundemuseum in der Laudongasse, sondern in unmittelbarer Nachbarschaft, *im Bezirksmuseum Josefstadt, Schmidgasse 18, 1080 Wien*, stattfindet. Der Club war 1990 bereits einmal in einem Bezirksmuseum, nämlich in Rudolfsheim-Fünfhaus, zu Gast, wo die spezifischen Aufgaben und Wirkungsmöglichkeiten, aber auch die Probleme und Schwierigkeiten dieser wichtigen Kulturträger auf Bezirksebene zur Sprache kamen. Diesmal wird uns Frau Dr. Elfriede FABER, die nach dem Tod des langjährigen Museumsleiters Prof. Ludwig SACKMAUER - dem übrigens bis 17. Oktober 1993 eine Gedenkausstellung zum 80. Geburtstag gewidmet ist - die Leitung des Museums übernommen hat, mit den Abteilungen des in den Jahren 1990 bis 1992 renovierten Hauses (Bezirksentwicklung, bedeutende Persönlichkeiten, Musik und Theater, Friedrich Hebbel-Gedenkstätte, Stefan Zweig-Archiv) bekanntmachen und die gegenwärtigen Perspektiven des Museums zur Diskussion stellen. (m.s.)



3. zu dem am Donnerstag, dem 4. November 1993, um 18.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Vortrag

"Relevante Mannequins"

**Figürliches außerhalb des gängigen Kunstkanons
und das Problem der Wissensformen
von Univ.Prof.Dr.Wolfgang BRÜCKNER, Würzburg**

Die Volkskunde hat sich als Kulturwissenschaft in besonderem Maße mit erkenntnistheoretischen und wissenssoziologischen Fragen herumschlagen. Die nur subjektiv erfahrbare Welt erscheint dem naiven Gemüt als eine objektiv so existierende. Dies läßt die Ergebnisse von sich wandelnden Bildungsmeinungen und die kulturgeschichtlichen Folgen ästhetischer Zeitmoden für Naturgegebenheiten halten, z.B. in der urteilenden Sehweise auf "Figürliches": hie Plastiken = Kunst, dort Puppen = Gebrauchsgegenstand oder noch krasser in den Geisteswissenschaften: hie Text und Theorie, dort die angebliche Banalität der Gegenstände. "Die Dingwelt der Realien im Reich der Ideen" soll am Beispiel des Mannequins (der Gliederpuppen) vorgeführt werden. Sie stammen dem Begriff nach aus dem Maleratelier und waren im 19. Jahrhundert rohgeflochtene Modepuppen wie zuvor schon die riesengestaltigen Umzugsfiguren, die Lattengestelle und Trägerfiguren der Prozessionsmadonnen, aber auch der gerichtlichen Schandbilder und herrscherlichen Effigies, deren Nachfahren als Wachfiguren auf dem Jahrmarkt gelandet sind. Erst die gegenwärtige Moderne kennt wieder den Abguß und die Zulassung jedweden Materials in der Kunst. In der öffentlichen Meinung und wissenschaftlichen Wertschätzung aber gelten weiterhin die Maßstäbe von vorgestern. (w.b.)

4. zu der am Freitag, dem 5. November 1993, um 17.00 Uhr im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien, stattfindenden Eröffnung der Sonderausstellung

"Das Moskauer Puppentheater des Sergej Oblaszow"

Die Sonderausstellung wird anlässlich einer Gastspielreise des Moskauer Puppentheaters Kajvan für nur 14 Tage im Österreichischen Museum für Volkskunde zu Gast sein. Im Anschluß an die Eröffnung wird das Puppenspiel "Der Rattenfänger von Hameln" gezeigt.

HINWEIS

Computerunterstützte Bibliotheksbenützung im Österreichischen Museum für Volkskunde in Wien. - Seit September 1993 gibt es in der Bibliothek

des ÖMV einen Computer, der den Benutzern der Bibliothek beim Auffinden der Literatur behilflich ist. Alle Neuzugänge der Bibliothek seit 1988 sind über diesen PC abrufbar. Der Bestand vor 1988 ist weiterhin aus dem Katalog ersichtlich. Im Suchindex sind unter anderem Namen, Titel, Stichwörter und Orte alphabetisch gereiht. Es eröffnen sich dadurch für die Benutzer verschiedenste Möglichkeiten von Zugriffsarten auf die gesuchte Literatur. Auch wird es gegen einen Unkostenbeitrag möglich sein, Ausdrücke der Datensätze zu tätigen. Seit einiger Zeit steht übrigens schon eine ON-Line-Einrichtung des Bibliothekenverbundes zur Verfügung. Der neue PC mit den Daten der Museumsbibliothek wird nun die ideale Ergänzung zu dieser ON-Line-Einrichtung sein. Wir hoffen damit, die Recherchearbeiten den Benutzern unserer Bibliothek wesentlich erleichtern zu können. (h.h.)

KITTSEE/BGLD. Konzerte im EMK. - Das Pannonische Forum Kittsee veranstaltet im Oktober im Haberlandt - Saal des Schlosses Kittsee zwei Konzerte. Sonntag, 10. Oktober 1993, 11.00 Uhr: WIENER STRAUSS SOLISTEN (Künstler.Leiter und Solist: Ola RUDNER, Violine), mit Werken von Strauß und Lanner. Sonntag, 24. Oktober 1993, 11.00 Uhr: Ursula FIEDLER, Sopran, Margarete BABINSKY, Klavier, mit Werken von Schubert, Mahler, Brahms u.a.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19. Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-16.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
 "Strohintarsia" Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17. bis 20. Jahrhundert. (23. September bis 16. Dezember 1993)
 Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (bis 27. Sept. tägl. 10.00-17.00, im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)
 Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
 "Ġelem, ġelem lungone dromeja... Ich bin einen weiten Weg gegangen..."
 Aus dem Leben der Roma. (18. Juni bis Ende Oktober 1993)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa. u. So. 11.00-18.00 Uhr)
 Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
 "Zinn. Gerät in Alltag und Brauch"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)

"Wegmüssen" Die Entsidlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

BREGENZ/VBG. *Vorarlberger Auswanderer.* - Vom 18. September bis 17. Oktober 1993 ist im Vorarlberger Landesmuseum, Kornmarkt 1, Bregenz, die Sonderausstellung "Vorarlberger Auswanderer nach den USA" zu sehen.

EISENSTADT/BGLD. *Sonderausstellung Andachtsbilder.* - Das Burgenländische Landesmuseum zeigt in der Zeit vom 22.10.1993 bis 30.1.1994 unter dem Titel "Blumen der Geduld - Andachtsbilder der Barockzeit" eine Sonderausstellung des Westslowakischen Museums Trnava. Anhand von über 70 Objekten, teilweise aus dem ehemaligen Clarissen-Kloster in Trnava stammend, werden die Entwicklung und der Verfall dieser kunstgewerblichen Verzierungs- und Gestaltungsweise dargestellt. Mit dieser Sonderausstellung setzt das Bgld. Landesmuseum die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gemeinsamen Ausstellungswesens mit den Nachbarländern auch mit der nunmehr selbständigen Republik Slowakei fort.

GROSSGMAIN/SALZBG. *Salzburger Freilichtmuseum-Werkvertrag.* - Das Salzburger Freilichtmuseum vergibt im Rahmen eines Werkvertrages die Erstellung einer Hausmonographie zu den im Salzburger Freilichtmuseum aufgestellten Objekten. Wir ersuchen die InteressentInnen, sich schriftlich im Salzburger Freilichtmuseum zu melden! Salzburger Freilichtmuseum, 5084 Großmain, Tel: 0662/85 00 11/14, Fax: 0662/85 00 11/9.

HOHENEMS/VBG. *Jüdisches Museum.* - Das Jüdische Museum Hohenems in der Villa Heimann-Rosenthal, Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems, zeigt vom 15. September bis 7. November 1993 die Sonderausstellung "Genisa. Das verborgene Erbe der deutschen Landjuden".

LINZ/OÖ. *Linzer Schloßmuseum im Zeichen der Goldhaube.* - Das OÖ. Landesmuseum zeigt vom 2. Oktober 1993 bis 2. Februar 1994 im Schloßmuseum Linz, Tummelplatz 10, 4020 Linz, die Sonderausstellung "Im Zeichen der Goldhaube". Bei dieser Ausstellung handelt es sich nicht um eine der üblichen Goldhaubenpräsentationen, sondern sie zeigt die Goldhaube als Markenzeichen für typisch oberösterreichische Produkte in historischen und künstlerischen Darstellungen und stellt den Symbolgehalt in den Mittelpunkt. Das OÖ. Landesmuseum präsentiert diese Schau, die durch die OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen im OÖ. Forum Volkskultur und

durch das Institut für Volkskultur angeregt wurde, im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe "Erlebnis Volkskultur". Gleichzeitig wird die erweiterte OÖ. Trachtengalerie wieder zugänglich gemacht, sodaß unter anderem auch die Goldhaube als Bekleidungsstück in ihrer historischen Entwicklung gezeigt werden kann.

SALZBURG. *Salzburger Museum Carolino Augusteum.* - Das Salzburger Museum Carolino Augusteum zeigt noch bis 31. Oktober 1993 die zwei folgenden Ausstellungen: "Ferdinand Georg Waldmüller (1793-1865) - Triumph der Wirklichkeit- Gemälde aus der Österreichischen Galerie im Belvedere/Wien"; Führungen jeweils alternierend Freitag 18.30 Uhr oder Sonntag 11.00 Uhr, zur Ausstellung erscheint ein Katalog, und "Caroline Auguste (1792-1873) Kaiserliche Wohltäterin in Salzburg" anlässlich der Wiederkehr des 120. Todestages der Namenspatronin des Salzburger Museums Carolino Augusteum; Führungen nach telefonischer Vereinbarung; zur Ausstellung erscheint ein von Elisabeth Rath erarbeiteter Katalog als Jahresschrift des Salzburger Museums C.A. Salzburger Museum Carolino Augusteum Museumsplatz 6, A-5020 Salzburg, Tel. (0662) 84 11 34, 84 11 37, Fax (0662) 84 11 34-10.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

ENNS. *Bibliographie "Kleindenkmale in Oberösterreich".* - Am Mittwoch, dem 6. Oktober 1993 fand im Museum Lauriacum in Enns die Präsentation der Bibliographie über "Kleindenkmale in Oberösterreich" statt.

BERLIN/D. *Tagung Identität und Ethnizität.* - Die Evangelische Akademie Loccum veranstaltet in Kooperation mit der Gesellschaft für Ethnographie e.V., Berlin vom 20. bis 22. Oktober 1993 eine Tagung zum Thema "Identität und Ethnizität". Unter dem Banner der "Ethnizität" werden Menschenmassen in Bewegung gesetzt und zu politischen Zielen gebraucht. Ethnische Konflikte werden so heraufbeschworen. Aber auch Auseinandersetzungen in Deutschland um die Fragen des "Wir und die anderen" bzw. "Wir gegen die anderen" lassen neu nach der Rolle des "Ethnischen" fragen. Welchen Stellenwert hat die ethnische Identität in der Ideologie der neuen Rechten? Die Tagung will die Formierung und Funktionalisierung des Ethnischen klären und Dimensionen von Identität und Ethnizität ausleuchten. Warum drängt sich die ethnische Frage immer wieder auf? Zur Konkretisierung und Klärung dieser Frage sollen Beispiele aus unterschiedlichen Kontexten bedacht und der interdisziplinäre Dialog gesucht werden. Anmeldung: Evangelische Akademie Loccum, D-31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0

DORF TIROL/I. *Arbeitskreis Brunnenburg*. - Das Institut für Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck veranstaltet mit dem Arbeitskreis Brunnenburg vom 13. bis 17. Oktober 1993 das zehnte Symposion zur Volkserzählung auf der Brunnenburg, zusammen mit einer Bronislaw Malinowski - Gedenkveranstaltung am 16. Oktober 1993. Neben einem ausgewählten Referatsprogramm (Leander PETZOLDT, Innsbruck, Dämonische Gestalten der Alpenregion und ihre Wurzeln in der Antike und im Mittelalter; Gotthilf ISLER, Küsnacht/Zürich, Der Schatz in den Sagen des Alpengebietes. Die "schwer erreichbare Kostbarkeit" in psychologischer Sicht; Helmut FISCHER, Essen, Mündlichkeit und mündliche Literatur; Ines KÖHLER-ZÜLCH, Göttingen, Zur Phänomenologie der Hexe in Reisebeschreibungen des 18. und 19. Jahrhunderts; Rüdiger KROHN, Stuttgart, Sirenen-Gesang; Ruth BOTTIGHEIMER, Stony Brook/New York, Das Märchen als urbane Schöpfung; Hans-Jörg UTHNER, Göttingen, Märchenfragmente: Vom Bilderbogen bis zum Kaufhausbilderbuch; Lutz RÖHRICH, Freiburg, "Vizotum" - oder: Was macht die Sagenphantasie aus: Seltene Naturphänomene und ihr mythischer Überbau in den Alpensagen; Siegfried BECKER, Marburg, Die Legende vom Christvogel. Zur Regionalität und Ökotypik aitiologischer Deutungen im Volksglauben Tirols; Ludovica SEBREGONDI, Florenz, Tra storia e leggenda: il movimento dei "Bianchi" in Europa; Walther HEISSIG, Bonn, Mongolische Transformationen des Märchens von des Kaisers neuen Kleidern; Ingo SCHNEIDER, Innsbruck, Von Marocchini und Mafiosi: Moderne Sagenbildung in Südtirol; Siegfried de RACHEWILTZ, Dorf Tirol, Neu gesammelte Sagen aus Südtirol: Relikt oder Rückfracht?; Petra STRENG, Innsbruck, Isabelle - (Mahmud) Eberhardt: Eine Schriftstellerin als Anthropologin; Helen WAINE-MALINOWSKI, Cambridge, "An Anglo-Polish Couple in Oberbozen"; Vilmos VOIGT, Budapest, Zur Bedeutung Bronislaw Malinowskis für die ethnologische Forschung; Gunter BAKAY, Innsbruck, Überlegungen zur Feldforschungstheorie von Bronislaw Malinowski.) findet eine Buchpräsentation und die Enthüllung einer Gedenktafel für B.Malinowski statt. Daneben gibt es Gelegenheit zur Besichtigung der Bibliothek des Johanneums, Dorf Tirol (Incunabeln und Cimelien), des Südtiroler Landesmuseums, Schloß Tirol (Sonderausstellung "Die Kultur der Abtei Sankt Gallen) sowie des Landwirtschaftsmuseums auf der Brunnenburg. Nähere Auskünfte: Institut für Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/507-3401.

KROMĚŘÍŽ/KREMSIER/ČS. *Grenze und Nachbarschaft*. - Unter dem Titel "Wendepunkt und Wiederkehr" findet vom 5.-7. November 1993 das 4.internationale Symposion 1993 in Kroměříž/Kremsier statt. Das tschechisch-österreichische Veranstaltungsprojekt "Grenze und Nachbarschaft", das in diesem Jahr bereits zum vierten Mal stattfindet, nimmt seit 1990 re-

gelmäßig theoretische Sondierungen der neuen historischen Situation vor (wie sie mit den Ereignissen von 1989 entstanden ist) und versucht auch kulturpolitisch zu intervenieren. Bilinguale Sprachkurse und ein gemeinsamer Kulturführer (siehe Neuerscheinungen S 78) sind praktische Resultate dieser Zusammenarbeit. Immerhin geht es dabei auch um das Spannungsverhältnis von Gemeinsamkeit und Selbstbehauptung, von Differenz und Identität, von Grenze und Nachbarschaft, von Nähe und Fremde. Detailliertes Programm und Auskünfte: Waldviertel-Akademie, 3830 Waidhofen/Thaya, Postfach 55, Tel. 02842/53737

WIEN. *Graffiti*. - Die Grazer Autorenversammlung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Innere Stadt vom 10.-14. November 1993 im Literaturhaus Wien, Zieglergasse 26a, 1070 Wien, jeweils um 19.00 Uhr, das Symposion "Die Sprache an den Wänden", wobei die vielfältigen zeit-, schicht-, gruppen-, geschlechts- und kulturspezifischen Normen und Einstellungen zum Thema Graffiti als einer Form von Jugendkultur und Kommunikationsmedium, aber auch als Kunstform zur Sprache kommen. Als Referenten werden Literaten und/oder Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen. Am Sonntag, dem 14.11.1993 um 14.00 Uhr, findet eine Führung "Im Zeichen der Zeichen" zu Zeichen und Wort-Graffiti vom 17.Jahrhundert bis heute, von Ursula SCHWARZ und Thomas NORTHOFF statt. Treffpunkt: Hofburg/Schweizertor (Taschenlampe mitbringen). Im Anschluß um 16.00 Uhr führt Prof.Dr.Roland GIRTLEK im Esterhazy-Keller in die Szene der "Schenken- und WirtshausGraffiti" ein. Zum Symposion erscheint das Buch "StadtLeseBuch - Die Sprache an den Wänden" von Thomas NORTHOFF in der neu gegründeten Edition AHA.

INSTITUTE, ARCHIVE

WIEN/GRAZ/INNSBRÜCK: *Volkskundliche Lehrveranstaltungen an den Universitäten Wien, Graz und Innsbruck im Wintersemester 1993/94.* -
 Wien: 1.Studienabschnitt: JOHLER, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (UE, 3st); BOCKHORN, Proseminar: Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (UE, 3st); BOCKHORN, Einführung in die Volkskunde/Europäische Ethnologie, (VO, 2st); ENGLISCH, Volkskunde und historische Forschung: Das Bild vom Mittelalter, (VO, 2st); SCHINDLER, Zur neueren Debatte um den historisch-anthropologischen Kulturbegriff, (VO, 2st); SCHINDLER, Arbeitsgemeinschaft: Literatur zur Vorlesung, (VO, 1st); MAYER-BREUSS, Einführung in die volkskundliche Frauenforschung, (AR, 2st); LIESENFELD, Proseminar: Volkskunde Österreichs, (UE, 3st); NIKITSCH, Proseminar: Volkskunde Österreichs, (UE, 3st); LIESENFELD, Übung mit Exkursionen zur Volkskunde Österreichs, (UE+EX, 1st); GAÁL, Kulturökologische Zusammenhänge in Mitteleuropa,

(VO, 2st); HAID, Einführung in die Volksmusik Österreichs, (VO, 2st); STEININGER, Einführung in die Volks- und Landeskunde von Niederösterreich III, (VO, 2st); *2. Studienabschnitt und Doktoratsstudium*: BENEDIKT/GAÁL, Monographische Forschung: Die traditionelle Kultur der Ungarndeutschen, (SE, 3st); HÖRANDNER, Seminar: Volksfrömmigkeit, (SE, 3st); REITERER, Ethnizität und Minderheiten, (SE, 2st); SCHINDLER, Brauch und Fest im Wandel, (SE, 3st); JOHLER, Italienische Volkskunde, (VO, 2st); GRIESHOFER, Einführung in die volkskundliche Museologie am Beispiel der Balkansammlung im Österreichischen Museum für Volkskunde, (VO, 2st); PAVLOUSEK, Einführung in das volkskundlich/ethnologische Filmen, (VO, 2st); ZUPFER, Erwachsenenbildung als ein Bereich volkskundlicher Praxis I, (KO, 2st); BENEDIKT, Vorprüfungsfach II: Einführung in die interdisziplinäre Arbeitsweise, (VO+KO, 2st); BOCKHORN, Privatissimum für Diplomanden und Dissertanten, (SE, 2st); GAÁL, Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, (SE, 2st); KRAMER, Privatissimum, (SE, 2st);

Graz: Diplomstudium-1.Studienabschnitt: KATSCHNIG-FASCH, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden I, (PS, 3st); EBERHART, Geschichte der Volkskunde, Theorien und Methoden II, (PS, 3st); PÖTTLER, Volkskunde Österreichs I, (PS, 3st); VERHOVSEK, Volkskunde Österreichs II, (PS, 3st); VERHOVSEK, Praktikum: Wissenschaftliches Arbeiten, (PF, 1st); WEISS, Praktikum: Sachvolkskunde, (PF, 1st); HÖRANDNER/PÖTTLER, Österreich-Exkursion, (EX, 3st); KAPPELLER, Einführung in die quantifizierenden Methoden, (AG, 2st); *2.Studienabschnitt*: HÖRANDNER, Brauchtum und Pressespiegel, (SE, 3st); HÖRANDNER, Besondere Anlässe und Pressespiegel, (SE, 3st); JONTES, Krieg und Denkmal. Kulturelle Elemente des Erinnerns, (SE, 3st); BOTZEM/KROPAC/PÖTTLER B./TREIBENBACHER, Angewandte Informatik in den Geisteswissenschaften I, (PS, 4st); TRAVERSA, Projektion und Rekonstruktion, (VO, 2st); WALTNER, Die photographische Dokumentation in der Ethnologie I, (VO, 1st); GRABNER, PV für Dipl., (PV, 1st); JONTES, PV für Dipl., (PV, 2st); *Museumswissenschaft*: BIEDERMANN/EBERHART/PÖTTLER V.H., Museumsgeschichte und -typologie, (VU, 2st); SLUGA, Freiraum Museum - Bildungsarbeit an Museen I, (VU, 2st); *1. und 2. Studienabschnitt*: HÖRANDNER, Brauchtum in Österreich, (VO, 2st); GRABNER, Bildmotive in der volkskundlichen Ikonographie, (VO, 1st); KATSCHNIG, Lebensstil und Wohnweisen, (VO, 2st); PÖTTLER, Entstehung und Entwicklung der Volksarchitektur, (VO, 2st); HÖRANDNER, KO zur Wissenschaftsgeschichte, (KO, 2st); MOSER, Die kulturelle Bedeutung von Arbeitslosigkeit, (KO, 2st); BRUNNER/VERHOVSEK, Ortsmonographie II, (AG, 2st); EBERHART, Volksfrömmigkeit I, (AG, 2st); JALKOTZY/PÖTTLER, Ein Ort im Umbruch: Sierninghofen - Neuzeug, (AG, 2st);

DIENES, Stadtteilstudien I: Wetzelsdorf, (PJ, 2st); EBERHART/VALENTINITSCH, Es brennt - zur Kulturgeschichte des Rettungswesens (UE, 2st); JONTES, Christkindlmärkte in Österreich, (EX, 1st); *Doktoratsstudium*: MOSER O., PV für Diss., (PV, 2st); GRABNER, PV für Diss., (PV, 2st); JONTES, PV für Diss., (PV, 2st); *Ergänzende Lehrveranstaltungen aus Ethnologie*: WUTT, Bauen und Wohnen in der "Dritten Welt" (VO, 2st); **Innsbruck**: PETZOLDT, Volkskunst, Kunstgewerbe und Massenkitsch: Theorien und Objekte, (VO, 2st); PETZOLDT, Literatur zur internationalen Erzählforschung, (PS, 3st); PETZOLDT, Die Religion der Straße, (SE, 3st); PETZOLDT, Rites de Passage in der Industriegesellschaft: Lebenszyklen Tradition und Wandlung, (SE, 3st); PETZOLDT, Erzählforschung und Sammler in Österreich, (PV, 2st); PETZOLDT, Diplomanden- und Dissertantenseminar, (PV, 2st); PETZOLDT, Exkursionen und Übungen, (EX, 8st); PETZOLDT, Führungen durch Ausstellungen und Museen, (EX, 1st); PETZOLDT, Praktikum zur volkskundlichen Museologie, (PR, 2st); SCHNEIDER, Autobiographisches Erzählen, (AG, 3st); VAN STAA, Einführung in die Kultursoziologie, (VO, 2st); RACHEWILTZ, Einführung in die Nahrungsethnologie, (VO, 2st); STRENG, Geschichte, Methoden und Theorien der Europäischen Ethnologie (PS, 3st); HYE, Die Landeshauptstadt Innsbruck. Der Stadtkern und seine geschichtliche Entwicklung, (VO, 2st); BOTTIGHEIMER, Zur Sozialgeschichte des religiösen Kinderbuches, (VO, 3st); BOTTIGHEIMER, Antike und mittelalterliche Erzählsammlungen in vergleichender Sicht, (SE, 3st).

FRANKFURT/D. *Buchangebot*. - Das Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Bettinaplatz 5, D-60325 Frankfurt, bietet folgende beiden Werke zum Verkauf an: Fritzi MALLY, Deutsche Trachten aus den Sudetenländern. Mit einer Einführung von Josef HANIKA, Prag 1943. Norwegische Bauernstickereien, hgg. vom Nordenfjeldske Kunstindustrimuseum in Trondhjem, 50 Lichtdrucktafeln mit Abb. von Weiss-Stickereien aus Nordmör, lim. dt.Auflage (200 Ex), Nr 103, Verlag von Karl W. Hiersemann, Leipzig 1926. Preise nach Absprache: Tel.: 069/798-8207 oder 2209.

PERSONALIA

INNSBRUCK. *L.Petzoldt - Ernennung*. - In der Sitzung des Exekutivkomitees der Folklore Fellows der Finnischen Akademie der Wissenschaften vom 13. Dezember 1991 unter dem Vorsitz von Prof.Dr.Lauri HONKO wurde o.Univ.Prof.Dr.Leander PETZOLDT, Innsbruck, zum "full member of the FF" ernannt.

BERLIN. *Lothar Pretzell* †. – Am 4. Juli 1993 verstarb in Berlin Prof. Dr. Lothar PRETZELL, Direktor des Museums für deutsche Volkskunde i.R., im 84. Lebensjahr. Lothar Pretzell, seit 1975 korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, war während des Zweiten Weltkrieges Direktor des Salzburger Museums Carolino Augusteum und widmete sich nach dem Krieg dem Wiederaufbau des in Westberlin verbliebenen Teiles des Berliner Volkskundemuseums.

LIENZ. *Franz Kollreider* †. – Prof. Mag. Dr. Franz KOLLREIDER, langjähriger Direktor des Osttiroler Heimatmuseums Schloß Bruck, Lienz, und seit 1974 Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, verstarb am 4. Februar 1993.

STOCKHOLM. *Gösta Berg* †. – Am 12. März 1993 verstarb in Stockholm Prof. Dr. Gösta BERG, korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien, wenige Monate vor seinem 90. Geburtstag am 31. Juli 1993. Ein ausführlicher Nachruf auf Prof. Berg erfolgt im Heft 4/1993 der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Oktober an folgende Mitglieder

50. Geburtstag: Gottfried MAYER, Wien

60. Geburtstag: Almuth MAUTNER-MARKHOF, Gaaden

65. Geburtstag: Wernher SCHEINGRABER, Gmund am Tegernsee

75. Geburtstag: VSDir. i.R. Edith THALLER, Kittsee

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Antonín BARTONEK, Bohuslav BENEŠ, Wolfgang MÜLLER-FUNK, Friedrich POLLEROS (Hg.), *Kulturführer Waldviertel Weinviertel Südmähren*. Wien, Deuticke, 1993, 414 S., ca. 100 Abb., Karte

Elementares und Anonymes. (=Denkmalpflege in Niederösterreich, Band 11) Wien, Amt der NÖ. Landeregierung, Abt. III/2, Kulturabteilung, 1993, 55 S., zahlr. Abb. (Mit Beiträgen zur ländlichen Architektur, über Landmöbel und zur Steingewinnung in Niederösterreich von Roland RAINER, Werner KITLITSCHKA, Alfons DWORSKY, Olaf BOCKHORN, Otto SWOBODA, Andreas LEHNE, Nora CZAPKA, Friedrich OPFERKUH).

Gottschee. Das verlorene Kulturerbe der Gottscheer Deutschen. o.O. (Ljubljana), o.J. (1993) 112 S., zahlr. Abb., Karten. Text in slowenischer und deutscher Sprache. (Begleitveröffentlichung zur gleichnamigen Ausstellung

im Museum für neuere Geschichte in Laibach im September und Oktober 1993)

1893-1993. *100 Jahre Robert Hamerling-Denkmal in Waidhofen an der Thaya*. Verein Heimatmuseum Waidhofen/Thaya 1993, 59 S., Abb.

Alexandra LEEB, *Die Flurdenkmale im Straßertal*. Mit Beiträgen von Helga PAPP. Herausgegeben im Eigenverlag vom NÖ.Bildungs- und Heimatwerk /Ortsstelle Straß und der Marktgemeinde Straß im Straßertal 1993. 132 S., 130 Abb., 5 Karten

Johannes MOSER, *Jeder, der will, kann arbeiten*. Die kulturelle Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit. (=Materialien zur Arbeiterbewegung Nr.65) Wien/Zürich, Europaverlag, 1993, 315 S

Raimund SCHMID, *Troadkästen. Hölzerne Getreidespeicher des Bezirks Rohrbach*. Rohrbach, Eigenverlag des Autors (Harrau 10, 4150 Rohrbach), 1992, 80 S., 90 Abb., 12 Graph.

Stadtmuseum Zwettl-NÖ. Katalog. Museumsverein Zwettl 1992. 71 S., zahlr. Abb.

Oliva WIEBEL-FANDERL, *Religion als Heimat? Zur lebensgeschichtlichen Bedeutung katholischer Glaubenstraditionen*. (=Kulturstudien bei Böhlau, Band 29) Wien/Köln/Weimar, Böhlau Verlag, 1993, 334 S., 9 Abb.

Beiträge

Heimo SCHINNERL, *Das Landwirtschaftsmuseum des Landes Kärnten*. In: Die Kärntner Landsmannschaft 8/1993, 10-13, 6 Abb.

Zeitschriften

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde XLVII/96, Heft 3, Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1993. Inhalt: Oskar MOSER, Franz Carl Lipp. Zum 80.Geburtstag am 30.Juli 1993. 245-252; Bibliographie Franz C. Lipp 1978 - 1992. Redigiert von Franz GRIESHOFER. 253-260; Franz C. LIPP, Ein halbes Jahrhundert erlebte, erforschte und gestaltete Volkskunde. 261-276; Olaf BOCKHORN, Wiederzuentdecken: Pater Amand Baumgarten. Ein Beitrag zur Geschichte der oberösterreichischen Volkskunde. 277-288; Franz GRIESHOFER, Von Jungfrauen, Blasmusikkapellen und Hausierern... Zur Emblematisierung der Kastelruther Tracht. 289-310. Berichte, Rezensionen und Literaturverzeichnis 311-376, Bezug: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A - 1080 Wien, zum Preis von ÖS 90,- (für Mitglieder ÖS 60,-) + Versandkosten.

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
 Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien
 Verlagspostamt 1080
 P.b.b.

Kleiner Büchermarkt - Sonderangebot von Katalogen des Ethnographischen Museums Schloß Kittsee.

Bulgarische Volkskunst, 1980	20,--
Volkskunst des slowenischen Alpenlandes, 1981	30,--
Albanische Volkskunst, 1984	30,--
Statuen der Vergänglichkeit, 1986	30,--
Aus Böhmens Hain und Flur, 1989	30,--
Krizni put - Kreuzweg, 1990	30,--
Schmuck und Textilien aus Bulgarien, 1990	30,--
Volkskunst hinter Gittern, 1991	40,--

Nur für Mitglieder, kein Buchhändler- und Bibliotheksrabatt. Solange der Vorrat reicht, die Aktion dauert bis 31.12.1993. Preis ohne Porto. Bestellungen nur beim Ethnographischen Museum Schloß Kittsee, A-2421 Schloß Kittsee, Tel.: 02143/2304.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 28

Wien, November 1993

Folge 9

NACHRICHTEN DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITTSEE

EINLADUNG

zu dem am Donnerstag, dem 25. November 1993, um 19.00 Uhr, im Österreichischen Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, 1080 Wien stattfindenden

Club im ÖMV

Verein und Museum für Volkskunde in Wien treten 1994/95 ihr Zentenarium an. Das gibt Anlaß zur Reflexion über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Volkskunde in der Laudongasse. Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen, konstruktive Vorschläge zu unserer Vereins- und Museumsarbeit? Als Vereinsmitglieder laden wir Sie zur aktiven Auseinandersetzung und zu einem offenen Gedankenaustausch ein.

VORANKÜNDIGUNG

KITTSEE/BGLD. *Burgenländischer Advent 1993*. - Der Burgenländische Advent im Schloß Kittsee findet heuer am Samstag und Sonntag, dem 4. und 5. Dezember 1993, statt.

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-17.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
"Strohintarsia" Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa
vom 17. bis 20. Jahrhundert. (bis 9. Jänner 1994)
Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien,
Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel.
02143/2304 (Im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr)
Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
"Volkskultur der Slowakei" (5.12.1993 - Ostern 1994)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr.10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa.u.So.11.00-18.00 Uhr)
Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
"Zinn. Gerät in Alltag und Brauch"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u.Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel.Vereinbarung)
"Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

WIEN. *Bezirksmuseum Josefstadt.* - Vom 24.11. bis 19.12.1993 zeigt das Bezirksmuseum in der Josefstadt, Schmidgasse 18, 1080 Wien, die Sonderausstellung "l'art brut - Rohkunst und die Kinder aus Biedermansdorf". Mi 18-20 Uhr, So 10-12 Uhr, oder nach Vereinbarung (Dr.Faber 93 45 72)

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

EISENSTADT. *Burgenländische Forschungstage 1993.* - Im Kulturzentrum Eisenstadt finden am 26. und 27.November 1993 die Burgenländischen Forschungstage unter dem Titel "Bauern-Regeln. Mit Europa in die Zukunft?", Referate, Diskussionen, Arbeitskreise zum Thema Landwirtschaft und EG, statt. Auskünfte: Burgenländische Forschungsgesellschaft, Domplatz 21, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/66886. Der Thematik der kulturellen Funktion des Bauernstandes in der Region und der Problematik der Musealisierung von Landschaft durch bäuerliche Landschaftspfleger waren auch die Goldegger Herbstgespräche 1993 "Sind die Bauern noch zu retten? Über die Zukunft einer alpinen Kultur", am 6. und 7.11.1993 auf Schloß Goldegg in Salzburg gewidmet.

SALZBURG. *Vorträge im November.* - In der Stadt Salzburg veranstalten das Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und die Volkshochschule folgende Vorträge:

11.11.1993, 18.00 Uhr: HR Dr.Dietmar ASSMANN, Linz, "Heiligenverehrung". Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Mühlbacherhofweg 6/1, 5020 Salzburg (SLIfVvk)

24.11.1993, 18.30 Uhr: Univ.Prof.Dr.Roland GIRTNER, Wien, "Die Landler in Siebenbürgen - verbannt und vergessen". Alte Universität, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, Hörsaal Parterre (SLIfVK und VHS)

24.11.1993, 19.30 Uhr: Dipl.Vw.Dr.Kurt WEINKAMER, Salzburg, "Vom Handwerk der Lebzelter und Wachszieher". Romanischer Saal der Erzäbtei St.Peter, 5020 Salzburg (GfSLK)

25.11.1993, 18.00 Uhr: Dr.Ulrike KAMMERHOFER-AGGERMANN, Salzburg, "Lamberghut oder die Schaffung von Tradition und 'Echtheit'". Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Mühlbacherhofweg 6/1, 5020 Salzburg (SLIfVK)

SALZBURG. *Symposium "175 Jahre Stille Nacht"*. - Die Stille-Nacht-Gesellschaft, das Forschungsinstitut für Salzburger Musikgeschichte und das Salzburger Volksliedwerk veranstalten vom 19.-21.11.1993 im Institutshaus für Gesellschaftswissenschaften der Universität Salzburg, HS 380, Rudolfskai 42, Eingang Basteigasse, das Symposium "175 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht!".

WIEN. *Kongreß Jugendkultur*. - Das Institut für Musikpädagogik der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und das Institut für Kulturstudien veranstalten vom 17. bis 19.11.1993 an der Musikhochschule Wien den Kongreß "Jugend/Kultur - Lebenswelten - Modernisierung". Anmeldungen und Auskünfte: Hochschule f.Musik und darstellende Kunst, Institut für Musikpädagogik, Dr.Noraldine BAILER, Metternichgasse 8, 1030 Wien, Tel. und Fax 0222/712 68 48

PERSONALIA

WIEN. *Klaus Beitzl-Ehrenmitglied der Slowakischen Gesellschaft für Volkskunde*. - Die Slowakische Volkskundegesellschaft an der Slowakischen Akademie der Wissenschaften hat anlässlich ihrer XII.Ordentlichen Versammlung am 14.9.1993 in Banská Bystrica den Direktor des Österreichischen Museums für Volkskunde, Hon.Prof.HR Dr.Klaus BEITL, zum Ehrenmitglied der Slowakischen Volkskundegesellschaft bei der SAV ernannt.

MÜNCHEN. *Elfriede Moser-Rath +*. - Am 1.11.1993 verstarb Frau Prof. Dr.Elfriede MOSER-RATH, korrespondierendes Mitglied des Vereins für Volkskunde in Wien. In einem der nächsten Hefte der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde wird ein Nachruf auf die ehemalige Mitarbeiterin des Österreichischen Museums für Volkskunde erscheinen.

GEBURTSTAGE

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im November an folgende Mitglieder

65.Geburtstag: Dr.Dorothea BLAHA, Wien

Dr.Bernward DENEKE, Nürnberg

70.Geburtstag: Reg.Rat Dr.Otto KERSCHHOFER, Wien

Ernestine SZENDREY, Wien

75.Geburtstag: HS-Dir.i.R. Christine BEIERL, Wien

Dr.Katharina DOBLER, Zell an der Pram

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
 Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

NEUERSCHEINUNGEN**Bücher**

Paul HUGGER, *Die Schweiz zwischen Hirtenidylle und High-Tech-Performance*. Eine volkskundliche Annäherung. (=Buchreihe der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde, Neue Serie Band 10) Wien, Selbstverlag des Vereins für Volkskunde, 1993, 63 S, 15 Abb., 4 Ktn. ÖS 150.- (für Vereinsmitglieder ÖS 100.-),

La Marqueterie de Paille. Stroh-Intarsia. Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17.bis 20.Jahrhundert. Katalog zur Sonderausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19, vom 23.September 1993 bis 9.Jänner 1994, in französischer Sprache, mit einem deutschsprachigen Begleitheft, Wien 1993, 24 S, zahlr. Farbabb. ÖS 150.- (kein Rabatt für Vereinsmitglieder)

Lison de CAUNES, Serge GOLDSZAL, Catherine BAUMGARTNER, *La Marqueterie de Paille*. Paris, Les Éditions de l'Amateur, 1993, 182 S, 152 Farbabb. ÖS 990.- (kein Mitgliederrabatt)

Bestelladresse für alle drei Publikationen: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien. Tel. 0222/43 89 05/16

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
 AU ISSN 0042-8531

VOLKSKUNDE IN ÖSTERREICH

NACHRICHTENBLATT DES VEREINES FÜR VOLKSKUNDE

Jahrgang 28

Wien, Dezember 1993

Folge 10

NACHRICHTEN DES VEREINS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN UND
DES VEREINS ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM SCHLOSS KITZSEE

EINLADUNG

zu dem am Samstag und Sonntag, dem 4. und 5. Dezember 1993 im Ethnographischen Museum Schloß Kitzsee, 2421 Kitzsee, in Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Burgenland veranstalteten

"12. Burgenländischen Advent"

Programm:

Samstag, 4. Dezember 1993:

- 14.00 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes,
15.00 Uhr: "Ein frommer Zauber hält mich wieder" Vorweihnachtliche Musik und Dichtung, mit Ulli Fessl, dem Burgenländischen Lehrertrio, dem Heanznquartett und der Mnozil Brass
16.30 Uhr: "Wann ist denn endlich Frieden?" Hans Krenn und Sepp Gmasz lesen Gereimtes und Ungereimtes in Mundart und Hochsprache. Musik: Neufelder Saxophonquartett
17.30 Uhr: "Es blühen drei Rosen auf einem Zweig" Ein geistliches Konzert des A Cappella Chores Villach. Leitung: Prof. Helmut Wulz

Sonntag, 5. Dezember 1993:

- 10.00 Uhr: Ausstellung des "Neusiedler Künstlerkreises" M. Csokay, H. Eichelmüller, E. Filz, E. Göschl, W. Göschl, J. Kovacs, Fr. Rittsteuer, Eröffnung durch Landesintendant Ulrich Brunner
11.00 Uhr: "Laß zu, daß du ein Mensch bist!" Erika Pluhar mit eigenen Texten und Liedern, Gitarre: Klaus Trabitsch
14.00 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung "Volkskultur der Slowakei" Das Slowakische Nationalmuseum zeigt im Ethnographischen Museum in Martin in der Mittelslowakei die größte Volkskundaussstellung des Landes. Aus dem Fundus dieses Museums wurde eine Wanderausstellung zusammengestellt, die die "Volkskultur der Slowakei" erst in Karlsruhe präsentiert hat und nun in Kitzsee dem Publikum einen Überblick über die reichhaltige

Kultur der Slowakei geben soll. Typisch sind vor allem die Objekte aus Draht, die die "drotari" als Wanderhändler über das Gebiet der Slowakei weit hinaus an den Mann gebracht haben und auf die sich in jüngster Zeit verstärkt das Interesse der Forschung richtet. Die Sonderausstellung ist bis Ostern 1994 täglich von 10-16 Uhr zu besichtigen.

- 15.00 Uhr: "Das klingt so herrlich" Musik für Glasharmonika, junge Künstler, die slowakische Kindergruppe "Prvosienka",
 16.00 Uhr: "Kumm, Bruada Seppi!" Ein offenes Singen mit Sepp Gmasz,
 17.00 Uhr: "Erde, jauchze auf in Wonne!" Musik aus vier Jahrhunderten, Nova Brass Ensemble; Rudolf Karl Neumayr (Baßbariton) und Karin Weidinger (Klavier).

AUSSTELLUNGSKALENDER DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Österreichisches Museum für Volkskunde, 1080 Wien, Laudongasse 15-19.
 Tel. 0222/43 89 05 (Di-Fr 9.00-17.00, Sa 9.00-12.00, So 9.00-13.00 Uhr)
 "Strohintarsia" Kunsthandwerk, Hausgewerbe und Volkskunst in Europa vom 17. bis 20. Jahrhundert. (23. September bis 9. Jänner 1994)
 Bibliothek (Di-Fr 9.00-16.00 Uhr) geöffnet.

Sammlung religiöse Volkskunst in der alten Klosterapotheke, 1010 Wien, Johannesgasse 8, Tel. 0222/512 13 37 (Mi 9.00-16.00, So 9.00-13.00 Uhr)

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, 2421 Kittsee/Burgenland, Tel. 02143/2304 (Im Winter tägl. 10.00-16.00 Uhr) Sammlung Volkskunst aus Ost- und Südosteuropa
 „Volkskultur der Slowakei“ (5.12.1993 - Ostern 1994)

Schloßmuseum Gobelsburg, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2422 (Mai-Oktober, Mo.-Fr. 10.00-12.00, 13.00-18.00 Uhr, Sa. u. So. 11.00-18.00 Uhr)
 Sammlung Altösterreichische Volksmajolika, Bauernmöbel, bemaltes Glas
 "Zinn. Gerät in Alltag und Brauch"

Aussiedlermuseum Allentsteig, 3804 Allentsteig, Tel. 02824/2310 (Mitte Mai - 2.11.1992: Sa 14.00-17.00 Uhr, So u. Feiert. 10.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr, und nach tel. Vereinbarung)
 "Wegmüssen" Die Entsiedlung des Raumes Döllersheim 1938-1942.

KURZNACHRICHTEN

MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN

GRAZ. *Weihnachtskrippen im Diözesanmuseum.* - Im Diözesanmuseum Graz, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz, findet vom 26.11.1993 bis 6.1.1994

eine Ausstellung über "Krippen und Krippengestalten" statt. Die gezeigten Weihnachtskrippen stammen zum Großteil von einem leidenschaftlichen Privatsammler und werden durch Beispiele aus dem Grazer Volkskundemuseum und dem Diözesanmuseum ergänzt. An den Adventsamstagen finden Kinderprogramme statt. Nähere Auskünfte Tel. 0316/91 39 94. Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr, geschlossen am 25., 26. und 31.12.1993 sowie am 1.1.1994.

SALZBURG. *Weihnachtsausstellung im SMCA.* - Das Salzburger Museum Carolino Augusteum, Museumsplatz 1, 5020 Salzburg, zeigt vom 26.11.1993 bis 6.2.1994 die Weihnachtsausstellung "Krippen und Santons aus der Provence". Täglich 9-17 Uhr, Freitag 9-20 Uhr, Montag geschlossen (außer im Dezember). Über eine Reihe von Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ausstellung (Vorträge, Führungen, Mitmach-Werkstatt) informiert Frau Dr.Christa Svoboda, Tel. 0662/84 11 34/42

STOCKERAU/NÖ. *Kunst und Wissenschaft in Stockerau.* - Unter diesem Titel findet vom 21.11.1993 bis 13.3.1994 im Bezirksmuseum Stockerau, Belvederegasse 3, 2000 Stockerau, eine Sonderausstellung statt. Sa 15-17 Uhr, Sonn- u.Feiert. 9-11 Uhr. Gruppen gegen telephon.Voranmeldung: 02266/65 188 oder 63 588 (vormittags)

WIEN. *Thronfolger Franz Ferdinand-Reiseerfahrungen.* - Im Museum für Völkerkunde, Neue Hofburg, Heldenplatz, 1010 Wien, wurde am 13. Oktober 1993 die Sonderausstellung "Die Erfahrung der Ferne. Die Weltreise des Thronfolgers Franz Ferdinand in den Jahren 1892-1893" eröffnet. Die Ausstellung ist noch bis 6.1.1994 zu besichtigen.

WIEN. *Krippen im Bezirksmuseum Penzing.* - Vom 4.11.1993 bis 30.1.1994 sind jeden Sonntag von 10-12 Uhr und Mittwoch von 17-19 Uhr bei freiem Eintritt im Bezirksmuseum Penzing, Penzingerstraße 59, 1140 Wien, die Sonderausstellung "Vom Barbarazweig zu den Sternsängern" und zahlreiche Weihnachtskrippen zu sehen. 8.12.1993 und 26.12.1993 bis 5.1.94 geschlossen.

BOZEN/I. *Das Ferdinandeum stellt sich vor.* - Im Schloß Maresch, Bozen, wurde am 18.11.1993 eine Sonderausstellung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum, Innsbruck, "Das Ferdinandeum stellt sich vor", eröffnet.

MARTIN/SK. *Ausstellung des ÖMV im Slowakischen Nationalmuseum in Martin.* - Das Österreichische Museum für Volkskunde zeigt vom 13.11.1993 bis März 1994 im Slowakischen Ethnographischen Museum in Martin die Sonderausstellung "Lampen/Leuchter/Licht". Das Ethnographische Museum Martin präsentiert dafür im Gegenzug während derselben Zeit im

Ethnographischen Museum Schloß Kittsee die Sonderausstellung "Volkskultur der Slowakei".

TÜBINGEN/D. *Museumsverband Baden-Württemberg* - Arbeitsgruppe Fotografie im Museum. - Für alle diejenigen, die mit dem Sammeln, Bewahren, Erschließen und Vermitteln von Fotografien in Beruf und Freizeit befaßt sind, bietet eine neue Zeitschrift praxisnahe Informationen: Sie heißt "Rundbrief Fotografie" und richtet sich an Interessierte aus den Kunst- und Kulturwissenschaften, aus Restaurierung, Fotografie, Dokumentation und Ausstellungswesen. Die Zeitschrift verknüpft die tägliche Arbeit für die und in den Sammlungen mit aktuellen Berichten aus dem In- und Ausland über Konservierungsmethoden, Dokumentation und EDV, Präsentation, Fototechnik und Neue Medien. Literaturhinweise und Fortbildungsangebote, die Veröffentlichung von Bezugsquellen und Suchlisten, Berichte über Ausstellungen und Sammlungen ergänzen die Fachinformationen. Der "Rundbrief Fotografie" erscheint vierteljährlich, der Heftumfang beträgt 32 Seiten mit Abbildungen in Schwarzweiß. Ein Jahresabonnement kostet 50,- DM, ein Förderabonnement 80,-DM. Die Zeitschrift ist deutschsprachig, jedoch erscheinen englische oder französische Artikel im Original. Probehefte und Informationen erhalten Sie bei: Redaktion Rundbrief Fotografie, c/o Wolfgang Hesse, Münzgasse 4, D-72070 Tübingen, Tel: (+49)7071/22377; Fax: 22397.

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

NIEDERSULZ. *Advent im Museumsdorf*. - Am ersten Adventwochenende finden in Niedersulz Veranstaltungen zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit statt. Samstag, dem 27.11.1993: Adventbesinnung mit Liedern und Texten aus aller Welt um 19.00 Uhr, vorgetragen von einer jungen Singgruppe aus Niedersulz in der Georgskapelle. Sonntag, dem 28.11.1993: Kinderstunde mit Weihnachtsgeschichten und Gedichten um 14.00 Uhr, mit Frau van Linthoudt. "Gang durch den ländlichen Advent" um 15.30 Uhr, Vortrag von Frau Prof.Dr.Hörandner im Südmährischen Hof. Dichterlesung um 16.00 Uhr im Südmährischen Hof: Ilse Tielsch liest aus ihren Werken und Hans Landsgesell blättert in seinen Erinnerungen. Musikalische Umrahmung: Stadler Singrunde.

WIEN. *Advent im Palais Auersperg*. - Das Palais Auersperg startet mit einer neuen, erstmals durchgeführten Advent-Verkaufsausstellung den Versuch, historisches, barockes Ambiente mit weihnachtlichem Kunsthandwerk aus Österreich zu verbinden. Kostbarkeiten wie handgefertigter Christbaumschmuck, Klosterarbeiten und weihnachtlicher Tischschmuck, Gewürzarbeiten und vieles mehr werden von über 50 Ausstellern präsentiert. Chöre aus Tirol, Salzburg und Kärnten gestalten das künstlerische Rahmen-

programm. Für Eltern mit Kindern wird eine Kinderstube eingerichtet (ab 4 Jahre) und an den Nachmittagen bietet man folgendes Kinderprogramm im Wintergarten an: am 10.12.: Kasperltheater "Der Zauberdrache" 15 und 16.30 Uhr, am 11.12.: "Alle Jahre wieder" mit Ulli Bär und Günter Seidl um 16.30 Uhr; am 12.12.: "Volksmusik und Märchen" Helli Wittmann, 15 und 16 Uhr. Termine: 10.12.1993, 14-18 Uhr; 11.12.1993, 10-19 Uhr; 12.12.1993, 10-19 Uhr.

WIEN. *Vortragsreihe im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.* - Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Vogelsanggasse 36, 1050 Wien, Tel. 545 25 51/0, veranstaltet unter dem Titel "Mensch und Gesellschaft" eine Vortragsreihe zu aktuellen Themen wie Europapolitik, Umweltprobleme, Zwischenmenschliche Beziehungen, Menschenkenntnis, Ernährung, Kommunikation, Persönlichkeitsbildung. Nähere Auskünfte über die Termine und Inhalte der Veranstaltung unter obiger Telefonnummer.

PERSONALIA

Geburtstage

Herzliche Geburtstagswünsche richtet der Verein im Dezember an folgende Mitglieder

- 50.Geburtstag: Mag.Heinz ALLRAUN, Wien
 Dr.Jurjen van der KOOI, Buitenpost,NL
 70.Geburtstag: Prof.Hiltraud AST, Gutenstein
 Ida RICHTER, Wien
 75.Geburtstag: DDr.Robert HESSE, Semriach
 80.Geburtstag: em.Univ.Prof.Dr.Karl ILG, Innsbruck

NEUERSCHEINUNGEN

Bücher

Andrea EULER, *Zwischen Aperschnalzen und Zwetschkenkrampus.* Bräuche in Oberösterreich. Linz, Landesverlag, 1993, 160 S, zahlr.Abb. (S 398.-/DM 58.-)

Helga HÖGL (Red.), *Weinviertler Museumsdorf Niedersulz.* Sulz im Weinviertel, Verein Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, o.J. (1993), 43 S, Abb.

Werner HOLZER, Rainer MÜNZ (Hg.), *Trendwende? Sprache und Ethnizität im Burgenland.* Wien, Passagen Verlag, 1993, 374 S, Abb., Tab.

Evan IMBER-BLACK, Janine ROBERTS, *Vertrauen und Geborgenheit. Familienrituale und alte Bräuche neu entdeckt. Aus dem Amerikanischen von Ulrike Bischoff.* Düsseldorf/Wien/New York/Moskau, Econ Verlag, 1993, 400 S

Elfi LUKAS, *Heimatliches Bauen.* Ein Fachwörterbuch. 136 S, viele Skizzen. ÖS 198.-/DM 29.- Bestellungen: Verlag Erich Mlakar, Michlbauerweg 1, A-8755 St.Peter ob Judenburg, Tel. 03579/2258

Vera MAYER, *Burgenland. Bau- und Wohnkultur im Wandel.* (=Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde Nr.21 und zugleich Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil-hist.Klasse, Sitzungsberichte, 602.Band) Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1993, 224 S, 186 Abb., XXII Farbtaf.

Jutta NORDONE (Red.), *Surfleisch und Sauerkraut.* (=Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels 4/93) Wels, Magistrat der Stadt Wels, Stadtmuseum, 1993, unpag.(12 S), Abb.

Lisl PONGER, *Fremdes Wien.* Klagenfurt/Celovec-Salzburg-Wien, Wieser Verlag, 1993, 298 S, zahlr.Abb. Englische Zusammenschau. Mit einer Musikmontage auf CD. "A Tourist in the Soundscape"

Barbara RETTENBACHER-HÖLLWERTH, *Unsere Mundart zwischen Grasberg und Tauern.* Mit Graphiken von Wolfgang WIESINGER. Salzburg, Verlag IKS-Institut für Kulturelle Sonderprojekte (PF 70, A-5033 Salzburg), 1992, 196 S

Karl SCHWARZINGER, *Katalog der ortsfesten Sonnenuhren in Österreich.* Mit Erläuterungen zur Theorie der Sonnenuhren. Herausgeber: Österreichischer Astronomischer Verein, Baumgartenstraße 23/4, A-1140 Wien. Verleger: Dipl.Ing.Karl Schwarzinger, Am Tigls 76a, A-6073 Sistrans, 2.Auflage 1993, 144 S, 33 Abb.

Martin SEGER, Pal BELUSZKY (Hg.), *Bruchlinie Eiserner Vorhang.* Regionalentwicklung im österreichisch-ungarischen Grenzraum. (=Studien zu Politik und Verwaltung Band 42) Wien/Köln/Graz, Böhlau, 1993, 303 S, Abb., Tab.

Péter SZUHAY, Antónia BARATI (Hg.), *Képek a magyarországi cigányság 20.századi történetéből.* "A világ létra, melyen az egyik fel, a másik le megy." Pictures of the History of Gypsies in Hungary in the 20th Century. "World is a ladder, which some go up, some go down." Anthropological photo-album. Budapest, Néprajzi Múzeum, 1993, 365 S, 736 Abb. Text in ungar.u.engl.Sprache

Johann Rudolf WEISS, *"Ah! Dieses Leben, diese Farbenglut!"* Zwei Schweizer auf Gesellenwalz im Orient (1865-1874). (=Das volkskundliche Taschenbuch) Herausgegeben von Paul HUGGER. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, 1993, 303 S., Abb.

Beiträge

Gertrud BENKER, *Notizen zu volkstümlichen Lackarbeiten*. In: Kunst und Antiquitäten. Heft 5/1993, 24-27, 6 Abb.

Wolfgang KOS, *Das Volkslied im leeren Raum*. Eine Begriffsbestimmung. In: du. Die Zeitschrift der Kultur.(Herausgegeben von der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG) Themenheft: Der Sound des Alpenraums. Die neue Volksmusik. Nr.7/1993, 42-45

Milan LEŠČÁK, *Rozhovor s Professorom Klausom Beitolom*. (Gespräch mit Professor Klaus Beitl) In: Slovenský národopis, 41 Jg., Heft 2, 1993, 194-200

Herlinde MENARDI, *Ein Schrank und seine Geschichte*. Wie kommen Papst Pius VI. und Kaiser Joseph II. auf einen Stubai-er Kasten? In: Kunst und Antiquitäten. Heft 9/1993, 52-54, 4 Abb.

Ilka PETER, *Die Getreideernte im Saalfeldener Becken vor dem Einzug der modernen Landtechnik*. Teil I und II. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 1993. Salzburg, Selbstverlag der Gesellschaft, 1993, 367-412, Abb. u. Skizzen

Zeitschriften

Beiträge zur historischen Sozialkunde. 23.Jg.Heft 3/1993. Themenheft: Lebensräume der Jugend. 67-86. Bestelladresse: Verein für Geschichte und Sozialkunde c/o Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, Dr.Karl Lueger Ring 1, A-1010 Wien.

Die Kärntner Landsmannschaft. Heft 9/10, 1993, 104 S. Mit Beiträgen u.a. aus Kärntner Museen von Johannes SCHWERTNER, Hartmut PRASCH, Heimo SCHINNERL und Beiträgen zur Trachtenforschung von Franz C.LIPP, Franz GRIESHOFFER und Franz KOSCHIER.

Oberösterreichische Heimatblätter, 47.Jg., Heft 2, Linz 1993. (Aus dem Inhalt: Dietmar ASSMANN, Kultstätten und Verehrung des hl.Ulrich in Oberösterreich. 86-103, Abb.; Ulrike KAMMERHOFER-AGGERMANN, Volkskultur als Grundlage kultureller Entfaltung - vom Kleinen zum Großen. 104-114; Helmuth HUEMER, Franz Carl Lipp. Zur Vollendung des achtzigsten Lebensjahres. 143-148)

VEREIN FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

A-1080 Wien, Laudongasse 15 - 19
Tel.: 0222/43 89 05, Fax 0222/408 53 42

Erscheinungsort Wien

Verlagspostamt 1080

P.b.b.

SONDERANGEBOTE

Krippenbasteln. - Im Österreichischen Museum für Volkskunde ist die Vorlage zum Basteln einer Weihnachtskrippe aus Karton, zum Preis von ÖS 30.- (exkl.Versand), erhältlich. Der Vordruck entstand nach dem Originaleiner mechanischen Weihnachtskrippe des Salinenarbeiters Johann G.Kieninger aus dem Salzkammergut (Hallstatt um 1800), welche sich in den Sammlungen des Österreichischen Museums für Volkskunde befindet. Bestellungen: Österreichisches Museum für Volkskunde, Laudongasse 15-19, A-1080 Wien, Tel 0222/43 89 05/16

Tübinger Vereinigung für Volkskunde-Sonderverkauf. - Die "Tübinger Vereinigung für Volkskunde" führt bis zum 31.12.1993 einen Sonderverkauf durch. Alle bis 1991 erschienenen Kataloge werden zu 33% des Ladenpreises angeboten; von den "Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts" ist der Großteil der vor 1989 erschienenen und noch lieferbaren Bände (Nrr. 31, 34, 36-38, 41-43, 46-48, 52-55, 58, 60, 68, 70-72) ebenfalls auf ein Drittel des Preises reduziert. Bestellungen und genauere Informationen über: Tübinger Vereinigung für Volkskunde, Schloß, D-72070 Tübingen.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Verein für Volkskunde (Präsident HR Hon.Prof. Dr. Klaus Beitzl), Schriftleitung: Dr. Margot Schindler, Satz: Dr. Magdalena Schwenter, alle A-1080 Wien, Laudongasse 15-19. Vervielfältigung: Anton Riegelnik, A-1080 Wien, Piaristengasse 19.
AU ISSN 0042-8531
